

# ultima

fünf wochen münster  
programm vom 28.3. bis 1.5. | nr. 7-8/22

MÜNSTERS DUMMHEITS-FORSCHER: UNTER DEPPEN  
WORDCLUB: DAS COMEBACK



## WO IN PARIS DIE SONNE AUFGEHT

EIN FILM VON  
JACQUES AUDIARD

AB 7. APRIL IM KINO!

FRANK HOPPMANNS SPEZIELLE PORTRAITS    FESTIVAL: ATHENA SOUNDS  
TV: EUPHORIA 2 - ROT - WOLF LIKE ME    SPIEL: HORIZON - FORBIDDEN WEST



Mit Kultursemesterticket für alle Studierenden der WWU kostenlos!\*

Foto: Oliver Seig

Alle Infos zum Kultursemesterticket:

[theater-muenster.com/KuSeTi](https://theater-muenster.com/KuSeTi)

\* Begrenztes Kontingent

ausgenommen sind Premieren,  
Gastspiele und Sonderveranstaltungen

KOMM MIT INS  
THEATER MÜNSTER!





Breakfast for Champions: „Red Rocket“. Auf Seite 11.

#### 4 Warm Up

Piano-Festival: Ohne Grenzen; Theatergespräche: Alles über Heinrich; Queere Zeitreisen: Mit Leder-Cop; Big Brother Awards: Ups, Datenklau; Ultimos Schlüsselloch

#### 5 Rudi

Diesmal: „Die Rückkehr der Abstauber“. Von Peter Puck.

#### 6 Unter Deppen

Münsters Dummheits-Forscher: Dr. Gerd Dethlefs weiss alles über Banausen, Fachidioten & andere Honks

#### 8 Münsteraner

Das Comeback: Tom Hollerbach & Kristof Beliczey fahren den „Word Club“ wieder hoch

#### 10 Filme

Wo in Paris die Sonne aufgeht; Sechs Tage unter Strom; Red Rocket; Lingui; Death of a Ladies' Man

#### 13 Screenshots

Die letzten Tage des Ptolemy Grey; Rot; Euphoria (2); WeCrashed; Wolf like Me; The Gilded Age; Kurztipp: Lincoln's Dilemma; Ein Teil von ihr; Bloodlands; The Dropout

### PROGRAMM-SERVICE

28 Fünf Wochen Programm vom 28.3. bis 1.5.

30 Ausstellungen & Museen

#### 17 DVD

Die Unbeugsamen; Curveball; Lansky; Werewolves Within; Der Nachtportier

#### 20 Comics

Schlachthof 5; Nico; Nami und das Meer

#### 22 Konzerte

Volle Dröhnung: Münsters „Alterna Sounds“-Festival feiert 10-jähriges

#### 23 Tonträger

Ghost; Jon Spencer & The Hitmakers; Charli XCX; Peter Doherty & Frederic Lo; Jenny Hval; Widowspeak; Band of Horses; Bodega; Caroline; The Slow Show; Bedroom Eyes

#### 26 Spielplatz

Horizon: Forbidden West

#### 27 Bücher

Filipenko: Die Jagd; Tyler: Eine gemeinsame Sache; Recht gegen Rechts

#### 41 Schwarzmarkt

Kostenlose private Kleinanzeigen; Setzers Abende; Impressum

#### 44 Atelierbesuch

Sahas langer Hals: Frank Hoppmann aus Münster zeichnet ganz spezielle Portraits

#### 46 Theater

Globaler Finish: „Über Leben“ im Kleinen Haus

#### 47 Abgang

Ultimos endlose Liste des laufenden Schwachsinn; Der kleine Schnorrer

## GEBOR(G)EN IM CLEMENSHOSPITAL

Kommen Sie mit uns ins Gespräch beim Infoabend an jedem ersten, zweiten und dritten Montag im Monat um 19.15 Uhr.

Tel.: (0251) 976-5660



[www.eltern-kind-zentrum-muenster.de](http://www.eltern-kind-zentrum-muenster.de)

Tarife für  
**STUDIERENDE**

**SQUASH · TENNIS  
KEGELN**

KONTAKT

**97 91 333**

SPORT-CENTER.MS

**SPORT-CENTER  
BORKSTRASSE**

Borkstraße 17 b - 48163 Münster  
Tel.: 02 51 / 97 91 3-33  
eMail: mail@sport-center.ms



# warm up



Düstere Electronics, Piano & Gänsehautstimme: Lisa Morgenstern

## PIANEO-FESTIVAL AN UNGEWÖHNLICHEN ORTEN

### Ohne Grenzen...

Der *Reset e.V.* führt das Neoklassik-Festival *Pianeo* in diesem Jahr zum dritten Mal in Münster durch. Kernzeitraum ist der April, also jetzt. Und eigentlich heißt es richtig „Neoklassik, Klavier und stilübergreifende Instrumentalmusik“ und verbindet Tradition und Moderne.

Der Begriff „Neoklassik“ steht für eine „offene Herangehensweise“, sprich die Verfremdung und Verzerrung klassischer Musik, die Grenzen zu experimentellen Sounds sind fließend. Der Einsatz von Bässen und Beats, Synthesis und Computern ist obligatorisch. Dabei sollen die Kompositionen aber immer noch „zugänglich“ klingen,

Freejazz ist es also nicht.

Das Besondere sind auch die Locations, an denen die einzelnen Events stattfinden: von der Friedenskapelle über den Jesuitengang an der Petrikirche bis zu Haus Notbeck und Kloster Gravenhorst. Mit dabei sind u.a. die Pianistin Marina Baranova, der Londoner Neil Cowley, die Harfenistin und Sängerin Arden, der in Bern lebende Bosnier Batkovic und Lisa Morgenstern aus Berlin.

Olafur Arnalds ist übrigens schon zum dritten Mal in Münster: Der Isländer, der als Godfather des Genres gilt, gab 2007 sein erstes Europa-Konzert im *Gleis 22* und stellte

später im *Cineplex* seine Filmmusik zu „Music from the moon“ vor. Welcome back! -ck

<https://pianeo.de>

## THEATERGESPRÄCHE

### Alles über Heinrich

Er war der Bruder von Thomas Mann (*Zauberberg* etc.) und Onkel von Golo Mann (*Wallenstein*), kennen musste *Professor Unrat* (als Film: *Der blaue Engel*) und *Der Untertan* (gibt's auch als Film). Daneben hat er natürlich noch einen Haufen weiterer Bücher geschrieben. Darum drehen sich die nächsten Theatergespräche um Heinrich Mann und seine Werke. Die Fachvorträge beleuchten aber auch Manns Zeit und deren Umstände. Die Referenten sind Experten von Universitäten in Berlin, Hamburg, Frankfurt, Jena, Mainz, etc.

Weiter geht die bereits begonnene Reihe am Mo., 4. April mit einem Vortrag über Manns Romantrilogie der Herzogin von Assy, die seinerzeit auch Gottfried Benn schwer begeisterte. Die Termine findet ihr auf [www.theater-muenster.com](http://www.theater-muenster.com), Beginn immer um 20 Uhr, Karten 10 Euro. Am 25.4. wird im Rahmen der Reihe auch der Film *Der Untertan* mal wieder gezeigt. (Immer wieder lustig: „Geben Sie Satisfaktion - oder wollnse etwa kneiiiiifen?!“)

Und was wurde aus Heinrich Mann? Der emigrierte erst nach Frankreich, dann in die USA. Mit den Amis wurde er nicht warm, verstummte und verstarb, kurz bevor er das Angebot der DDR wahrnehmen konnte, Präsident der *Akademie der Künste* zu werden. -ck

## QUEERE ZEITREISEN

### Mit Leder-Cop!

Ausgerechnet im damals noch erzkatholischen Münster zog im April 1972 – dem Jahr der „Terror-Olympiade von München“ – eine Demo über den Prinzipalmarkt: Die erste Homosexuellen-Demo der Bundesrepublik. (FunFact: Dem Zug voran fuhr damals, wie auf zeitgenössischen Fotos zu sehen, ein strammer Motorrad-Cop in knackiger Lederkombi, der auch als Mitglied der *Village People* durchgegangen wä-

re...) Der berüchtigte \$175, der sexuelle Handlungen unter Männern unter Strafe stellte, war drei Jahre zuvor reformiert worden, ein Jahr später folgte eine weitere Reform. In der DDR galt das Verbot bis 1989.

Die rund 200 Personen, die mit Transparenten durch Münsters Innenstadt marschierten, trafen auf ungläubige und fassungslose Passanten. CSU-Chef Franz-Josef Strauß hatte die Parole ausgegeben „Lieber ein kalter Krieger als ein warmer Bruder“ und viele Münsteraner sahen das genauso...

Für den Verein *Die Linse* der passende Anlass, im *Cinema* eine Filmreihe zur Homosexuellen-Geschichte im Nachkriegsdeutschland zu starten: Sechs Filme erzählen noch bis zum 9. Mai tragische und romantische Geschichten aus Westdeutschland, der DDR und Westberlin in den 50er bis 80er Jahren.

Vom Wehrmachtssoldaten, der im Zweiten Weltkrieg im Fronttheater Frauenrollen spielen darf, bis zu Lesben in der DDR, die von der Stasi bis ins Bett bespitzelt werden, reicht der bunte Bogen der Biographien. Das genaue Programm der Reihe *Raus aus den Löchern* mit detaillierten Filminfos findet ihr auf [www.dielinse.de](http://www.dielinse.de). -ck

## BIG BROTHER AWARDS

### Ups, Datenklau

Jedes Jahr seit 2000 werden in Westfalen die *BigBrotherAwards* verliehen. Der renommierte Negativpreis geht an die fiesesten Datensünder des letzten Jahres. Ausgerichtet und organisiert werden die Awards von den Daten- und Verbraucherschützern *Digitalcourage* aus Bielefeld. Zu den Preisträgern gehörten schon *Google*, *Microsoft*, *Tchibo* oder das „Smart-City“-Konzept. Verliehen werden die Awards im Rahmen einer Gala mit launigen Laudationen und kompetentem Begleitprogramm. Zur Jury gehören neben Rena Tangens und Padeluun (*Digitalcourage*), Prof. Peter Wedde (Uni Frankfurt), Dr. Thilo Weichert (ex-Datenschutzbeauftragter) sowie Frank Rosengart (*Chaos Computer Club*). Die 2022er *BigBrotherAwards* werden am 29. April in der Bielefelder Hechelei, Ravensberger Park 6, verliehen. Die Veranstaltung findet vor Publikum statt und wird live gestreamt. -ok <https://bigbrotherawards.de>

## ULTIMOS SCHLÜSSELLOCH

### Alles so schön bunt hier!

Zuerst die gute oder die schlechte Nachricht? Ok, hier die schlechte: Seit Anfang des Jahres stiegen die Papierpreise um ein Drittel. Die Papierkosten machen ungefähr die Hälfte unserer Produktionskosten für jedes *Ultimo*-Heft aus. Hmm, da müssen wir demnächst wohl ein paar Anzeigen mehr und teurer verkaufen. Und jetzt die gute Nachricht: Druckfarbe ist nur unwesentlich teurer geworden. Daher drucken wir *Ultimo* ab sofort komplett farbig und nicht mehr zur Hälfte schwarzweiss.

### Die dritte Generation...

Leser Thomas Bauer stützte im letzten Heft bei unserer Ankündigung des 50. Geburtstags von *Ultimo*, das in den frühen 1970ern von ein paar Münster-Studis gegründet wurde. Thomas kombinierte, dass unsere aktuelle Belegschaft dann wohl ein Durchschnittsalter von 75 Jahren haben müsste – und gratulierte uns zu unserer erstaunlichen Senilität... ähem, Rüstigkeit! Zum Glück trifft das nicht ganz zu, denn wir sind bereits die dritte Generation von *Ultimaten*. Aber jünger werden wir natürlich auch nicht – Ilja Rogoff, wir kommen!



# Die Rückkehr der Abstauber

von Peter Puck

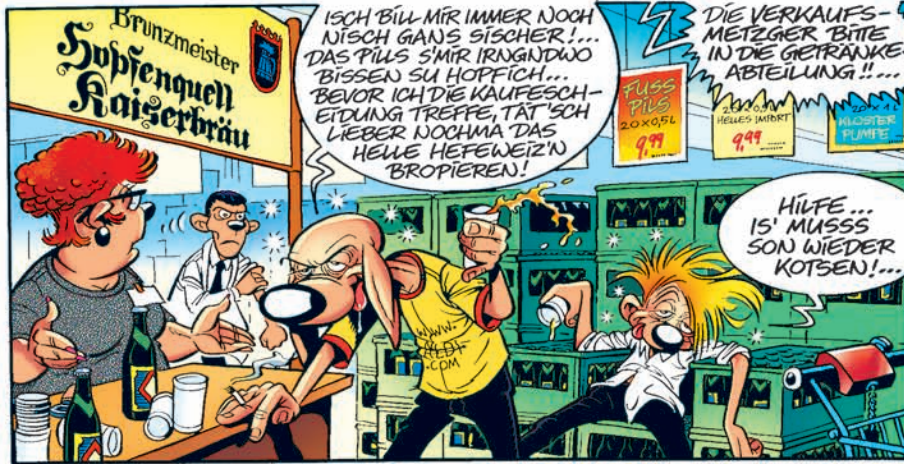
"UMSONST IST NUR DER TOD, UND DER KOSTET DAS LEBEN!"

... **BULLSHIT!!!**

IN UNSERER MÖRDERISCHEN KONSUM- UND WETTBEWERBS-GESSELLSCHAFT GIBT ES JEDE MASSE UMSONST + GRATIS!

UNSERE BEIDEN TEUFELSCH GERISSENEN SCHNORRERPROFIS RUDI UND FRED ZEIGEN, WIE MAN LOCKER FÜR LAU HANDEL + HERSTELLER ABZIEHT!

IN SUPERMÄRKTEN GIBT ES Z.B. OFT WERBE- UND -PROMOTION-STÄNDE MIT GRATIS-KOST-PROBEN LECKERER NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTEL !! ...



...WIRKUNGSVOLL ABER ETWAS PRIMITIV...

VIEL EFFEKTIVER UND EINTRÄGLICHER IST ES, SICH ÜBER

**ABONNEMENTS**

EINEN ÜPPIG AUSGE-STATETEN HAUSRAT ZUSAMMENZUSCHNORREN! ...

ES GIBT HUNDERTE VERSCHIEDENER ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN, MAGAZINE USW., DIE VERSUCHEN MIT ATTRAKTIVEN GESCHENKEN NEUE ABONNENTEN ZU KÖDERN! ...

HIER KRIEGT MAN FAST ALLES: HAUSHALTS-WAREN, WERKZEUG, GARTENEQUIPMENT, KOFFER- U. TASCHEN, SPORT-UND FITNESS-ARTIKEL, KLEIDUNG, UHREN, KLEINELEKTRO, UNTERHALTUNGSELEKTRONIK, AUTOZUBEHÖR, SCHREIBSETS, FUN + FREIZEITPRODUKTE, NÜTZLICHEN + PRAKTI-SCHEN KRIMSKRAMS...

DABEI SIND DIESE GESCHENKE UND "DANK-SCHÖN'S" FÜR NEUABONNENTEN OFT ERSTAUNLICH HOCHWERTIG !! ...



DER TRICK DABEI IST NATÜRLICH DAS ABONNEMENT RECHTZEITIG INNERHALB DER GESETZLICH GARANTierten WIDERRUFSFRIST ZU KÜNDIGEN!!

DIE GESCHENKE DARF MAN NAM-LICH IN JEDEM FALL BEHALTEN !!!

**HARHAR!!!**

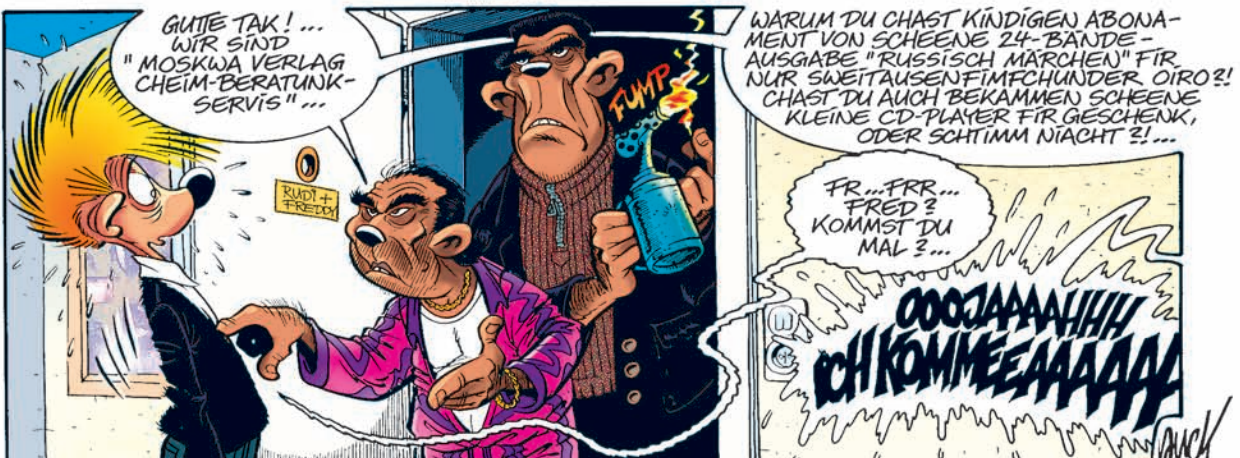


SIE! WENN SIE ZU VIEL GELD HABEN, KAUFEN SIE LIEBER MAL 'N GRÖßEREN BRIEFKAS-TEN! ODER GILAUßEN SIE ICH SCHLEPP DAS JEDESMAL HOCH !!!

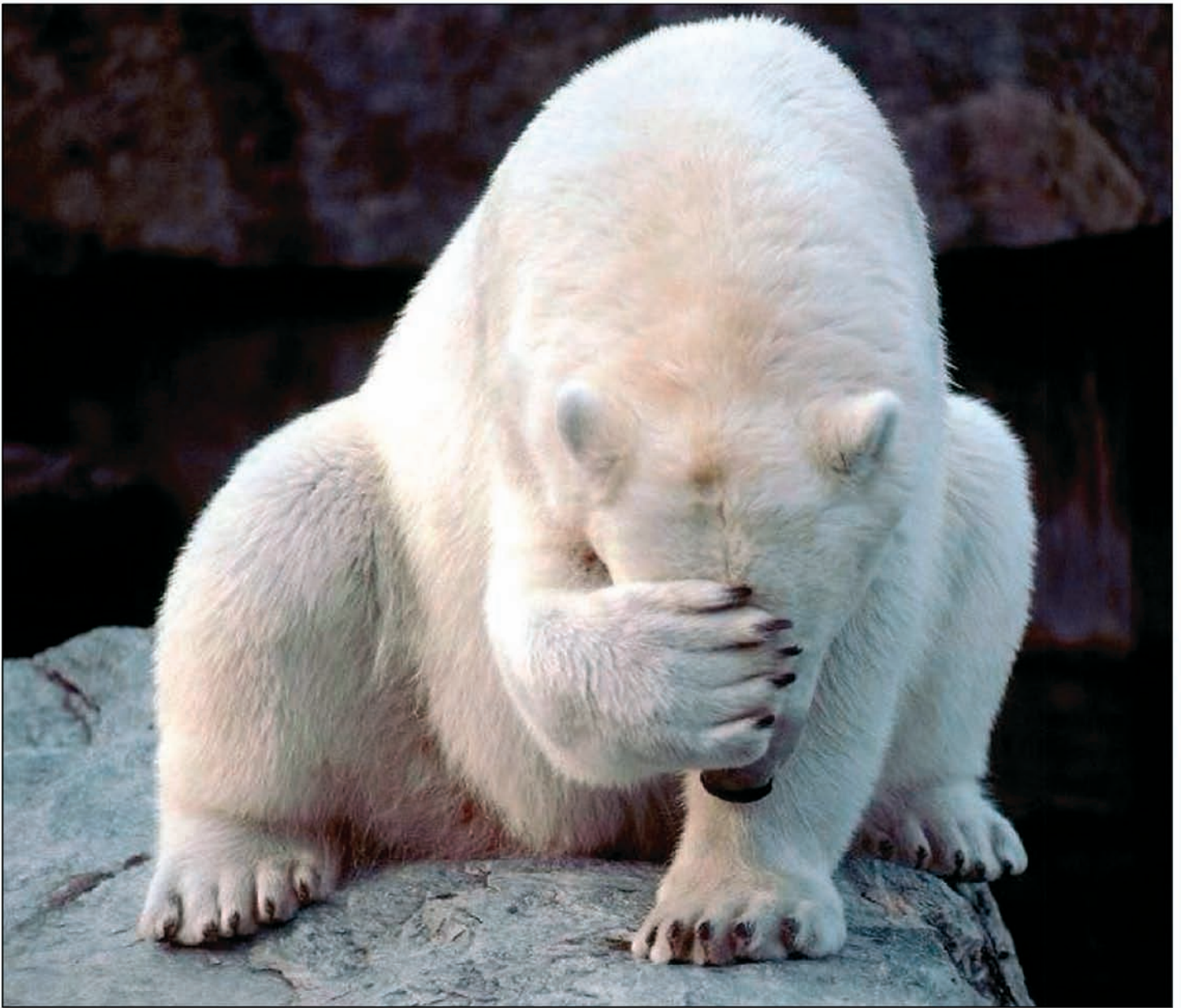
ETWAS NERVIG:

VOR ALLEM BEI ABONNEMENTS HOCHPREISIGER BUCHREIHEN, LUXUS- UND GESAMTAUSGABEN, SOWIE LEXIKA, KOMMT ES GERNE NACH DER FRISTGERECHTEN KÜNDIGUNG NOCH WOCHENLANG ZU LÄSTIGEM "NACH-HAKEN" SEITENS DER ANBIETER, MEIST AM TELEFON...

**DING DONG**







# UNTER DEPPEN

**MÜNSTERS DUMMHEITS-FORSCHER: DR. GERD DETHLEFS VOM LANDESMUSEUM  
WEISS ALLES ÜBER BANAUSEN, FACHIDIOTEN UND ANDERE HONKS**

Lauf dem ollen Einstein sind zwei Dinge unendlich: das Universum und die menschliche Dummheit. Aber was ist Dummheit? Wer legt fest, was dumm ist? Ist der störrische Esel dumm, der nicht weitergehen will – oder der, der versucht, den Esel anzutreiben? Kann man Dummheit objektivieren, z.B. durch einen IQ-Test? Und was ist, wenn jemand, der dabei schlecht abschneidet, als Praktiker überlegen ist? Mit solchen Fragen beschäftigt sich Dr. Gerd Dethlefs. Er ist Referent für

Landesgeschichte am LWL-Landesmuseum am Domplatz. In seinem Vortrag *Eierköpfe und Blitzmerker* beleuchtete er den Begriff der Dummheit im Wandel der Zeit von der Antike bis heute. Zu dumm, dass wir ihn verpasst haben, darum ließen wir uns die Sache nochmal persönlich erklären...

## **Der Narr ist frei**

Aus der antiken Welt stammt der Begriff des Banausen, also einem, der für anspruchsvolle Kultur zu dumm ist. Das Wort stammt vom Schmiede-

ofen, dem „Baunos“, und derjenige, der daran arbeitet, ist der Banausos. Und als Banausos hat man eben wegen all der schweren und schmutzigen Arbeit keine Zeit mehr, sich mit hochgeistiger Philosophie zu befassen. Ist es aber richtig, deshalb arrogant auf den Banausos herabzusehen? Oder sind nicht vielmehr viele gebildete Philosophen als weltfremde Spinner anzusehen?

Im Mittelalter lachte der Hofstaat über die Dummheit des Hofnarren, die meist körperlich und/oder geistig

Behinderte waren und oftmals von Fürst zu Fürst herumgereicht wurden. Andererseits schrieb man ihnen gottgegebene Wahrhaftigkeit und Weisheit zu, weshalb sie die sprichwörtliche „Narrenfreiheit“ besaßen, offen Kritik auszusprechen. Beispielhaft ist der schwer verunstaltete und vermutlich geistesranke Hofnarr Claus Narren, der um 1500 sogar zum sächsischen Hofrat ernannt wurde.

## **Dumm, aber glücklich**

In anderen mittelalterlichen Darstel-



# DUMM

lungen werden verschiedene Typen von Dummheit dargestellt, zum Beispiel der Glücksspieler. Ein anderer Typus ist der, den man heute einen Fachidioten oder Nerd nennen würde, der sich mit beschränktem Tunnelblick nur einer Sache widmet und alles andere ausblendet.

Doch widerfährt den Dummen nicht nur Verachtung: In Redensarten wie „Mit den Dummen ist Gott“ oder „Die dümmsten Bauern ernten die dicksten Kartoffeln“ schwingt auch immer etwas Neid auf ein unbeschwertes Leben mit geistigem Leichtgepäck mit.

## Igitt, olivgrün!

Gefährlich wird es dagegen, wenn Dumme an der Macht sind und politische Dummheiten mit schweren Folgen begehen, wie seinerzeit die Bewaffnung der afghanischen Mudschaheddin durch die USA. Dann kann Dummheit für andere tödlich enden. So freuten sich die deutschen MG-Schützen im Ersten Weltkrieg darüber, dass die französische Armeeführung Tarnuniformen als unverzeihliche Mode-Torheit ablehnte und ihre Soldaten weiterhin in den traditionell auffällig knallroten Hosen in Stellung gehen ließ.

## Im Kneipen-Lockdown

Beispiele für politische Dummheit finden sich auch in Münster: In den Siebziger Jahren hat man ohne jede Not architektonische Juwelen wie die Villa Zimmermann und die Villa Gescher abgerissen, die heute je einen zweistelligen Millionenwert hätten.

Und die Entscheidung des Stadtrates, 1885 in Münster einen Kneipen-Lockdown zu verhängen, um die Trinkerei einzudämmen, mündete in die Randalen eines einwöchigen „Bierkriegs“ in unserer Stadt. Schon damals wurde diese Politik von den Bürgern als Dummheit angesehen, obwohl sie aus Sicht der Stadtoberen völlig vernünftig war. Die Parallelen zu heute sind auffällig...

## Der Hafencenter-Flop

Ein besonderer Höhepunkt der Dummheit ist wohl die Geschichte des Hafencenters. Oder wie soll man es nennen, wenn man trotz angekündigten Widerstands unbedingt einen Großmarkt in ein Wohnviertel pflanzen will, offensichtliche Verkehrsprobleme ignoriert, vor dem Verwaltungsgericht pokert und verliert – aber schon mal angefangen hat, zu bauen? Einigen wir uns auf

„unterkomplex“. Doch auch hier gilt: Die Wahrnehmung von Dummheit ist ambivalent. In der Stadtverwaltung gibt es ja offenbar Leute, die genau dieses Vorgehen für ausgesprochen clever halten.

Für Dethlefs ist gerade diese Ambivalenz das Spannende: „Dummheit ist sehr komplex. Ist nicht der meist dumm, der sich für klüger hält?“ In dem Bild „Das Narrenschiff“ von Hieronymus Bosch von ca. 1500 ist der Narr jedenfalls der anscheinend einzig Normale inmitten einer infantilisierten „Spaßgesellschaft“.

## Alles so wie früher!

Auch Münsters bis in den verwendeten Sandstein aus den Baumbergen originalgetreuer Wiederaufbau der Innenstadt nach dem Krieg wurde von intellektuellen Redakteuren und gebildeten Professoren als entsetzlich dumm, provinziell und hinterwäldlerisch dargestellt – und als Negativbeispiel für vermurkste Stadtplanung gezeißelt. Wie man's nimmt: Einerseits haben wir dadurch heute keine gesichtslose Beton-City – andererseits ein Verkehrsproblem...

Mitte der Sechziger Jahre protestierten katholische Studenten in Münster gegen einen „Bildungsnot-

stand“ mit dem Slogan „Sind Katholiken dümmer?!“. Hintergrund war, dass sich die katholischen Münsterländer durch die rund hundertjährige Bildungspolitik aus dem preußisch-protestantischen Berlin diskriminiert fühlten und man die katholischen Westfalen daher allgemein als bildungsmäßig benachteiligt ansah.

## Kognitive Defizite

Wie sieht's eigentlich mit Dethlefs' Studis aus? Werden die auch immer dümmer? Jedenfalls klagen Ausbilder in Unternehmen und Hochschullehrer unisono darüber, dass bei vielen Azubis und Erstis als elementar vorausgesetzte Kenntnisse fehlen, insbesondere in Rechtschreibung, Mathe und Geographie.

Dethlefs widerspricht: „Nein. Pauschal kann man nicht sagen, dass die Studis dümmer geworden sind. Aber es ist so, dass gewisse Kulturtechniken wie das Auswendiglernen nicht mehr praktiziert werden und dadurch kognitive Defizite entstehen, ganz einfach weil das geistige Training fehlt.“ So wie der Gebrauch von Navis nachweislich den natürlichen Orientierungssinn verkümmern lässt. Na, macht euch nichts draus, „dumm“ gilt ja heute als „andersbe-gabt“...  
*Carsten Krystofiak*

STADT MÜNSTER

EINFACH MAL

**Abschalten!**

EARTH HOUR  
26.3.2022  
20.30 Uhr



Licht ausknipsen. Strom sparen.  
Klima schützen.

[www.klima.muenster.de](http://www.klima.muenster.de)

MÜNSTER  
UNSER  
KLIMA 2030





## DAS COMEBACK

**TOM HOLLERBACH & KRISTOF BELICZEY FAHREN IHRE POP-LESUNGEN WIEDER HOCH**

Münsters „Word Club“ ist wieder aufgestanden! Wie kam es zur Reaktivierung?

**Tom:** Es haben immer wieder Leute danach gefragt. Mir war gar nicht richtig klar, dass der *Word*

*Club* bei manchen echt bleibenden Eindruck hinterlassen hat!

**Beli:** Die Idee zum Comeback haben wir seit etwa zwei Jahren, seit der Pandemie, wo alle möglichen Konzepte von *Picknick-Open Air*

bis Autokino ausgeklügelt wurden. Und bei einer Lesung ist der Unterschied unter Coronabedingungen zu davor einfach am geringsten: Du sitzt und hörst zu – ob ein leerer Stuhl zwischen dir und dem Nachbarn steht, ist egal. Ein verschwitztes Rockkonzert ist da schon was anderes...

**Das inhaltliche Konzept bleibt?**

**Tom:** Pop-Literatur im weitesten Sinne, vielleicht noch musikalischer geprägt, weil sich in den Jahren der Pause viele Bekanntschaften im Musikbereich ergeben haben.

**Musiker, die auch schreiben und Autoren, die auch als Musiker unterwegs sind?**

**Tom:** Genau, da gibt es ja einige, die beides gut drauf haben.

**Ihr habt einen neuen Ort für die Lesungen aufgetan?**

**Tom:** Ja, das *Atlantic Hotel*, die haben oben einen bildhübschen Veranstaltungsraum mit toller Aussicht, dazu Parkmöglichkeiten und Nähe zum Bahnhof. Hat auch die richtige Größe mit etwa 260 Plätzen – das „DichterDran“ bleibt also erhalten!

**Max Goldt, Rocko Schamoni und Markus Kavka sind gebucht, wer kommt noch?**

**Tom:** Axel Hacke, wir arbeiten zudem an Heinz Strunk, und dann ist da noch Wolfgang Bahro.

**Wer ist das denn?**

**Tom:** „Jo Gerner“ aus *GZSZ*, der seit Anbeginn der Serie dabei ist. Sozusagen die Mutter Beimer von *GZSZ*? Da sind wir ja mal ge-

spannt, hehe... Rückblende: 2003 hastest du den „Word Club“ gestartet, zusammen mit Henning Wehland von den H-Blockx.

**Tom:** Er ist so was wie der geistige Anschubser für den *Word Club* gewesen. Henning gab mir ein Büro mit Schreibtisch und Computer und meinte: „Mach mal!“. Die Agenturen der Autoren und die Verlage waren total interessiert: Endlich Lesungen außerhalb von Buchhandlungen! Bei Helge Schneider haben wir es dann übertrieben, da standen die Leute bis in den Toilettenbereich und haben ihn von dort quasi nur noch gehört. Anfängerfehler...

**Beim After-Lesungs-Bier kam man oft dicht an die Dichter dran.**

**Tom:** Das gehörte immer zum guten Ton bei uns, nach der Lesung mit den Autoren noch irgendwo ein bis zehn Biere zu trinken, hehe. So sind Beziehungen entstanden, die bis heute halten. Etwa zu Markus Kavka. Mit Wiglaf Droste wollte ich nach ein paar Bier und Whisky eine Countryband gründen, woran wir uns am nächsten Tag aber nicht mehr richtig erinnert haben.

**Der Prinzipsaal war fast immer ausverkauft, etwa bei Rocko Schamoni oder Heinz Strunk.**

**Tom:** Leider war es nicht immer so, etwa bei Horst Fascher, dem Mitbegründer des *Star-Clubs* aus Hamburg...

**...und Onkel des Preußen-Aufstiegstrainers Marc Fascher!**

**Tom:** Ach, wusste ich gar nicht, geil! Horst Fascher hatte ein bewegtes Leben, mit den *Beatles* und vielen Bands im *Star-Club*, aber er boxte auch mal bei einer Kneipenschlägerei einen Seemann um, der dann daran verstarb, Fascher war ja lange Berufsboxer. An der Stelle der Lesung war es totenstill im Saal und so bewegend, dass man schlucken musste. Aber es kamen höchstens 60 Leute.

**Es wird gemunkelt, du hättest mal wochenlang untertauchen müssen, weil Blixa Bargeld und sein Gefolge auf deine Kosten exorbitant gezehrt hatten...**

**Tom:** Ich hatte mal den sehr teuren Blixa Bargeld engagiert – und es klappte rein gar nix. Das Veranstaltungszelt wurde mit Dieselaggregat beheizt, was Lärm machte, Leute sind erbost aufgestanden und wollten ihr Geld zurück. Blixa Bargeld hat in Anschluss noch auf meinen Deckel für etwa 700 Euro Wein im „La Locanda“ auffahren lassen. Puh, an der Veranstaltung habe ich echt lange abbezahlt...

*Interview: Roland Tauber*



mehr Info's 

Unsere Weiterbildung

# KURIERFAHRER\*IN

ist mit PWK-Führerschein und wird gefördert!

## STEIG EIN!

0251 974 209 22



REGELMÄSSIGE KURSSTARTS IN MÜNSTER !!!



PRÄSENTIERT VON



<p><b>SIDO</b></p> <p>01.07.2022 WESTFALENPARK DORTMUND</p>	<p><b>SARAH CONNOR</b> ENDLICH WIEDER BEI EUCH</p> <p>02.07.2022 WESTFALENPARK DORTMUND</p>	<p><b>REA GARVEY</b> HY BRASIL OPEN AIR</p> <p>12.08.2022 SEASIDE BEACH ESSEN</p>	<p><b>SARAH CONNOR</b> ENDLICH WIEDER BEI EUCH</p> <p>13.08.2022 SEASIDE BEACH ESSEN</p>
<p><b>MARK FORSTER</b></p> <p>03.07.2022 WESTFALENPARK DORTMUND</p>	<p><b>CLUESO</b> ALBUM SOMMER TOUR</p> <p>08.07.2022 WESTFALENPARK DORTMUND</p>	<p><b>ATZE</b> ECHTE GEFÜHLE</p> <p>14.08.2022 SEASIDE BEACH ESSEN</p>	<p><b>SEED</b> LIVE OPEN AIR</p> <p>26.+27.08.2022 SEASIDE BEACH ESSEN</p>
<p><b>TRAILERPARK</b> GOLDENER SCHLUSS ABSCHIEDSKONZERT</p> <p>09.07.2022 WESTFALENPARK DORTMUND</p>	<p><b>GIANT ROOKS</b></p> <p>10.07.2022 WESTFALENPARK DORTMUND</p>	<p><b>DEICKIND</b></p> <p>02.09.2022 SEASIDE BEACH ESSEN</p>	<p><b>DAVID GUETTA</b></p> <p>03.09.2022 SEASIDE BEACH ESSEN</p>

WWW.LIVEMODUS.DE

TICKETS GIBT ES UNTER WWW.EVENTIM.DE

# PLAYMOBIL

## CITY ACTION



DIORAMA ARTIST OLIVER SCHAFER  
DIE GROSSE WELTPREMIERE 2022

## Magic LIGHTS



playmobil

### 26.3.-1.11.22 MAXIMILIANPARK HAMM

Mo. - Fr. 14 - 18 Uhr | Sa., So., feiertags und in den Ferien täglich 10 - 18 Uhr | Elektrozentrale | Sondereintritt 3 Euro



Westfälischer Anzeiger





SECHS TAGE UNTER STROM –  
UNTERWEGS IN BARCELONA

## Der lange Abschied

Eine Komödie über Handwerker-  
Alltage

Valero und Pep sind Installateure in Barcelona. Die beiden arbeiten seit Jahren zusammen und sind ein eingespieltes Team. Sie reparieren alles vom Wasserrohr über Toiletten bis hin zur Elektrik. Nun steht Pep kurz vor der Rente. Der aus Marokko stammende Moha soll ihn ersetzen. Bei einer Probeweche soll er zeigen, ob er über die nötigen Fähigkeiten verfügt. Valero hat allerdings vom ersten Moment an ein Problem mit dem Neuen. Wie werden die Kunden reagieren, wenn ein Marokkaner in ihrer Wohnung steht? Was ist mit der Verständigung? In Barcelona wird neben Spanisch auch Katalanisch gesprochen. Im Grunde bezweifelt Valero, dass Moha über das verfügt, was ein ordentlicher Installateur braucht.

Die Kamera folgt Valero, Moha und Pep fortan von einem Kunden zum anderen. Dabei erhält man nicht nur Einblick in den Arbeitsalltag des Trios, sondern auch in die



Wohnungen und das Leben der Kunden. Da ist ein alter Herr, der die drei eher als Besucher denn als Handwerker zu betrachten scheint und sie in Gespräche verwickeln will. Dem jungen Moha erzählt er ausführlich davon, wie wichtig gesunde Ernährung und Gymnastik sind, um noch im hohen Alter fit zu sein. Eine Modefotografin veranstaltet spontan mit Moha ein Shooting. Bei einem anderen Kunden soll etwas an der Elektrik gemacht werden. Dass die Kinder des Kunden ständig heimlich wieder die Sicherung reindrehen, erleichtert die Arbeit nicht grade. Ein anderes Mal gerät Pep in Streit mit den Leuten eines anderen Betriebs, weil die irgendwas zugemauert haben, was hätte offenbleiben sollen. Ein Analytiker braucht Hilfe bei der Einrichtung seines Smart Home-Awesens. Die Technik scheint den Be-

an, in dem inzwischen auch Camille arbeitet, der sich gegen alle Vorsätze in die neue Kollegin verliebt.

Mit *Wo in Paris die Sonne aufgeht* orientiert sich Audiard an drei Graphic-Novel-Stories des US-Cartoonisten Adrian Tomine, die er ins Paris der Gegenwart transferiert. Mit Filmen wie *Der Prophet* (2009) oder zuletzt in der Western-Variation *The Sister Brothers* (2018) hat sich Audiard bisher vornehmlich in von Gewalt geprägten Männerwelten bewegt und scheint im Alter von 69 Jahren nun noch eine Kehrtwendung zu vollziehen.

Mit Léa Mysius (*Ava*) und Céline Sciamma (*Portrait einer Frau in Flammen*) hat er sich zwei der interessantesten Regisseurinnen des aktuellen französischen Kinos als Co-Drehbuchautorinnen mit ins Boot geholt, die diesem Porträt über die urbane Liebe im 21. Jahrhundert den notwendigen weiblichen Input verliehen haben.

Im moralfreien Raum werden die ständig in Bewegung befindlichen Sex- und Liebesbeziehungen mit hoher Sinnlichkeit und emotionaler Genauigkeit auf die Leinwand gebracht. Nicht nur wegen seiner bestehenden Schwarzweiß-Ästhetik, die das Hochhausviertel als märchenhaften Mikrokosmos erscheinen lässt, wirkt *Wo in Paris die Sonne aufgeht* als wäre die Novelle *Vague* gerade erst neu erfunden worden. So wie Godard in *Außer Atem* den Lebensbeat der frühen 60er eingefangen hat, erfasst auch Audiard hier das flirrende, unstete Lebensgefühl der Generation Tinder mit all seinen Reizen, Härten und Widersprüchen.

Martin Schwickert

*Les Olympiades, Paris 13e F 2021 R: Jacques Audiard B: Jacques Audiard, Léa Mysius, Céline Sciamma; nach Kurzgeschichten von Adrian Tomine. K: Paul Guilhaume D: Lucie Zhang, Makita Samba, Noémie Merlant, Jehnny Beth, 105 min*



Das falsche Camgirl



Gemischte Gefühle

# IN UNSEREM VIERTEL

»Wo in Paris die Sonne aufgeht« verbindet drei  
Graphic Novels zu einem modernen Stimmungsbild

Kein Eiffelturm, keine Champs-Élysées, nur ein kleines Stück der Seine kommt für eine Sekunde ins Bild. Ganz im Gegensatz zu seinem deutschen Verleihtitel hat Jacques Audiard in seinem neuen Film *Wo in Paris die Sonne aufgeht* alle romantischen Klischees, die gemeinhin mit der Stadt der Liebe verbunden werden, aus den Bildern verbannt.

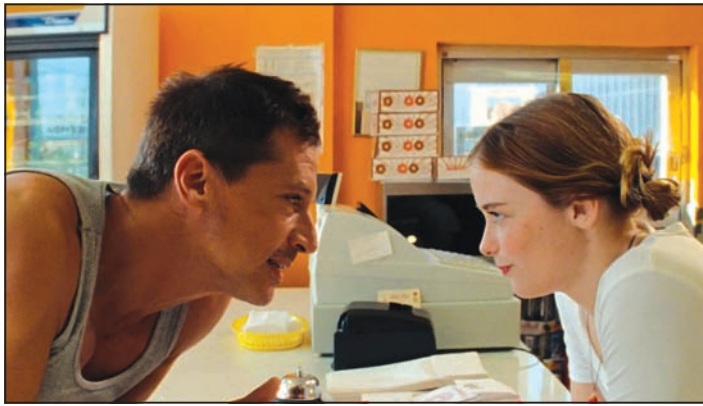
Der französische Originaltitel lautet *Les Olympiades* – so heißt das Viertel im 13. Arrondissement, das in den 70ern erbaut wurde. Statt der typischen Hausmann-Fassaden bestimmen hier Hochhausbauten und Einkaufszentren mit geschwungenen Betonelementen das Stadtbild. Zu der ansässigen asiatischen Community gesellen sich mittelständische Familien mit kleinerem Einkommen und Studierende, die die günstigeren Mieten und die Nähe zur Universität schätzen. Diese bunte, diverse Mischung wird zum kulturellen Nährboden für Audiards unkonventionellen Liebesfilm, der sich voll und ganz auf Augenhöhe zur Gegenwart bewegt.

Emilie (Lucie Zhang) lebt hier in der Wohnung ihrer Großmutter, die vor Jahrzehnten aus Taiwan nach Frankreich ausgewandert und nun mit einer schweren Demenz in einem Pflegeheim untergebracht ist. Die Mittzwanzigerin arbeitet in einem Call-Center und soll den Kunden überteuerte Telefonverträge aufschwätzen. Um die Haushaltskasse aufzubessern will sie ein Zimmer untervermieten, und so steht eines Tages Camille (Makita Samba) vor der Tür: Ein junger Lehrer, der seine Doktorarbeit schreiben will und mit einem charmanten Lächeln zu überzeugen versteht.

Auch wenn Emilie eigentlich eine Mitbewohnerin gesucht hat, lässt sie Camille hinein und schon wenig später fallen sie wild knutschend übereinander her. Die beiden beschwören die Freuden von Single-Dasein und Gelegenheitssex, aber schon bald verkomplizieren sich die scheinbar abgeklärten Gefühle.

Norah (Noémie Merlant) ist Anfang 30 und kommt von Bordeaux nach Paris, um mit dem Jurastudium einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen. Zu einer Themenparty an der Uni trägt sie starkes Make Up und eine platinblonde Perücke. Einige Kommilitonen glauben in ihr das Camgirl Amber Sweet wiederzuerkennen, und eine Welle des Cybermobbings bricht über die unbedarfte Norah herein. In ihrer Verzweiflung besucht sie die Sexarbeiterin in ihrem Chatroom, woraus sich eine mehr als virtuelle Freundschaft entwickelt. Gleichzeitig fängt Norah, die ihr Studium nach dem Vorfall abgebrochen hat, in einem Maklerbüro





Simon Rex und Suzanne Son in „Red Rocket“

sitzer zu beherrschen und nicht umgekehrt. Dazwischen gibt es wortreiche Diskussionen zwischen den drei Installateuren. Regisseurin Neus Ballús inszeniert das beinahe dokumentarisch und mit leisem Humor. Sie konnte dabei auf die Geschichten ihres Vaters zurückgreifen, denn der ist ebenfalls Handwerker. Alles in allem ist *Sechs Tage unter Strom* ein optimistischer und heiterer Film.

Olaf Kieser

ESP *Sis dies corrents 2021 R: Neus Ballús B: Neus Ballús, Margarita Melgar K: Anna Molins D: Mohamed Mellali, Valero Escolar, Pep Sarrà 85 Min.*

## RED ROCKET

# Die Nervensäge

Sean Baker (»The Florida Projekt«) porträtiert einen Loser

Mit verbeultem Gesicht und gerade mal 22 Dollar in der Tasche steht Mikey vor dem schäbigen Haus seiner Ex-Frau irgendwo in Texas, die dort mit ihrer Mutter wohnt. Mikey verfolgte eine Karriere als Pornostar in Hollywood, aber irgendwas ist schiefgegangen, und wenn man Mikey lange genug zuhört, ahnt man auch, was das sein könnte. Mikey ist ein Aufschneider, ein Charmeur. Er verspricht das Blaue vom Himmel und hat nicht das Schwarze unterm Nagel.

Nur widerwillig nimmt ihn seine Ex („vorübergehend!“) auf. Mikey darf auf der Couch schlafen. Die Jobs, für die er sich bewirbt, sind alle außer Reichweite. Also fängt er an, ein bisschen zu dealen, harmloses Kraut zu mäßigen Preisen. Eines Tages lernt er ein junges Mädchen kennen, eine Verkäuferin in einem Donut-Laden, das „Strawberry“ genannt werden will. Mikey ist vom Lilita-Charme von Strawberry begeistert und plant für sie eine Karriere im Pornobusiness.

Bereits mit *The Florida Project* hatte Sean Baker seinen beobachtenden Erzählstil etabliert, der auch in die-

sem Film, trotz bisweilen arg künstlerischer Kamerapositionen, einen Tonfall des Dokumentarischen erzeugt. Dabei wählt Baker Texas-Bilder, die wenig mit dem zu tun haben, was man sich gemeinhin unter Texas vorstellt. In flacher Landschaft ragen Industrieanlagen gegen den Horizont, jeder hier wohnt in Holzbaracken, die Armut ist mit Händen greifbar. Wie ein frecher bunter Fleck steht der Donut-Laden in der Landschaft als einige Verlockung, die man sich noch leisten kann. Und weil alles 2016 spielt, hören wir immer wieder Fernsehöne von Donald Trumps erstem Wahlkampf: Make America Great Again!

Neben den beeindruckenden Bildern des texanischen Kameramannes Drew Daniels lebt *Red Rocket* von seinen drei Hauptdarstellern: Simon Rex (früher Pornodarsteller in Schwulenfilmen) ist ein faszinierendes Plappermaul mit halbseidenem Charme und der Aura eines Mannes, der schon vor Jahren verloren hat und es noch nicht gemerkt hat. Bree Elrod als seine schlecht gelaunte Ex hält wacker dagegen und lädt Mikeys bestenfalls mal auf einen Quicke ein, bevor er wieder aufs Sofa verbannt wird. Suzanne Son als Strawberry hält mühelos die Balance zwischen ausgefuchst und naiv, sexy und nervig.

Mit knapp einer Millionen Dollar Produktionskosten hat das kleine Kunstwerk in den USA gerademal 90.000 Dollar eingespielt, war dafür aber für viele Preise nominiert und hat einige davon gewonnen.

Die New Yorker „Alliance of Women Film Journalists“ hat den Film 2022 nominiert für den „abstoßendsten Altersunterschied zwischen Hauptdarsteller und Love Interest“. Gewonnen hat in der Kategorie übrigens der neue James Bond: Dass Daniel Craig und Léa Seydoux 17 Jahre auseinander liegen, stieß den Damen übel auf. Gut, dass sich jemand um diese Dinge kümmert.

Thomas Friedrich

USA 2021 R: Sean Baker B: Swan Baker, Chris Bergoch K: Drew Daniels D: Simon Rex, Bree Elrod, Suzanne Son, Brenda Deiss, Brittny Rodriguez, 130 Min.

MARIE LEUENBERGER JOEL BASMAN JELLA HAASE  
INSPIRIERT VON EINER WAHREN GESCHICHTE  
BIS WIR TOT SIND ODER FREI  
DIE FILM VON OLIVER RIHS  
AB 31. MÄRZ IM KINO  
SONDERVORSTELLUNG  
Do. 31.03. | 19.00 Uhr | Münster | Schloßtheater  
Zu Gast: Hauptdarsteller JOEL BASMAN  
Karten unter [www.cineplex.de](http://www.cineplex.de)

(DIE LINSE)  
Homos raus aus den Löchern  
RAUS AUS DEN LÖCHERN  
Filme zur queeren Geschichte der BRD und DDR  
Mo 4. April **Das Ende des Schweigens**  
Die Frankfurter Homosexuellenprozesse 1950/1951 stürzten viele Männer ins Unglück  
Mo 11. April **Verzaubert**  
Lebensläufe von Hamburger Lesben und Schwulen aus einer Zeit, als sie sich noch „verzaubert“ nannten. Regisseurin Dorothee von Diepenbrock ist anwesend!  
Mi 20. April **Out in Ost-Berlin**  
Trotz Abschaffung des § 175 erlebten auch in der DDR die meisten Homosexuellen Angst und Schuldgefühle  
Mo 25. April **Mein wunderbares West-Berlin**  
Das schwule West-Berlin vor dem Mauerfall  
Mo 2. Mai **Ich bin meine eigene Frau**  
Rosa von Praunheims Porträt von Charlotte von Mahlsdorf erzählt auch die Geschichte deutscher Transmenschchen  
Mo 9. Mai **Im Stillen laut**  
Ein Film über Liebe im Alter, Autonomie, DDR & Kunst. Erika und Tine, über 80, stellen mit ihrer Offenheit alles in Frage  
jeweils um **18.30 Uhr** im **Cinema** · [www.dielinse.de](http://www.dielinse.de)  
Anne Henscheid (1945-2009) bei der ersten deutschen Homosexuellen-Demo am 29. April 1977 in Münster. Sie war Mitbegründerin der ersten westdeutschen Lesbengruppe.  
QUEER MON DAY  
DOK U MEN  
TARFILM  
1. TILKIND  
SCHWULEN  
Die Linse wird unterstützt vom  
MÜNSTER  
Foto: Rosa Geschichtsm - Schwules Archiv Münster | Gestaltung: [www.Satz-Bau.de](http://www.Satz-Bau.de) | © Dr. Jungs e.V.



LINGUI

## Im falschen Land

Ein Film über Schwangerschaft und Frauensolidarität im Tschad

**A**mina lebt allein mit ihrer 15-jährigen Tochter Maria am Rand von NDjamena im Tschad. Ihren Lebensunterhalt verdient sie damit, in ihrer Werkstatt aus dem Draht alter Lkw-Reifen kleine Feuerschalen herzustellen und zu verkaufen. Maria geht auf das Lycée, damit sie eine ordentliche Schulbildung erhält und es mal besser hat als ihre Mutter. Nachdem Amina damals geschwängert worden war, musste sie nämlich die Schule verlassen und wurde von ihrer Familie verstoßen.

Seit einigen Tagen verhält sich Maria ungewöhnlich verschlossen und gereizt. Amina forscht nach und findet heraus, dass ihre Tochter von der Schule verwiesen wurde, weil sie schwanger ist. Zur Rede gestellt, erklärt Maria ihrer Mutter, dass sie abtreiben will. Abtreibung ist im Tschad jedoch gesetzlich verboten und würde obendrein noch gegen den Koran verstoßen. Daran lässt der Imam ihrer Moschee keinen Zweifel. Nachdem sich der erste Schrecken bei Amina gelegt hat, beschließt sie ihrer Tochter zu helfen. Sie weiß aus eigener Erfahrung nur zu gut weiß, welche Zukunft Maria mit einem unehelichen Kind erwartet. Einen Arzt zu finden, der bereit ist das Risiko einzugehen, ist nicht leicht. Nicht weniger leicht ist es, das erforderliche Geld dafür aufzutreiben.

Das Thema das der für seine Filme mehrfach ausgezeichnete tschadische Regisseur Mahamat-Saleh Haroun in *Lingui* aufgreift, ist in vielen Ländern der Welt noch immer aktuell. Der Film ist unaufgeregt und dokumentarisch anmutend inszeniert. Es gibt viele lange Einstellungen und Sequenzen, in denen kaum gesprochen wird. Gleich zu Anfang sieht man zu, wie Amina Reifen zerschneidet, um an die benötigten Drähte für ihre Feuerschalen zu kommen. Das erfordert zunächst harte körperliche Arbeit und dann handwerkliches Geschick.

Die Kamera folgt Amina in das pulsierende NDjamena und gewährt Einblick in eine fremde Kultur. Allerdings wirkt der Film durch die langen Einstellungen und die ruhige Erzählweise bisweilen etwas statisch.

Ähnlich wie Pedro Almodóvars *Parallele Mütter* ist Harouns *Lingui* (was in etwa heiliges Band bedeutet) eine Verbeugung vor den Leistungen



Frauensolidarität in einer feindlichen Welt: „Lingui“

und der Solidarität von Frauen. Auch wenn sie in einer patriarchalen Gesellschaft leben, die sie in vielen Bereichen massiv einschränkt, finden Frauen Wege, das System zu umgehen. Etwa wenn es darum geht die Beschneidung eines Mädchens zu verhindern und es so aussehen zu lassen, als sei sie vollzogen worden.

Olaf Kieser

F / D / BEL / Tschad 2021 R & B: Mahamat-Saleh Haroun K: Mathieu Giombini D: Achouackh Abakar Souleymane, Riha-ne Khalil Alto, Youssouf Djaoro 87 Min.

## DEATH OF A LADIE'S MAN

### Letzte Träume

Eine Todesfanatase mit Gabriel Byrne und der Musik von Leonard Cohen

**Z**u behaupten, Regisseur und Drehbuchautor Matt Bissonnette habe sich für seinen Film *Death of a Ladie's Man* von Leonard Cohen inspirieren lassen, ist untertrieben. Schon der Titel bezieht sich eindeutig auf Cohens 1977 veröffentlichtes fünftes Studioalbum. Alle im Film gespielten Songs stammen von dem kanadischen Poeten und Sänger.

Der titelgebende Frauenheld des Films heißt Samuel O'Shea und ist Professor am College von Montreal. Für den trinkfesten Iren kommt es knüppeldick. Erst erwischt er seine zweite, deutlich jüngere Ehefrau in flagranti mit einem anderen Mann im Bett. Dann erscheint ihm der Geist seines toten Vaters rauchend im Wohnzimmer sitzend und weicht ihm fortan kaum von der Seite. Irritiert lässt sich Samuel untersuchen und erhält eine niederschmetternde Diagnose. Seine Halluzinationen

kommen nicht vom Alkohol, sondern von einem inoperablen Hirntumor. Samuel bleiben nur noch ein paar Monate, bestenfalls ein Jahr. Die ihm verbleibende Zeit will er nutzen, um das Verhältnis zu seiner ersten Ehefrau und den beiden gemeinsamen Kindern verbessern. Er will auch herausfinden, warum seine Mutter ihn und seinen Vater damals verließ. Antworten hoffte er in seinem irischen Heimatdorf zu finden. Dort lernt er Charlotte kennen und verliebt sich in sie. Sie soll die letzte Eroberung seines Lebens werden.

Dass jemand im Angesicht des baldigen Todes sein Leben in Ordnung bringen will, ist keine wirklich neue Idee. Selten wurde das aber so fantasievoll und absurd dargeboten wie in *Death of a Ladie's Man*. Besonders in der ersten Hälfte gibt es mehrere wunderbare, phantastische Momente. Eishockey-Spieler machen Eistanz statt dem Puck hinterher zu jagen, eine Kellnerin mit dem Körper einer Bodybuilderin und Tigerkopf bedient Samuel und seine Tochter in einem Restaurant und feuerspeiende Gänse verwüsten die Stadt. Samuel hockt an der Bar mit Frankens-teins Monster oder führt wie Hamlet

Diskussionen mit dem Geist seines Vaters. Die Grenzen zwischen Halluzination und Realität verwischen. Tragisch ist, dass Samuel bei seinen Bemühungen die Fehler und Versäumnisse der Vergangenheit wieder gut zu machen, seine Familie und besonders seine Tochter beunruhigt. Er hat ihnen nämlich seinem Bild von Männlichkeit entsprechend nicht erzählt, dass er einen Hirntumor hat und bald stirbt.

Dass einem dieser Samuel trotz eines gewissen Egoismus sympathisch ist, liegt vor allem an Gabriel Byrne. Er spielt ihn als melancholisches Schlitzohr, dass wirklich erst kurz vor Schluss die Kurve kriegt. Die vielleicht stärkste, ergreifendste Szene des Films ist das Treffen einer Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, an dem Samuel teilnimmt. Es gipfelt in einer Musical-Nummer, bei der alle Cohens *Did I Ever Love You* singen und dazu tanzen.

Traurigkeit und Heiterkeit liegen hier ganz dicht beieinander.

Olaf Kieser

CAN / IRE 2020 R: Matt Bissonnette B: Matt Bissonnette, Bobby Theodore K: Jonathan Clift D: Gabriel Byrne, Jessica Paré, Brian Gleeson, Karelle Trembley 100 Min.



Neulich in der Bar: „Death of a Ladie's Man“



## SCREENSHOTS



Samuel L. Jackson in „Die letzten Tage des Ptolemy Grey“

### DIE LETZTEN TAGE DES PTOLEMY GREY

## Schwarze Geschichte

Eine Mini-Serie mit Samuel L. Jackson über Demenz und Rassismus

Auf dem Fußboden stapeln sich Bücher und Zeitungen zu meterhohen Türmen. Stühle, Lampen, Körbe, ein alter Deckenventilator liegen kreuz und quer übereinander. In der Küche huschen ein paar Kakerlaken durch das schmutzige Geschirr. An der Wand im Flur hängen Fotos von der Verwandtschaft. Auf jedem Bild ein Klebeband mit dem Namen. Denn Ptolemy Grey (Samuel L. Jackson) kann sich nicht mehr an sie erinnern. Er leidet an einer weit fortgeschrittenen Demenz. Die Tage, die er auf einem Klappsessel vor dem Fernseher verbringt, sind für ihn alle gleich. Was gestern, heute früh oder gerade eben geschehen ist, hat er bereits vergessen. Die Erinnerungen, die unkontrolliert in seinen Kopf hineinstürmen, liegen weit zurück.

Die Bilder aus der ärmlichen Kindheit in Mississippi oder von den glücklichen Tagen mit seiner Ehefrau Sensia (Cynthia Kaye McWilliams) durchfluten seine Tagträume und lassen die Gegenwart verschwimmen. Von all den Gesichtern an der Wand im Flur sieht er nur noch seinen Großneffen Reggie (Omar Benson Miller), der jede Woche nach dem alten Mann schaut. Im Gegensatz zu den anderen in der Familie hat Reggie die Geduld und Zuneigung zu dem Großonkel nicht verloren.

Aber dann bleiben seine Besuche plötzlich aus und nach ein paar Wochen steht ein anderer Verwandter vor der Tür. Die Familienfeier, zu der Ptolemy abgeholt wird, ist Reggies Beerdigung. Erst jetzt erfährt er von dessen Ermordung und verliert den Boden unter den Füßen. Die 17-jährige Robyn (Dominique Fishback) wird dazu verdonnert, den verwirrten Alten wieder nach Hause zu bringen. Als das elternlose Mädchen wenig

später von der Freundin ihrer verstorbenen Mutter vor die Tür gesetzt wird, quartiert sie sich aus Verzweiflung bei „Onkel“ Ptolemy ein, krepelt die Ärmel hoch, putzt die Wohnung und kümmert sich gegen Kost und Logis um den Demenzkranken.

Aus dem Zweckbündnis entwickelt sich allmählich eine liebevolle Freundschaft. Alles verändert sich, als Ptolemy das Angebot bekommt an einer medizinischen Studie teilzunehmen. Das neue Medikament ist noch in der Entwicklungsphase und könnte ihm seinen klaren Verstand für einige Wochen zurückbringen, bevor er wieder in eine möglicherweise schlimmere Demenz zurückfällt. So beginnt für Ptolemy und Robyn eine Reise in die Erinnerung, die nicht nur traumatische Erlebnisse, vergangene Glücksmomente, einen wertvollen Schatz und ein Vermächtnis hervor befördert, sondern auch die Spur zu Reggies Mörder.

In *Die letzten Tage des Ptolemy Grey* nach dem Roman von Walter Mosley kann Samuel L. Jackson wieder sein ganzes schauspielerisches Können jenseits der coolen Posen unter Beweis stellen. Mit großer Überzeugungskraft taucht er in die Alpträume und Ängste des Demenzkranken ein, dem mit der Erinnerung zunehmend auch die eigene Identität abhanden kommt. Aber im Gegensatz zu anderen Alzheimer-Dramen, wie etwas zuletzt *The Father*, erzählt „Ptolemy Grey“ nicht vom galoppierenden Verfall. Vielmehr wird hier mit einer Plotwendung, die nah ans Mystery-Genre heranreicht, die Persönlichkeit des Erkrankten rekonstruiert, der für eine begrenzte Zeit die Chance bekommt, mit seiner Vergangenheit ins Reine zu kommen. Und so vermittelt sich über die sechs Episoden der reichhaltige Erfahrungshorizont eines neunzigjährigen Afroamerikaners, der als Kind hilflos zusehen musste, wie sein geliebter Ersatzvater gelyncht wurde, und nun den Mord an seinem

# Der Wald ruft!

Kommen Sie zum Kletterwald nach Ibbenbüren! Ob allein oder in der Gruppe, privat oder mit der Firma – ein großer Spaß für alle und das Gesundeste, was Sie in unserer unberührten Natur tun können! Anmeldung für Gruppen: 05407-3 46 92 10. Weitere Infos unter: [www.kletterwald-ibbenbueren.de](http://www.kletterwald-ibbenbueren.de)

Saison 02.04. – 31.10.2022



## OSTERSPEKTAKEL

Mittelaltermarkt Bad Iburg  
15.04. bis 18.04.2022 a.d.

### Auf dem Markt...

Speis und Trank  
Schwertkampf  
Musik  
Programm für  
Groß und klein  
Etc.

Markteröffnung Sa. 16.04.22

### öffnungszeiten

Samstag 11.00 bis 23.00 Uhr  
Sonntag 11.00 bis 23.00 Uhr  
Montag 11.00 bis 18.00 Uhr

### Müßiggang

den geeigneten  
Wanderer erwartet  
ein mannigfaltiges  
Programm  
zum Zeitvertreib

### Wegezoll

Erwachsene  
Kinder  
OTaler







Seit 18.2.

**Lincoln's Dilemma** – Als es 1883 für die Nordstaaten militärisch ziemlich übel aussah und in den USA zum ersten Mal Männer zum Militärdienst eingezogen wurden, gab es einen Aufstand in New York. Die weissen Bürger wollten nicht für die Sklavenbefreiung in den Krieg ziehen und gaben den Schwarzen die Schuld an dem nicht enden wollenden Krieg. Im Juli kam es deshalb zu den „draft riots“, den Aufständen vor allem irischer Arbeiter, was in Scorseses *Gangs of New York* ein bisschen als Arbeiteraufstand verklärt wird. In Wahrheit war es ein Lynchmob, der Schwarze auf offener Straße ermordete und ihre Häuser und Geschäfte anzündete. Das Militär konnte die Aufstände beenden. Auf solche historischen Details legt die vierteilige Serie wert, die nach dem Buch von David S. Reynolds entstand und von Barack Goodman und Jacqueline Olive fürs Fernsehen aufbereitet wurde. Die Dokumentation ist weniger eine Geschichte des Bürgerkriegs als eine der Wandlung Lincolns, dem zunächst vorwiegend an der Einheit der Union gelegen war und der sich erst im Laufe des Krieges radikalisierte und die Sklavenbefreiung schließlich (und zum Ärger vieler Weißer) zum Kriegsziel erhob. *Lincoln's Dilemma* enthält wenig neue Fakten (im Vergleich zur 11stündigen Serie von Ken Burns *Civil War* etwa), wertet allerdings neu, enthält einige neue Dokumente und ist vor allem optisch gefällig aufbereitet. Ob Grafiken, Animationen und bewegte historische Vorlagen – *Lincoln's Dilemma* ist in der Präsentation eine der aufregendsten Dokus der letzten Jahre. Und versucht nebenbei die große Zerrissenheit der USA in der Gegenwart zu erklären. (USA 2022. Nach dem Buch von David S. Reynolds. Fürs TV eingerichtet von Barack Goodman, Jacqueline Olive K: Bill Winters Sprecher: Jeff McNeal, Jeffrey Wright, Leslie Odom jr, 4 Episoden)

Seit 4.3.

**Ein Teil von ihr** – Toni Colette hat eine finstere Vergangenheit und eine Tochter mit Loser-Attitüde. Wenn in den ersten beiden Folgen sich die rätselhaften Ereignisse häufen (Colette wird überfallen und kennt seltsame Leute) und sich herausstellt, dass der gute Freund



Der Fluch der starken Gefühle: „Rot“

Großneffen nicht ungesöhnt lassen will.

Das eigentliche Herz der Serie ist die Entstehung der generationsübergreifenden Freundschaft zwischen dem Demenzkranken und der beherzten Teenagerin Robyn, die nach eigenen tragischen Familienerfahrungen viel zu schnell erwachsen werden musste. Die junge Dominique Fishback (*Judas and the Black Messiah*) ist in dieser Rolle eine echte Entdeckung, lässt die erlittene Verletzungen und seelische Abhärtung genauso durchscheinen wie den Humor, die Lebenskraft und den nicht korrumpierbaren moralischen Kompass ihrer Figur. In jeder Filmmminute spielt sie auf Augenhöhe mit Jackson. *Martin Schwickert*

*The Last Days of Ptolemy Grey* USA 2022 R: Hanelle M. Culpepper, Guillermo Navarro, Debbie Allen B: Walter Mosley, ab 11.3. bei Apple+, von Walter Mosley, Jerome Hairston K: Hilda Mercado, Shawn Peters D: Samuel L. Jackson, Dominique Fishback, Omar Benson Miller, Percy Daggs IV, DeRon Horton, seit 11.3., 6 Episoden auf Apple+

ROT

## Mama Bär

Eine neue Meisterleistung des Pixar Studios

Es geht darum, sich zu wandeln: *Turning Red* ist daher der (bessere) US-Titel. Meilin lebt ebenso wohlbehütet wie von Mamas Ansprüchen gestresst in der chinesischen Gemeinde von Toronto. Mit dem Eintritt in die Pubertät kommt ein alter Familienfluch zum Tragen: Frauen, die ihre Gefühle nicht unter Kontrolle haben, verwandeln sich in einen großen roten Panda. Alle Vorfahrinnen Meilins haben sich daher einem Ritual unterzogen, um diesen Fluch zu bannen. Eingebettet in eine typische Pixar-Story zwischen Sehnsucht, erster Liebe, echter Freundschaft und unglaublichen Albernheiten stellt sich für Meilin die Frage: Ist der große rote Panda tatsächlich ein Fluch?

Dass es nebenbei auch darum geht, wie sehr (asiatische) Töchter unter der Erwartungshaltung ihrer Mütter zu leiden, macht den Film nur tiefer, nicht unhandlicher. *Rot* ist eine fröhlich bunte Spaßveranstaltung mit hoher Gag-Dichte und einer ebenso witzigen wie bewegenden Geschichte. Wie immer bei Pixar ist das perfekt animiert, jede Bewegung, jede Geste ist brillant beobachtet, ohne auch nur in die Nähe eines öden Realismus' zu geraten. Mit Domee Shi ist erstmal eine Frau fr Regie und Drehbuch verantwortlich.

Empfohlen wird unbedingt die originalsprachliche Fassung. Und die wunderbare Dokumentation *Feiere den Panda: Das Making-of von 'Rot'* über die erste Pixar-Produktion, in der ausschließlich Frauen in den Chefsesseln saßen. Wie viel Spaß sie bei der Zusammenarbeit an diesem Projekt hatten – das anzusehen ist herzerwärmend und macht fast so viel Spaß wie der Film selbst.

*Victor Lachner*

*Turning Red*. USA 2022 R & B: Domee Shi Stimmen: Rosalie Chiang, Sandra Oh, Ava Morse, Hyein Park, Wai Ching Ho, Tristan Allerick Chen, 100 Min., seit 11.3. Disney+

EUPHORIA (2)

## Nackt unter Wölfen

Die Teenie-Serie mit dem irritierenden Lebensgefühl

*Euphoria* beginnt in der zweiten Staffel mit einer großen Partyfolge, die (welch Symbolik!) am Silvesterabend spielt. Alle Charaktere der ersten Staffel bekommen ihren Auftritt und blicken dem neuen Jahr hoffnungsvoll entgegen. In dieser ersten Folge wird auch das Fundament für zwei zentrale Dreiecksgeschichten gelegt. Da ist Nate, der nach seiner Trennung von Maddy nun mit ihrer besten Freundin Cassie rummacht. Maddy sollte besser nichts davon erfahren, denn sonst könnte sie zur feuerspeienden Furie werden. In der anderen Dreiecksgeschichte

gar nicht der gute Freund ist sondern ein Marshall aus dem Zeugenschutzprogramm, ist diese sehr schön fotografierte Miniserie überaus ansehnlich. Aber je mehr sich die Dinge aufklären, wandert der Handlungsfaden in Richtung Soap-opera: Colette kommt aus einer reichen Familie und verfiel in ihrer Jugend einem Charles Manson-artigen Charismatiker, der nur ein Ziel



hatte: Colettes fiesen Vater und Pharmaboss zu ermorden. Das alles wird aus verschiedenen Perspektiven erzählt und, wie heute gern genommen, in Rückblenden ausgebreitet, in denen zunehmen uncharismatische Schauspieler auftreten. Nur Toni Colette mit ihrem herben Charme und dem rätselhaften Augenaufschlag hält die Spannung ein bisschen. Aber im Prinzip langweilt das mit zunehmender Handlung zunehmend. (USA 2022 *Geschaffen von Charlotte Stoudt R: Minkie Spiro B: Charlotte Stoudt K: Ole Bratt Birkeland D: Toni Colette, Bella Hetchcote, Jessica Barden, Joe Dempsi, Omair Hardwick, 8 Folgen, Netflix*)

Ab 17.4.

**Bloodlands** – Unter den Brit-Krimis gibt es das Subgenre „James Nesbitt“. Das sind Serien, die vom immer leicht beleidigten Nussknackerdruck des Hauptdarstellers James Nesbitt geprägt sind, der gar kein schlechter Schauspieler ist, dessen kantige Präsenz aber meist so dominierend ist, dass die Geschichte dahinter versinkt. Hier ist das nicht zum Schaden des Zuschauers, denn die Geschichte geht etwas koppheister: Nesbitt als irischer Ermittler Tom Brannick stolpert über einen alten Fall, der sowohl was mit der IRA als auch einem Serienmörder zu tun hat, der seinerzeit wohl von der Polizei gedeckt wurde, um das Friedensabkommen damals nicht zu gefähr-





# SCREENSHOTS



Zendaya in „Euphoria“

geht es natürlich um Rue (Zendaya) und Jules. Die beiden haben sich wieder miteinander versöhnt. Doch Rues Rückfall in die Drogensucht und ihr neuer Sucht-Buddy Elliot lassen dunkle Wolken am Himmel aufziehen. Und dann wäre da noch Lexi, die sich mit dem Drogendealer Fezco einlässt.

*Euphoria* ist eine Serie, in der die Abgründe glitzern und blinken. High Society Poolpartys, Opioid-Krise und Kriminalität treffen immer wieder direkt aufeinander. Dazwischen sind Teenager, die ihren Platz im Leben suchen und dabei mehr oder weniger scheitern. Sei es, weil sie aus Verhältnissen stammen, die ihre Chance beschneiden, sei es, weil sie Idealen und Erwartungen nacheifern, denen sie nicht gerecht werden können.

Keine Frage, die Serie hat ihre Schwächen. Handlungsstränge reißen gerne mal ab, die Entwicklung der Charaktere fällt vergleichsweise flach aus, weibliche Charaktere wie Cassie oder Maddy werden wie in Pornos in Szene gesetzt. Fairerweise werden nicht nur nackte Brüste, sondern immer wieder auch mal erigerte Penisse gezeigt – als kalkulierte Provokation. Zugleich hat *Euphoria* aber auch unbestreitbare Stärken. Da wären der eingängige Soundtrack und die herausragende Kameraführung. Vor allem ist da aber Zendaya als Rue, die als Hauptfigur und Erzählerin im Zentrum der Handlung steht. Sie erdet das Geschehen. In der auf sie zugeschnittenen fünften Folge wird deutlich, welch schauspielerisches Ausnahmetalent Zendaya ist. *Euphoria* will primär ein Lebensgefühl vermitteln. Das gelingt der Teenagerserie wie kaum einer anderen.

Olaf Kieser

USA 2021 *Geschaffen von Sam Levinson*  
 R & B: Sam Levinson K: Marcell Rév, Rina Yang D: Zendaya, Hunter Schafer, Angus Cloud, Jacob Elordi, Maude Apatow, Sydney Sweeney, Alexa Demie, Dominic Fike  
 8 Folgen à ca. 55 Min auf Sky

## WECRASHED

### Alles anders machen

Neben »The Dropout« und »Super Pumped« noch eine laute Losergeschichte

**E**inhörner – so nennt man im Slang des Hochfinanzwesens Start-up-Firmen, die vor ihrem Börsengang eine Marktbewertung von mehr als einer Milliarde Dollar haben. Die Geschäftsräume, durch die das Tier im Trailer zu dieser Serie schlendert, gehören zu dem legendären Einhorn-Unternehmen „WeWork“, das 2019 knapp zehn Jahre nach seiner Gründung auf 47 Milliarden Dollar geschätzt wurde – und sechs Wochen später kurz vor dem Bankrott stand. Über acht Folgen erzählt die Serie vom Aufstieg und Fall des Gründers Adam Neumann, der mit seinem rasant expandierenden Co-Working-Space-Unternehmen den Gewerbeimmobilienmarkt gründlich aufmischte und zum Guru der Startup-Szene avancierte.

Der unermüdliche Jared Leto – gerade erst in *House of Gucci* und demnächst als Marvel-Titelheld in *Morbis* zu sehen – gräbt sich tief hinein in die Rolle des israelischen Emigranten, der in den USA das ganz große Geld machen will.

Die ersten Geschäftsideen, zu denen zusammenklappbare Stöckelschuhe und Babykleidung mit Knieschonern gehören, wollen bei potenziellen Investoren nicht so recht zünden. Genauso wenig kann Adam trotz intensiven Werbens bei Rebekah (Anne Hathaway) landen. Die abgebrühte New Yorkerin lässt den Mächtigen-Unternehmer mehrfach abblitzen, bis sie in seinem unermüdlichen Einsatz schließlich doch noch den Mann fürs Leben erkennt. Die ehemalige Yoga-Lehrerin, Schauspielerin und Kusine von Gweneith Paltrow wird zum Coach des aufstrebenden Geschäftsmanns.

<p>25.04.22 BIELEFELD FORUM</p>	<p>15.07.22 PADERBORN SCHLOSS- UND AUENPARK</p>
<p>06.05.22 BIELEFELD FORUM</p>	<p>03.09.22 MINDEN KANZLERS WEIDE</p>
<p>NEUE TERMINE 09.05.22 BIELEFELD LOKSCHUPPEN 11.05.22 MÜNSTER MCC HALLE MÜNSTERLAND</p>	<p>12.10.22 BIELEFELD LOKSCHUPPEN</p>
<p>NEUE TERMINE 18.05.22 EMSDETTEN STROETMANN'S FABRIK 19.05.22 BIELEFELD LOKSCHUPPEN</p>	<p>KNÜPPEL AUS DEM SACK TOUR 2022 28.10.22 BIELEFELD LOKSCHUPPEN</p>
<p>20.05.22 BIELEFELD STEREO</p>	<p>15.11.22 BIELEFELD FORUM</p>
<p>23.05.22 BIELEFELD LOKSCHUPPEN</p>	<p>18.11.22 BIELEFELD FORUM</p>
<p>27.05.2022 BIELEFELD LOKSCHUPPEN SUPPORT BY VERBODEN ORKEST RUSSKAJA</p>	<p>01.12.22 BIELEFELD LOKSCHUPPEN</p>
<p>22.06.22 BIELEFELD LOKSCHUPPEN</p>	<p>MR. HURLEY &amp; DIE PULVERAFFEN TANZWUT + MR. IRISH BASTARD 28.12. BIELEFELD LOKSCHUPPEN</p>

Karten an allen bekannten VVK-Stellen Infos unter [www.crunchtime.de](http://www.crunchtime.de)



# SCREENSHOTS

den. Gegen alle Ratschläge nimmt Brannick die Ermittlungen wieder auf, auch weil damals seine Frau eines der Opfer war. Produziert von den Machern der vorzüglichen Serie *Line of Duty* leidet das hier ein bisschen unter den immer neuen Wendungen, die doch auf ein absehbares Ende hinauslaufen. Aber wie auch immer: Das Gesicht von Nesbitt macht vieles wett. (GB 2021 *Geschaffen von Chris Brandon R: Pete Travis, Jon East B: Chris Brandon K: Arni Filippusson D: James Nesbitt, Lorcan Cranitch, Charlene McKenna, Luisa Dawn, 8 Episoden, ZDF*)

## Ab 20.4.

**The Dropout** – Zwei Dinge wollte Elizabeth Holmes erreichen: Den Menschen helfen und ganz schnell Millionärin werden. Als der erste Wunsch dem zweiten ein bisschen im Wege stand, ersann sie diverse Abkürzungen, die schließlich in einem großen Betrugsverfahren mündeten. Denn ihre „Erfindung“ funktionierte nicht: Die Idee, mit nur einem Blutstropfen eine breit gefächerte Diagnose erstellen zu können, war ebenso genial wie undurchführbar. Ihren Geldgebern verschwieg sie die Wahrheit und sammelte so Millionenbeträge für ihr Startup ein, ohne jemals ein Ergebnis liefern zu können. In acht Folgen hat Elizabeth Meriwether diese Geschichte fürs TV inszeniert. Die Hauptrolle mit Amandy Seyfried zu besetzen rettet dabei das eher absehbare Drama über die Runden. Wie auch in *Super Pumped* (über den Uber-Erfinder;



noch ohne Starttermin) fällt es schwer, einer Serie zu folgen, deren Hauptfigur so überaus unsympathisch ist. Aufwändig inszeniert und mit Liebe zum Detail, gelingt einem dennoch kein befriedigender Einblick in die Seele einer Frau, die reich werden wollte und auf dem Weg dahin ihre Talente vergeudete. Vor Gericht hat Holmes übrigens ihren älteren Lebenspartner für alles verantwortlich gemacht, der sie psychisch abhängig gemacht habe. (USA 2022. *Geschaffen von Elizabeth Meriwether R: Michael Showalter, Francesca Gregorini, Erica Watson B: Elizabeth Meriwether, Wie-Ning Yu u.a. K: Michelle Lawler u.a. D: Amanda Seyfried, Michaela Watkins, Navveem Andrews. Anne Archer, 8 Episoden, Disney+*)



*Odd Couple: Josh Gad und Isla Fisher in „Wolf like me“*

Während Jared Leto den Alpha-Mann über acht Folgen allzu gleichmäßig unter Strom setzt, arbeitet Anne Hathaway die Höhenflüge und Selbstzweifel ihrer Figur auf eine sehr viel differenziertere Weise heraus. Die satirischen Elemente haben nicht die notwendige Schärfe und die Kehrseite des kapitalistischen Erfolges, der sich auf die Ausbeutung schlecht bezahlter Angestellten stützt, wird nur in Seitenblicken verhandelt. *Martin Schwickert*

USA 2022 R: Tinge Krishnan, Glenn Ficarra u.a. B: Drew Crevello, Lee Eisenberg K: Xavier Grobet, Corey Walter D: Jared Leto, Anne Hathaway, O-T Fagbenle, Kyle Marvin, Cricket Brown, 8 Episoden, ab 18.3. auf Apple+

testet. Hier, als Regisseur und Autor, führt er seinen bezaubernden Schwarzen Humor mit großer Lässigkeit spazieren: *Wolf Like Me* ist nicht nur komisch und anrührend, er wird auch an keiner Stelle peinlich, nur selten blutig, und hat mit Josh Gad und Isla Fisher ein Paar, das auf den ersten Blick so gar nicht zueinander passt und doch ganz wunderbar harmoniert. In gerademal sechs Episoden von jeweils gut 29 Minuten entfaltet die Serie ihren Charme. Leider ist eine Fortsetzung im Moment nicht in Sicht. *Alex Coutts*

USA 2021 R & B: Abe Forsythe K: Germain McMicking D: Josh Gad, Isla Fisher, Ariel Donoghue, Emma Lung, Anthony Taufa, 6 Episoden, ab 1.4. auf Amazon

## WOLF LIKE ME

### Bites Me

Eine bezaubernde Werwolfkomödie mit Josh Gad und Isla Fisher

Es ist schon irritierend, wenn du beobachten musst, wie die Frau, in die du verliebt bist, bei Sonnenuntergang plötzlich voller Panik in Richtung Keller flüchtet (wo bereits eine Ziege angebunden ist), sich auf dem Weg dorthin noch ein Huhn unter den Arm klemmt und die Kellertür hinter sich verrammelt mit den Worten „Komm jetzt bloß nicht hier rein!“, und dann hörst du ganz schlimme Geräusche, die man gar nicht beschreiben kann...

Gary hat sich gerade in die quirliche rothaarige Mary verliebt, die er durch einen Autounfall kennengelernt hat. Gary ist alleinerziehender Witwer und ein bisschen unbeholfen. Aber er ist sehr angetan von Mary, die sich allerdings immer wieder rätselhaft zurückhaltend verhält, vor allem wenn Vollmond ist. Abe Forsythe hat bereits mit *Little Monsters* die Tiefen und Untiefen des Genremix' „Comedy & Gore“ ausge-

## THE GILDED AGE (1)

### Neureiche Snobs

»Downton Abbey« in New York

New York 1882: Die junge, mittellose Marian Brook zieht nach dem Tod ihres Vaters vom ländlichen Pennsylvania nach New York zu ihrer wohlhabenden Tanten Agnes und Ada, die in einem prächtigen Bau am Rande des Central Park residieren. Auf der Reise freundet sich Marian mit der afroamerikanische

Schriftstellerin Peggy Scott an. Da Peggy Marian aus einer Notlage geholfen hat und über eine gute Handschrift verfügt, stellt Tante Agnes sie als Sekretärin ein. Mit einer Mischung aus Neugier und Verachtung beobachten die Tanten, wie auf der gegenüberliegenden Straßenseite die Familie Russell in ihr frisch errichtetes Anwesen zieht. George Russell ist erfolgreicher Eisenbahnmagnat. Seine ehrgeizige Frau Bertha bemüht sich vom ersten Tag darum, dass ihre Familie im erlauchten Kreis der New Yorker Elite aufgenommen wird. Für die alten, traditionsreichen Familien sind die Russells jedoch nur angeberische Emporkömmlinge. Marian, der solcherlei Dünkel eher fremd sind, gerät gegen ihren Willen in einen eskalierenden Konflikt, bei dem Tradition und Moderne aufeinanderprallen.

„Gilded Age“ (Vergoldetes Zeitalter) bezeichnet die wirtschaftliche Blütezeit in den USA, die dem Sezessionskrieg folgte. Es war eine Epoche des wirtschaftlichen Aufschwungs und des technologischen Fortschritts, zugleich aber auch der Korruption und der Armut. Durch millionenfache Einwanderung und Binnenwanderung entstanden Armutsviertel in den Städten. Vor diesem historischen Hintergrund spielt die Serie. *Geschaffen* wurde sie von Julian Fellowes (*Downton Abbey*), einem Fachmann für die unterhaltssame Aufarbeitung historischer Stoffe. Seine Handschrift ist unverkennbar. Die Ausstattung ist opulent und bis ins Detail perfekt. Die Dialoge sind wie bei Fellowes üblich geschliffen und beinhalten eine gute Portion Ironie und Humor. Eine zweite Staffel ist schon bestellt. *Olaf Kieser*

USA 2022 *Geschaffen von Julian Fellowes R: Michael Engler, Salli Richardson-Whitfield B: Julian Fellowes K: Vanja Cernjul, Manuel Billeter D: Louisa Jacobson, Carrie Coon, Morgan Spector, Harry Richardson, Denée Benton, Christine Baranski, Cynthia Nixon 9 Folgen à ca. 60 Min auf Sky ab 22. April*



*Niemand ist so schön herablassen wie Christine Baranski (re.)*



# DVD

## DIE UNBEUGSAMEN

### Frauenfragen

Über die Frauenfeindlichkeit der Bonner Republik und ihrer Männer

In Interviews und zeitgenössischen Reportagen dokumentiert Torsten Körner den Weg deutscher Politikerinnen von der Adenauerzeit bis zur Ära Merkel. Die Dokumentation endet 2006 mit der ersten Kanzlerin, und über alle Parteigrenzen und politischen Ausrichtungen hinweg sind sich die Interviewten einig, dass dies eine gute Sache war.

Körner erzählt uns nichts über die Zeit, er zeigt sie: Die ersten Schwarzweissbilder der Männergruppe um Kanzler Adenauer und wie es mit viel Mühe gelang, wenigstens eine Frau im Kabinett plazieren zu können. Später ging es darum, Helmut Kohl eine zweite Ministerin abzurufen. Der entschied sich für Rita Süßmuth und hatte keine Ahnung, wie viel Ärger er sich damit ins Haus holte.

Süßmuth gehört zu den Politikerinnen, die in dem Film Rückschau betreiben. Dazu gehören noch Ursula Männle (CSU), Christa Nickels (Grü-



Die Protagonistinnen: „Die Unbeugsamen“

ne), Renate Schmidt (SPD) und Ingrid Matthäus-Maier (erst FDP, dann SPD). Allen gemein ist eine amüsierte Gelassenheit über die Kämpfe, die sich damals führen mussten, gegen den normalen Sexismus à la Richard Stücklen (der einer Abgeordneten mit dem Daumen über den Rücken fuhr um zu testen, ob sie einen BH trägt) oder die geballte Macht des männerdominierten Parlaments, in dem sich die Herren über Waltraud Schoppe oder Petra Kelly lustig machten.

Auch die säftelnden Fragen der Journalisten gehören dazu (Nowot-

ny und Ernst Dieter Lueg sind Paradebeispiele dafür) und die stete Nachfrage: „Wie schaffen Sie das als Frau, diese Doppelbelastung von Haushalt und Arbeit?“

Hinter all dem steht der Gedanke, dass Frauen an der Macht nichts zu suchen haben. Eine Frau hat keine Macht zu wollen, erklärt Renate Schmidt.

Die ruhige Stimmung des Film rührt auch daher, dass Körner seine Interviewpartnerinnen alle in Bonn interviewt hat, in den leerstehenden Räumen des damaligen Parlamentarismus. Im Hintergrund ist manch-

mal der Rhein zu sehen, und der alte Kanzlerbungalow wirkt erheblich freundlicher als die neue große Beton-Waschmaschine wie sie jetzt in Berlin steht.

Originell auch der Gedanke, kurz die Biografien und das Ende von Petra Kelly und Hannelore Kohl gegenüber zu stellen, die jede auf ihre Art die Erwartungen unterliefen, die an sie gerichtet wurden und die beide tragisch endeten.

Die Unbeugsamen ist eine Dokumentation von verhaltendem Optimismus. Vieles hat sich geändert. Zu Beginn sehen wir den verbissen hektischen Karajan seine durchweg männlichen Philharmoniker durch die bombastische 9. Sinfonie von Dvorak hetzen. Am Ende sehen wir die Dirigentin Mirga Gražinyte-Tyla, wie sie die Leonoren-Overtüre mit einem erheblich diverseren Orchester präsentiert und zum Schlussapplaus lächelt.

Vieles hat sich geändert, aber nicht genug. *Thomas Friedrich*

D 2021 R & B: Torsten Körner K: Johannes Imdahl, Claire Jahn. Mit Christa Nickels, Rita Süßmuth, Ursula Männle, Renate Schmidt, Herta Däubler-Gmelin, 104 Min.

MUSIK 10 JAHRE  
KONTOR HERFORD

## OPEN-AIR KONZERTE

KÄTHE-ELSBACH-PLATZ (Gegenüber dem Museum Marta Herford)



Fr. 17.06.2022  
MARIO BIONDI  
20:00 Uhr



Sa. 18.06.2022  
Rüdiger Baldauf's  
Trumpet Night feat.  
Laiith Al-Deen  
20:00 Uhr

reservix  
dein ticketportal

Tickets unter [reservix.de](https://www.reservix.de)  
und an allen bekannten VVK-Stellen.  
[www.mk-herford.de](https://www.mk-herford.de)

WIR FEIERN  
MIT EUCH!



ZEHN  
JAHRE



**CURVEBALL – WIR MACHEN DIE WAHRHEIT**

**Die Quelle**

Wie der BND den Irakkrieg beförderte

Doktor Arndt Wolf ist Biowaffenexperte beim BND. Ende der 90er Jahre sucht er zusammen mit der CIA-Agentin Leslie für die UN Saddam Husseins geheimen Bio-Waffen im Irak. Gefunden wird nichts, dafür kommen sich Wolf und Leslie näher. Monate später, Wolf sitzt wieder in Deutschland in seinem Labor, beauftragt ihn sein Chef, einen irakischen Asylbewerber zu befragen. Der Iraker behauptet, Ingenieur bei Husseins Biowaffenprogramm gewesen zu sein. Wolf verhöört den Mann, der den Decknamen Curveball bekommt, über Monate. Irgendwann erzählt er dann von mobilen Laboren auf Trucks und zeichnet Skizzen auf Servietten. Sensationell! Endlich weiß der BND mal mehr als die Amis. Während beim BND gefeiert wird, kommen Wolf Zweifel an den Infos. Eines Tages taucht Leslie wieder auf und fragt nach Curveball.

Bisher hatte Regisseur Johannes Naber sich kritisch mit dem Kapitalismus auseinandergesetzt. Mit dem auf wahren Begebenheiten beruhenden *Curveball* nimmt er sich die deutsche Politik vor und kratzt sehr am Anti-Kriegs-Image der Regierung Schröder, die beim Irakkrieg der USA nicht direkt mitmachte, durch die Weitergabe von Curveballs Aussage aber ihren Teil dazu beitrug, den Krieg zu legitimieren. Nabers Film ist weniger Politthriller als Politsatire, bevölkert von biedereren Beamten, die ihre 15 Minuten Ruhm haben wollen. Das unterhält und amüsiert so lange gut, bis am Ende Originalaufnahmen von 2003 zeigen, welche verheerende Folgen die Lügengeschichte hatte. *Olaf Kieser*

D 2020 R: Johannes Naber B: Oliver Keidel, Johannes Naber K: Sten Mende D: Sebastian Blomberg, Dar Salim, Virginia Kull, Michael Wittenborn, Franziska Brandmeier E: Interviews mit Sebastian Blomberg und Virginia Kull, Deleted Scenes 108 Min.

**LANSKY – DER PATE VON LAS VEGAS**

**Der Bankier**

Die Geschichte des Mob-Managers David Lansky

Es läuft nicht so gut für den Schriftsteller David Stone. Sein letzter Erfolg liegt eine Weile zurück, in seiner Ehe kriselt es und die Rechnungen



Harvey Keitel in „Lansky“

türmen sich. David braucht einen neuen Bestseller. Als er von Meyer Lansky das Angebot bekommt, ein Buch über ihn zu schreiben, sagt David ohne zu Zögern zu. Meyer Lansky gilt als Bankier des organisierten Verbrechens. Bei ihren Treffen erzählt Lansky, wie es ihm gelungen ist, als Sohn armer polnischer, jüdischer Immigranten zu einem der führenden Köpfe des organisierten Verbrechens aufzusteigen. David ahnt nicht, dass zwei FBI-Agenten noch immer hinter Lansky her sind, genauer gesagt hinter seinem angeblich zur Seite geschafften Vermögen von mehreren hundert Millionen Dollar. Die Beamten wollen David für ihre Zwecke einspannen.

Der Film beruht auf wahren Begebenheiten. Die Handlung wird auf zwei Zeitebenen ausgebreitet. Anfang der 1980er Jahre trifft sich David mit Meyer, um ihn für das Buch zu interviewen.

Das ist weit mehr als eine Rahmenhandlung, denn bei den Gesprächen unterhalten sich die beiden Männer über Privates. In längeren Rückblenden wird episodenhaft Lanskys Aufstieg verfolgt. Er ist ein Zahlengenie und führt moderne Managementmethoden bei den Mobstern ein. Es kommt zu seltsamen Allianzen.

Während des 2. Weltkrieges hilft Lansky der US-Navy, deutsche Spione zu enttarnen, die getarnt als Hafendarbeiter im Hafen von New York operierten. Später unterstützt er den jungen Staat Israel großzügig mit Geld.

Harvey Keitel zeigt als Gangster im Ruhestand eine großartige Leistung. Eine der beiden Featurettes im Bonusmaterial ist ihm gewidmet. In der anderen kommt Jim Plannette zu Wort. Plannette ist seit Jahrzehnten einer der besten Beleuchter und erzählt interessantes über seine Arbeit. *Olaf Kieser*

Lansky USA 2021 R: Eytan Rockaway B: Eytan Rockaway, Robert Rockaway K: Peter Flinckenberg D: Harvey Keitel, Sam Worthington, John Magaro, Minka Kelly E: 2 Featurettes, Making of 119 Min.

**WEREWOLVES WITHIN**

**Der Wolf im Manne**

Eine Werwolfkomödie nach einem Videospiel

Finn hat grade seine Stelle als neuer Ranger im beschaulichen Örtchen Beaverfield angetreten. Schon am ersten Tag freundet er sich mit der süßen Postbotin Cecily an. Viel Zeit zum Eingewöhnen bleibt Finn nicht: Ein Schneesturm schneidet Beaverfield von der Außenwelt ab. Dann werden ein toter Hund und die Leiche eines Mannes entdeckt. Spuren deuten darauf hin, dass ein Werwolf sein Unwesen treibt. Da Flucht unmöglich ist, quartieren sich die Bewohner im Hotel des Ortes ein, um auf Hilfe zu warten. Schon bald beginnt sich Misstrauen auszubreiten, denn schließlich könnte jeder die gestaltwandelnde Bestie sei.

*Werewolves Within* basiert auf einem gleichnamigen Videospiel. Regisseur Josh Ruben hat daraus ein ironisches Whodunit gemacht, mit einem Werwolf als Mörder. Wie in einem guten Krimi gibt es mehrere Verdächtige, Hinweise und falsche Fährten. Handelt es sich um eine wahr gewordene Legende? Geht es um eine Öl-Pipeline, die durch Beaverfield führen soll? Der Humor ist manchmal etwas überdreht. Dafür sind besonders Finn und Cecily sympathisch und die hübsch gruselige

Atmosphäre sorgt für solide Spannung. *Olaf Kieser*

USA 2021 R: Josh Ruben B: Mishna Wolff K: Matt Wise D: Sam Richardson, Milana Vayntrub, George Basil, Sarah Burns E: 97 Min.

**DER NACHTPORTIER (BD)**

**Sex mit Nazis**

Liliana Cavani Skandalfilm der 70er jetzt als BluRay mit vielen Extras

Nach der DVD-Neuaufgabe und einer gut ausgestatteten (und sündhaft teuren) 4k-Version kommt Liliana Cavani Skandalfilm von 1974 jetzt auch einzeln als BluRay heraus. Ob das etwas künstlich auf kontrovers gestrickte Melodram das Wert ist? Dem Bild sieht man jedenfalls an, dass es aus einem 50 Jahren alten Film stammt. Der Ton hingegen ist sehr ordentlich, und Dirk Bogarde als Ex-Nazi, der sich in Wien als Nachtportier über die Runden bringt, ist immer noch viel zu sympathisch als dass die Geschichte funktionieren würde. Charlotte Rampling als Lucia, die früher halbnackt im Lager für den miesen Nazi singen und tanzen musste, ist angemessen verwirrt und unglaublich mager. Als Melodram streift der Film immer wieder die Grenze zur Lächerlichkeit, allein der Anspruch, ein ernsthaftes Thema zu behandeln, bewahrt ihn vor gänzlicher Peinlichkeit. In den 70ern konnte er sich unter dem Label „Skandalfilm“ interessant machen, heute wirkt das eher müde und gewollt. *Victor Lachner*

Il portiere di note 1 1974 R: Liliana Cavani B: Liliana Cavani, Italo Moscati, Barbara Alberti, Amedeo Pagani K: Alfio Contini D: Charlotte Rampling, Dirk Bogarde, Philippe Leroy, Gabriele Ferzetti, 118 Min. / E: Der Nachtportier als Sadiconazista mit Prof. Dr. Marcus Stiglegger; Die Rezeption von Der Nachtportier – Prof. Dr. Marcus Stiglegger im Gespräch mit Monika Treut; The Reality of Emotions – Interview mit Charlotte Rampling; Vintage-Interview mit Liliana Cavani,



Charlotte Rampling in „Der Nachtportier“





**OPEN AIR**  
AN DER  
EMSLANDARENA

# JAN DELAY & DISKO NO.1

**28.08.22 LINGEN**  
**OPEN AIR AN DER EMSLANDARENA**

TICKETS AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN UND AUF [WWW.EVENTIM.DE](http://WWW.EVENTIM.DE) UND [WWW.RESERVIX.DE](http://WWW.RESERVIX.DE)

**EARTH,  
WIND  
& FEIERN**  
LIVE

# KALIZ

**RAP ÜBER HASS**  
TOUR 2022

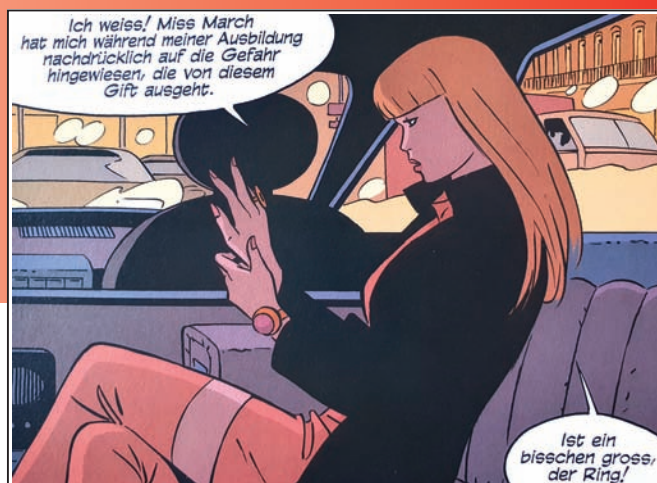


**24.09.22 LINGEN EMSLANDARENA**

Tickets exklusiv auf [krasserstoff.com](http://krasserstoff.com)



# COMICS



Im Jahr 2010 erschien bei Zack Edition mit **Atomium-Express** der erste Band von Berthets Science-Fiction Spionagereihe **Nico**. Leider kam dann nichts mehr. Es dauerte über zehn Jahre bis Finix Comics sich der Sache annahm. Vor kurzem brachte der Verlag endlich die ganze Reihe als Gesamtausgabe in einem dicken Hardcover-Band heraus. 1947 stürzen zeitgleich in Sibirien und New Mexiko zwei UFOs ab. 1966 stehen sich die USA und die Sowjetunion zwar feindlich im Kalten Krieg gegenüber, doch durch die Erforschung der UFO-Technologie entwickelte sich der technische Fortschritt rasant. Computer, fliegende Autos oder Überschalllinienflüge gehören zum Alltag der Menschen. Die junge CIA-Agentin Nico soll in Paris einen Wirt-



schafts-Magnaten in Gewahrsam nehmen. Die Routine-Mission schlägt jedoch fehl. Die Zielperson ist tot und Nico steht unter Mordverdacht. Auf sich allein gestellt, versucht sie ihre Unschuld zu beweisen und kommt dabei einer großangelegten Verschwörung auf die Spur, die einen dritten Weltkrieg provozieren soll. **Berthet** hat für **Nico** ein faszinierendes Alternativwelt-Szenario entworfen. John F. Kennedy wurde nicht 1963 in Dallas erschossen und Fidel Castros Revolution in Kuba scheiterte, um nur ein paar Abweichungen zu nennen. Nico begegnet auch allerlei Persönlichkeiten wie Bob Dylan, Steve McQueen als Fluchtwagenfahrer oder Alfred Hitchcock. All diese kleinen Anspielungen und Verweise geben der rasanten Spionagestory eine zusätzliche Würze. Nico ist eine attraktive, selbstbewusste und schlagfertige Protagonistin. Berthet stattet seine Heldin zudem mit einer interessanten Hintergrundgeschichte aus, die in den Trümmern des zerbombten Berlins kurz vor Ende des Zweiten Weltkriegs beginnt. Die Zeichnungen von **Duval** stehen in der Tradition der Nouvelle Ligne Claire. Das passt ausgezeichnet zum Retro-Flair der Geschichte. Die Gesamtausgabe wird durch umfangreiches Zusatzmaterial abgerundet. Es gibt zahlreiche Entwürfe, Skizzen, die Cover der Einzelbände und einen Print des Covers vom ersten Band. (Aus dem Französischem von Georg F. W. Tempel, Finix Comics, Wiesbaden 2021, 216 S., HC 29,80) /// -ok-

**Schlachthof 5** ist der wohl bekannteste Roman des US-Schriftstellers Kurt Vonnegut, der als Kriegsgefangener der Deutschen miterlebte, wie Dresden von den Alliierten zerbombt wurde. „Die Gräueltat von Dresden war ebenso unfassbar kostspielig und haarklein geplant wie letztlich sinnlos. Nur ein Mensch auf dem ganzen Planeten hat davon profitiert. Und zwar ich. Ich habe dieses Buch geschrieben, das mir eine Menge Geld und ein gewisses Ansehen eingebracht hat, wie immer dieses aussehen mag. Wie man es auch dreht und wendet, für jeden getöteten Menschen erhielt ich zwei bis drei Dollar. Was für ein Beruf.“ Dies Vonnegut-Zitat steht zu Beginn der Comic-Adaption, die **Ryan North** (Text) und **Albert Monteys** (Illustration) vorgenommen haben. Und so wie dieses bitterböse Vor-Wort den Geist des vonnegut'schen Schaffens sehr gut trifft, bietet der Comic insgesamt eine gute Version und Zusammenfassung des Romans. Zwar wurde der SF-Teil des Buches kräftig heruntergefahren, aber die Kriegserlebnisse und vielen Rückblenden und Sprünge in die Zukunft machen die Geschichte immer noch verwirrend genug. Wer den Roman nicht kennt, wird den Comic für ziemlich durchgeknallt halten (auch wenn die Zeichnungen sehr diszipliniert wirken), wer das Buch kennt, wird den Comic als eher reduziert und für den Hausgebrauch eingedampft wahrnehmen. Wie auch immer: Die Stimmung des Comics liegt sehr genau auf der des Buches. Mehr kann man von einer Adaption nicht erwarten. (Übersetzt von Matthias Wieland, CrossCult, Ludwigsburg 2022, 192 S., 35,-) /// -aco-





Nami und das Meer ist eine humorvolle Meditation über die anscheinend unüberwindlichen Verständigungsprobleme zwischen Japanern und Westlern. „Ich möchte die Natur malen“, sagt die französische Malerin, die als Touristin die japanische Landschaft erfassen möchte. Dass es in Japan mehrere Naturbegriffe gibt – damit fangen die Irritationen schon an. Zwischen Mythen und Haikus, einem sprechenden Tanuki und vielen Kunstdiskussionen stellt die Hauptfigur fest

(gemeinsam mit einem alten Maler, der auf der Suche nach dem perfekten Bild ist), dass das beste Bild manchmal jenes ist, das nicht gemalt wurde.

Catherine Meurisse hat diesen ebenso leichten wie tiefgründigen Ansatz ziemlich genial umgesetzt: Die Landschaftsbilder in Nami und das Meer

sind vom feinsten, präzise, stimmungsvoll, farbenprächtig. Die Menschen, die sich darin bewegen, wirken hingegen eher störend, wie hineingekritzelte Karikaturen, die für die Landschaften viel zu klein sind. Manchmal erinnert das ein wenig an Sempé, der braucht allerdings immer nur 1 Bild um das auszurücken, was Meurisse in ihrem Comic zu sagen versucht: Die Welt ist einfach zu groß. (Übersetzung: Ulrich Pröfrock. Carlsen, Hamburg 2022, 118 S., HC, 22,-) /// -aco-



# JONG- LIEREN GEHT ÜBER STUDIEREN!

**Unser Studentenrabatt**

Jeden Mittwoch & Donnerstag  
erhalten Schüler und Studenten  
50 % Rabatt auf Tickets!

**GOP.** Variété-Theater  
Bad Oeynhausen

[variete.de](http://variete.de)



## KONZERTE



Willkommen im Noiseprog-Inferno:  
„Them Moose Rush“, Psychkraut-Duo: „Alber Jupiter“

# VOLLE DRÖHNUNG

## MÜNSTERS »ALTERNA SOUNDS«-FESTIVAL FEIERT 10-JÄHRIGES

**W**ährend die Vorbereitungen für das immer Anfang August stattfindende *Krachs am Bach*-Festival im westfälischen Beelen anlaufen, herrscht im Veranstalterteam um Cheffe Klaus Hartmann schon höchst geschäftiges Treiben. Denn hier wird parallel als „Warm Up“ für die Festivalsaison das *Alterna Sounds* organisiert. Seit seiner Premiere vor

10 Jahren erfreut sich das familiäre Indoor-Event als ein vorsommerlicher Vorbote immer größerer Beliebtheit beim regionalen Rockpublikum. Die attraktive Mischung des Programms aus vielerlei Rockgenres von Psychedelic, Underground, Stoner, Vintage bis Spacerock kann ordentlich punkten, durch die Beispielbarkeit von zwei Bühnen in

Sputnikcafé ist zudem ein reibungsloser Ablauf ohne Wartezeiten gewährleistet. Und ein Ticketpreis von unter 30 Euro für sieben Bands ist ein weiterer Anreiz, sich für diesen ersten Samstag im April zu begeistern.

Das Line-Up ist international besetzt und startet in diesem Jahr auf der Main Stage in der Halle mit **Iguana**, einem 70ies-Stoner/Grün-

ge-Quartett aus Chemnitz. Die vier Kölner von **Noorvik** übernehmen danach das Zepter im Café mit ihrer Mischung aus instrumentalem Post-, Progressive- und Artrock. Die holländischen **Temple Fang** entführen das Publikum in den psychedelischen Space-Untergrund ihrer Heimatstadt Amsterdam, bevor ein Trio aus Kassel auf die entscheidende Frage „Funktioniert Stoner auch auf deutsch?“ die passende Antwort mit **Holz** gibt. Mit lässiger Selbstverständlichkeit verlegt die Formation den staubigen Desert Rock kurzerhand nach Nordhessen. Die Franzosen Nicolas Terroilin (Bass) und Jonathan Sonney am Schlagzeug bilden zusammen das Duo **Alber Jupiter**: Der psychedelische Krautrock der zwei Musiker ließe sich auch treffend mit dem Titel ihres Debüts „We Are Just Floating In Space“ beschreiben. Auf der Zielgeraden des Eintagesevents befinden sich mit **Them Moose Rush** aus Kroatien schließlich bekannte Weggefährten im Line-Up der beiden artverwandten westfälischen Gitarrenfestivals. Schon mehrfach sorgte deren progressiv angehauchter Noiserock für rege Begeisterung. **Mythic Sunship** aus Kopenhagen als Abschluß des Abends versprechen dann noch einmal „crude Jams & cosmic Vibes“. Die dänische Postrock-Gruppe wird für einen spacyen Abschluß des Abends sorgen, bevor die Aftershowparty mit DJ Marco Popako (*Rare Guitar-Booking*) final letzte Energien mobilisiert...

Frank Möller

Münster, Sputnikhalle & Cafe  
2. April, ab 18 Uhr

**BELLA**  
Rouge  
APERITIVO

**BELLA ROUGE  
DER NEUE  
REGIONALE  
APERITIF**

Erhältlich im gut sortierten Handel oder direkt in unserem Schnaps Store & Tasting Raum an der Wolbecker Straße 18 in Münster.

[www.heimat-heroes.de](http://www.heimat-heroes.de)



## GHOST IMPERA

LOMA VISTA / UNIVERSAL

Sind *Ghost* die Rockband der Stunde? Ihr ambitioniertes Vorhaben, melodische Ohrwürmer mit doomig-harten Klängen zu kombinieren, die vermeintlichen Gegenspieler Pop und Metal unter die dunkelpäpstliche Mitra zu bekommen, okkulten Rock mit mächtig viel 80er-Flair zu kombinieren, deuteten die Skandinavier schon auf dem Vorgänger „Prequelle“ (2018) gekonnt an. Mit den zwölf Songs des neuen Konzeptalbums, das inhaltlich vom Aufstieg und Fall von Weltimperien erzählt, hebt Mastermind Tobias Forge (alias Papa Emeritus IV, Anführer der „Nameless Ghouls“) den düsteren Bombastrock auf ein neues Level. Mit majestätischem Pomp leitet das Intro „Imperium“ zum Rocker „Kaisarion“, „Spillways“ flirtet kühn mit dem Popappeal von *Abba*, während „Call Me Little Sunshine“ als sinistre Düstere hymne das Stadion beschallt. Richtig gelesen: *Ghost* öffnen sich dem Mainstream, stellen weltumarmende Chöre neben zuckersüßen Popschmalz meatloafscher Prägung wie bei der ohrwurmigen Ballade „Darkness At The Heart Of My Love“. Die flirrenden Gitarren von „Hunters Moon“ – bereits auf dem Soundtrack zu *Halloween Kills* enthalten – treffen ins Mark, beim grandiosen „Watcher In The Sky“ steigern sie sich in erhabene Höhen. Das enorm schwache „Twenties“ bleibt der einzige Flop, dafür überzeugen der zitatreiche Retro-Hardrocker „Griftwood“ (von *Def Leppard*-Harmonien bis *Van Halen*-Riff alles an Bord) und das finale „Respite On The Spitalfields“ auf ganzer Linie. Es dürfte 2022 im Rockbereich recht schwer werden, an Forges kapriziöser One-Man-Show vorbeizukommen. Ein in jeder Hinsicht fulminant in Szene gesetztes fünftes Studiowerk!

Frank Möller

## JON SPENCER & THE HITMAKERS SPENCER GETS IT LIT

BRONZERAT / PIAS

Ah, tut das gut, dieses brachiale Böllern stumpfer Sixties-Riffs, dazu farfieselige Orgel, Stammeschreie, Wahnsinn: Jon Spencer ist wieder da! Und wie: Mit Schmackes und Verve geht's nach „Junk Man“ weiter, „Hitmakers, are you ready?“ Ja, sowas von! „Get It Right Now“, da kann Edgar Wright direkt die nächste Filmsequenz planen. Heiliger Sixties-Derwisch, have mercy! Da hat jemand noch mächtig Dampf und will kein bisschen ruhig werden. Selbst die Mini-Frickeleien nehmen keinen Druck raus, das bratzende Keyboard von Sam Coomes sorgt für zusätzlichen Sock-It-To-Me-Bratz, ein fieser



Midtempo-Psychosoundtrack. Das hier ist alles, was Jon Spencer je gemacht hat noch mal durch den Turbo gewolft. Heiliger, reiniger Spaceboogie, gebaut aus den Trümmern von Garagenrock, irrer Electronica, sumpfigem Soul und Industrial-Ruinen. Und was aus dem Yoga-Kommando „Inhale, Exhale“ bei ihm wird, das muss man hören, um es zu glauben. 13 Kracher für ein Halleluja!

Karl Koch

## CHARLI XCX CRASH

WARNER MUSIC

Wer wissen möchte, was Pop in den nächsten zwei Jahren zu bieten hat, bekommt die Antwort mit jedem Album der Britin Charli XCX serviert. In der Vergangenheit hat sie sich u.a. von der im letzten Jahr verstorbenen Hyperpop-Produzentin Sophie inspirieren lassen und ist bekannt für einen in die Zukunft blickenden, knallenden und für Risiken offenen Pop. Selbst ihr zu Beginn der Pandemie über Wochen aufgenommenes Album „How I'm feeling now“ verströmte auf jedem Track den Willen zur Erkundung aller Grenzen, die Pop angeblich hat. Auf „Crash“ nun ist das nur noch teilweise zu hören. Zwar sind die von Garage und Bassmusik beeinflussten Tracks „New Shapes“ oder der Banger „Beg For You“ mit seinem irren Shuffle-Beat noch echte Highlights, dafür aber tummeln sich auch generische Electropop-Tracks wie aus ihrer Frühphase auf dem Album, die es dann doch leider verwässern. Christopher Hunold

## PETER DOHERTY & FREDERIC LO

THE FANTASY LIFE OF POETRY & CRIME

STRAP ORIGINALS

Ganz erwachsen jetzt als Peter mit ordentlichem Bäuchlein unterwegs, croont sich der ehemalige böse Bube des Britpop in die Herzen seiner Zuhörer. Dass seine Musik plötzlich so klingt, als könne sie auf einem *Le Pop*-Sampler erschienen, hat seinen Grund in Mitstreiter Frédéric Lo, ein gewiefter Arrangeur und Komponist, der für gepflegte orchestrale Arrangements in bester Dutronc-Hardy-Tradition sorgt. Und genau diese Mischung aus britischem Pop und französischem Raffinement funktioniert ganz hervorragend. „The Epidemiologist“ etwa ist ein Song, bei dem Damon Albarn in seiner Pop-Phase wohl gelb vor Neid geworden wäre. „The Ballad Of...“ ist auch ganz erstaunlich, von Leonhard Cohen-Flüstern zu fast schon Helden-Pathos, das hat man so noch nie gehört. Wie „You Can't Keep It From Me Forever“ zum schönsten *The Smiths* meet „Ruby Tuesday“-Crossover wird, das ist großer Pop. Und „Yes I Wear A Mask“: Wenn

# TONTRÄGER

Nameless Ghouls, ein Sixties-Derwisch  
& Lovesongs für Seneca



All Your Favorite Far-Out Hits  
in One Convenient Party Package



charli xcx | crash



Youth-Manier geschraubelt wird. Die Ballade „Aftermath“ entschwebt lärmend als bunter Ballon gen Himmel, und dann „In Need Of Repair“: Eskapistische Spätsommerfanatiasen, Wind weht über den Strand, die Jungs fahren ein letztes Mal raus aufs Wasser. 10 Songs lang in eine nettere Welt entkommen – diese Einladung nimmt man gerne an.

Karl Koch



## BODEGA BROKEN EQUIPMENT

WHAT'S YOUR RUPTURE?

Vor knapp drei Jahren präsentierten sich *Bodega* aus New York als aufregende neue Stimme des Big Apples, rotzig, aufregend und eine stylische Reinkarnation der frühen 00er-Jahre in der amerikanischen Metropole. Konnte ihr Debüt-Album dieses Versprechen mit zackigen Gitarren, energetischem Sprech-

gesang und allerlei Überraschungsmomenten noch halten, gerät der Nachfolger schwach bis nichtssagend. Müde Lovesongs, von Klischees plattgewalzte Politikritik und ohne jede Dringlichkeit. Spannend wird es nur, wenn *Bodega* ihre Philosophie-Leidenschaft raushängen lassen, als sie dem Römer Seneca eine Art Liebeslied widmen. Und brechen diese Spannung umgehend wieder mit „After Jane“, dem wohl schwächsten Song ihrer Karriere. Schade!

Christopher Hunold



## CAROLINE CAROLINE

ROUGH TRADE

Die britischen Instrumental-Postrockers wandern durch ihre bisherige Karriere und versammeln ein abenteuerliches Werk auf diesem Album, das der neuen britischen

Gitarren-Welle einen (wenn auch ruhigen) Kick verleiht. 2017 als Duo gestartet, stießen über die Jahre mehr und mehr Mitstreiter hinzu, ihr Songwriting wurde jedoch immer reduzierter. Sie formen ihre Stücke durch Weglassen, durch Stille. Die Platte startet mit dem wahnsinnigen Doppelpack „Dark Blue“ und „Good Morning (Red)“, dann steigt die instrumentale, irgendwo zwischen 90s-Emo, Country und Drone-Sounds wandernde Klangkulisse jedoch immer tiefer hinab, entledigt sich fast aller Stimmen und wirkt schon fast unheimlich, dabei trotzdem warm und einladend. Wenn *Caroline* für ihr nächstes Album weiter so wachsen und noch versponnener werden, wird es unser Schaden nicht sein.

Christopher Hunold

## THE SLOW SHOW STILL LIFE

PIAS

Zwischen *Tindersticks* und Nick Cave ist noch etwas Platz für: *The Slow Show*. Diese Kombo aus Manchester macht melancholische Whiskey-Trinker-mücke für kontemplative Stunden am Kamin. Sänger Rob Goodwin raunt mit dunklem Bariton, klingt dabei manchmal nach *Lambchops* Kurt Wagner und schreckt auch nicht vor Sprechgesang zurück. Dazu tremoliert das Piano in bester Ein-

audi-Manier und Gitarren flirren durch die Wüstenhitze. Wird es ganz dramatisch, erschallen Streicher und Trompeten, wie in der Slo-Motion-Ballade „Rare Bird“, die zum Finale auf dem Pathos-Gipfel ankommt. Wer für sein Selbstmitleid eine schöne akustische Suhle sucht, dem kommt dieses Album gerade recht.

Karl Koch

## BEDROOM EYES SISYPHUS ROCK

STARTRACKS / INDIGO

Power-Pop, auch mal wieder nett. Bei dieser Band handelt es sich um das Projekt des schwedischen Songwriters Jonas Jonsson. Und der macht gutes Zeug. Wie da bei „Streaming My Consciousness“ die entscheidende harmonische Wendung ins Zarte kommt, zur Mitte die Gitarren im *Sonic Youth*-Geschrammel wieder zueinanderfinden, bevor es gegen Ende hymnisch wird, ja, so muss das. Nur einen etwas fetteren Sound unterherum hätte man diesem Album gewünscht. Schön, wenn man die Inspiration für den eigenen Sound dann direkt benennt, und seinem Helden „Paul Westerberg“, Mastermind der *Replacements*, einen Song widmet. Vielleicht manchmal etwas zu fluffig diese Musik, aber als appetitlicher Snack für zwischendurch taugt sie allemal.

Karl Koch

# BigBrotherAwards Verleihungsgala

Freitag | 18:00 Uhr

29. April 2022

Hechelei Bielefeld

Seid livedabei!

▶ digitalcourage

Digitalcourage e.V. | Marktstr. 18

33602 Bielefeld | mail@digitalcourage.de

Wir nehmen kein Geld von Google & Co – aber über Eure Unterstützung freuen wir uns: [digitalcourage.de/spenden](https://digitalcourage.de/spenden)

Infos, Vorverkauf, Livestream:

[bigbrotherawards.de](https://bigbrotherawards.de)



man aus dem Maskentragen in Innenräumen einen Pop-Song machen kann, dann muss man schon fast ein Genie sein. Deutsche Coverversion demnächst von Doc Drosen.

Karl Koch



**JENNY HVAL**  
CLASSIC OBJECTS

440

Norwegens Artpop-Meisterin kehrt nur ein Jahr nach dem letzten Album ihres Sideprojects *Lost Girls* mit einer Solo-Platte zurück, die ihren eigenwilligen und faszinierenden Stil auf die Spitze treibt. Als Songwriterin, Autorin und Künstlerin fordert Hval ihr Publikum heraus: So sanft, so zugänglich, so einladend war ihre Musik selten. Der provokative Electro-Avantgardepop ihrer letzten Platten weicht introvertiertem, in Hall badendem Indiepop, der auf Rhythmus und

Chöre setzt und eine Stimmung, die nur sie so transportieren kann. Es ist ein bestimmendes Einlullen, das durch den teilweise eingesetzten Sprechgesang, wabernde Synth-Flächen, Orgeln und starke Melodien ausgelöst wird. Hval bleibt eine ganz besondere Figur im skandinavischen Pop und genießt dank Platten wie dieser ihren Status völlig zurecht.

Christopher Hunold



**WIDOWSPEAK**  
THE JACKET

CAPTURED TRACKS

Wer jeden Abend auf YouTube „Mazzy Star – Fade Into You – Shoreline Amphitheatre“ eingibt, um in schwebende, dahingehauchte Wohligkeit einzutauchen, ist auch beim sechsten Album des Dream-pop-Shoegaze-Duos *Widowspeak*, bestehend aus Molly Hamilton und Robert Earl Thomas, bestens auf-

gehoben. Seit mittlerweile 11 Jahren veröffentlichen die beiden entschleunigte Gitarren-Pretiosen, die mal mehr, mal weniger psychedelisch anmuten und sich immer so anfühlen, als müsse man ihnen entweder unter einer warmen Decke oder in einer großen, leeren Kirche lauschen. Vor allem der Titeltrack ist ergreifend, wenn der zarte Gesang von Hamilton und die rauen Gitarren von Thomas ihn über die Highways der USA taumeln lassen. Würde Lana del Rey sich irgendwann für ein echtes Americana-Album entscheiden, es würde wie „The Jacket“ klingen. Slow-Rock der fesselnden Sorte!

Christopher Hunold

**BAND OF HORSES**  
THINGS ARE GREAT

DMG

Kaum eine Stimme, die mich sofort so trifft, wie dieses strahlende Männer-Falsett von *Band Of Horses*-Sänger Ben Bridwell. Dementsprechend kommt das erste Album der Ami-Indierocker nach fünf Jahren gerade recht! Trost und Hoffnung, Trauer und Optimismus sind hier untrennbar verbunden. Diese Lonely Boy-Mentalität in bester Brian Wilson-Tradition im Zusammenspiel mit dem eigentümlichen Indierock, der amerikanischen und britische Traditionen verbindet, all das hat genug existentielle

**MEINE AUSWAHL**

**andrä**  
MUSIK  
FILME  
GAMES

**MÜNSTER**  
Verspöel 21/  
Ludgerstraße

www.cd-andrä.de

Tiefe, um der Gefälligkeit zu entgegen. Etwa im Überhit „Crutch“, in dem ein *New Order*-Riff in *Sonic*



**Datenkraken  
am Kragen packen!**





## NEUE WELTEN

Die Fortsetzung »Horizon: Forbidden West« ist mindestens so gelungen wie das Original »Zero Dawn«

Mit Pfeil und Bogen gegen Roboter-Dinos? Dass das sehr gut zusammenpasst, hat *Guerrilla Games* vor fünf Jahren mit seinem Action-RPG Meisterwerk *Horizon: Zero Dawn* bewiesen. Jahrhunderte, nach dem Zusammenbruch der modernen Zivilisation leben die Menschen in steinzeitlichen oder bronzezeitlichen Gemeinschaften. Die Großfauna wurde durch gigantische Maschinen ersetzt. In *Zero Dawn* findet die junge Nora-Kriegerin Aloy heraus, warum Maschinen die Welt bevölkern. Das war optisch überwältigend, spielte sich hervorragend, hatte eine mitreißende, originelle Geschichte und eine tolle Heldin.

*Forbidden West* beginnt gut ein halbes Jahr nach der Schlacht um Meridian, bei der Aloy die bössartige KI HADES bezwang. Während alle

freudetrunken feiern, hat Aloy sich davon gemacht, um einigen Spuren nachzugehen. Dabei entdeckt sie seltsame rote Pflanzen, die sich ausbreiten und das Land unfruchtbar machen. Außerdem verhalten sich zu vor friedliche Maschinen hochaggressiv. Geht das so weiter, droht das Leben auf der Erde bald ausgelöscht zu werden. Aloy stößt auf Hinweise, dass im sogenannten verbotenen Westen der Schlüssel zur Rettung der Menschheit verborgen ist.

Erschwert wird Aloys Mission durch einen Stammeskrieg, der unter den dort lebenden Tenakth ausgebrochen ist. Die Kriegerin Regalla will den Häuptling stürzen, seinen Platz einnehmen und Meridian angreifen. Besorgniserregend ist, dass Regalla und ihre Rebellen auf überbrückten Maschinen in die Schlacht

reiten. Bisher war Aloy die Einzige, die so etwas konnte.

*Forbidden West* ist eine direkte Fortsetzung von *Zero Dawn*. Das Spiel nimmt keine Rücksicht auf Neueinsteiger oder ein schlechtes Gedächtnis. Etwas, das im Vorgänger in ein paar Texten erwähnt wurde, spielt jetzt eine große Rolle.

Im Laufe der Handlung durchquert Aloy landschaftlich und klimatisch sehr unterschiedliche Gebiete. Von verschneiten Bergen über trockene Wüsten und dichten Dschungel bis hin zur Pazifikküste reicht das Spektrum. Die optische Schönheit der Spielwelt kann dabei gar nicht genug betont werden. Obwohl überwucherte Reste der untergegangenen Zivilisation an die Katastrophe erinnern, unterscheidet sich diese lebendige und farbefrohe Post-Post-Apokalypse deutlich von den all den tristen Post-Apokalypsen. Das ist erfrischend und trotz der dramatischen Lage optimistisch.

Man kann jederzeit der Hauptgeschichte folgen. Karte und Kompass zeigen an, wo es hingehen soll. Das hervorragende Game-Design schaffte es jedoch immer wieder, einen vom Weg abzubringen. Mal lockt eine Ruine oder Höhle zum Erkunden, mal benötigen andere Charaktere Hilfe, was zu Nebenhandlungen mit interessanten Geschichten führt, die sich in die Spielwelt und die Hauptquest einfügen, mal greifen Maschinenwesen an. Das ist spielerisch sehr abwechslungsreich und Beleg für hervorragendes Worldbuilding. Dazu gehören auch die wie schon im Vorgänger überall verteilten Relikte und Aufzeichnungen aus der Zeit vor dem Untergang. Besonders anrührend ist eine Kollektion von Black Boxes aus abgestürzten

Flugzeugen. Die Black Boxes erzählen von den letzten Minuten der Flugzeug-Crews, als die Menschheit in den letzten Zügen lag.

*Forbidden West* erzeugt ein ganz besonderes Freiheitsgefühl. Jede Ruine kann erkundet werden, was oft mit Umgebungsrätseln einhergeht, man kann auf den Grund jedes Sees tauchen oder jeden Berg in oft fordernden Kletterpartien erklimmen. Herunter geht es dank eines früh im Spielverlauf freischaltbaren Gleitschirms schneller und bequemer. Das spart lange Wege und bietet eine tolle Aussicht.

Was die Spiel-Mechaniken angeht, ist *Forbidden West* eine konsequente Weiterentwicklung des Vorgängers. Die Kämpfe gegen die teils riesigen, phantastisch designten Maschinen sind weiter ein Highlight und machen viel Spaß. Zu vielen aus dem Vorgänger bekannten Arten kommen zahlreiche neue. Der Mammut-artige Bebenzahn, der auch im Trailer auftauchte, gehört zu den imposantesten, ist aber längst nicht die eindrucksvollste Maschine, die in *Forbidden West* durch die Gegend stapft.

Lob verdienen die Entwickler dafür, dass die alten Maschinen nicht durch die neuen Exemplare abgewertet werden und weiterhin eine Herausforderung darstellen. Mit Aloys „Fokus“ werden die Maschinen gescannt, um Schwachstellen zu erkennen, die dann mit passender Munition und Waffe unter Beschuss genommen werden. Das vertraute Ringmenü listet alle ausgerüsteten Waffen und Munitionsarten auf. Ruft man es während eines Kampfes auf, um Waffe oder Munition zu wechseln oder neue Pfeile herzustellen, verlangsamt sich das Spiel und gibt einem die nötige Zeit.

Neu sind sechs Talentbäume für Nah- und Fernkampf, Stealth oder das Überbrücken von Maschinen. Folgt man nicht ausschließlich der Hauptstory, sammelt man mehr als genug Fertigungspunkte, um alle Talentbäume komplett zu erlernen. Neu ist auch ein Nahkampfsystem mit Kombos. Dass Aloy nicht blocken kann, Gegner aber sehr wohl, ist allerdings ein kleiner Makel. Neu und spaßig ist ebenfalls das schachähnliche Streit-Spiel, das Aloy in Siedlungen spielen kann.

*Horizon: Forbidden West* ist Meisterwerk, das seinem meisterlichen Vorgänger alle Ehre macht.

Olaf Kieser



**Horizon: Forbidden West.** Entwickler: *Guerrilla Games* Hersteller: *Sony*. Für PS4, PS5



# BÜCHER

SATIRE

## Gebrochen

*Sasha Filipenko beschreibt die sanfte Art, einen Menschen in Russland zu zerstören*

Anton Quint ist ein Journalist, der Skandale aufdeckt. Damit geht er russischen Oligarchen ziemlich auf die Nerven. So wird beschlossen, Anton Quint das Maul zu stopfen, ein für allemal. Er soll dazu gebracht werden, das Land zu verlassen. Denn was außerhalb Russlands geschieht, interessiert in Russland niemanden.

Auch wird sein Umfeld verändert. In die Wohnung unter ihm ziehen zwei renitente Rentner, die Tag und Nacht laute Musik laufen lassen. Seine Reifen werden zerstoßen. Seine Frau wird belästigt und bedrängt. Weil Quint prominent ist, sind auch Gerüchte interessant, es gäbe Ermittlungen gegen ihn wegen Pädophilie.

Der in Deutschland lebende Belaruse Sasha Filipenko hat diese

Geschichte in den Mittelpunkt seiner Satire *Die Jagd* gestellt. Erzählt wird aus der Perspektive desjenigen, der diese Hatz organisiert hat. Er sitzt seinem Bruder gegenüber, einem arglosen Cellospieler mit Reputation, und erzählt, was er die letzten Jahre so gemacht hat. Eben dies hier. Nebenbei erfahren wir von den Sorgen und Nöten einer Oligarchenfamilie, die sich einschränken muss, weil ein paar der Sauerreien, die in Russland üblich sind und im Ausland eher abstoßend wirken, ans Tageslicht kamen.

*Die Jagd* ist von 2016 und hat nicht die Wucht von *Rote Kreuze*, Filipenkos 2017 erschienenem Roman, der sich mit der Nazi-Zeit beschäftigte. Es ist aber immer noch ein sehr böses Buch mit schrecklichem Ende. Die konstruierte Einbettung der Handlung in musikalische Sätze und Bezeichnungen wirkt allerdings von Anfang an irritierend und etwas affektiert.

Trotzdem: Gut zu lesen.

Victor Lachner

**Sasha Filipenko: Die Jagd.** Aus dem Russischen von Ruth Altenhofer. Diogenes, Zürich 2022, 278 S., 23,00



Foto: Nate Johnston



Foto: Tamara Bellis

FAMILIE

## French Braid

*Anne Tylers neuer Familienroman*

Substanz und Tonfall des neuen Familienromans der US-Amerikanerin Anne Tyler lassen sich am Besten (und ohne irgend etwas vorwegzunehmen) über diesen Dialog vermitteln, die ziemlich gegen Ende der Chronik der Familie Garrett steht. Mann und Frau, deren Geschichte (unter vielen anderen) erzählt wird, erinnern sich:

»Wie nennt man diese Zöpfe, die kleine Mädchen oft tragen? Die oben am Kopf beginnen?«, fragte David Greta eines Abends beim Zubettgehen.

„Oben am Kopf?“

„Ja, Emily hatte solche Zöpfe, Jeweils ein dünner, straff gezogener Strang oben über der Schläfe, nach unten hin mit zwei dicken Strähnen verflochten.“

„Ach so, du meinst französische Zöpfe.“

„Genau. Und wenn sie die Zöpfe gelöst hat, waren ihre Haare noch stundenlang gewellt, sie hatten so kleine Kringel.“

„Ja...“

„Mit der Familie ist es genauso. Man denkt, man wäre frei von ihr, aber man ist *nie* wirklich frei davon. Die Wellen sind für immer eingepreßt.“

Greta lachte. „Und das wird dir jetzt erst klar?“

„Ich lerne eben langsam“, sagte er.«

Jetzt muss man noch wissen, dass französische Zöpfe „French Braids“ heißen und dass Anne Tylers Roman im Original genau so heisst: French Braid.

Etwas hilflos hat der Verlag daraus fürs Deutsche *Eine gemeinsame Sache* gemacht. Die Chronik der Familie Garrett, in deren Mittelpunkt mal wieder eine originelle

Frau steht, die lieber malt als Kinder großzuziehen, enthält wieder alles, was Tylers Romane so bewegend macht: Gute Figuren, wenig Klischees, fast gar keine Handlung, und dabei die fortdauernde Gewissheit, dass sich alles meistens nicht so entwickelt wie man denkt; als Leser und im wirklichen Leben.

Thomas Friedrich

**Anne Tyler: Eine gemeinsame Sache.** Aus dem Amerikanischen von Michaela Grabinger. Kein & Aber, Zürich 2022, 350 S., 26,-

**Recht gegen Rechts. Report 2022**

Die Auseinandersetzungen mit der Neuen Rechten und alten Nazis wird auch und vor allem vor Gericht geführt. Dieser Almanach verschafft einen Überblick über laufende und abgeschlossene Verfahren, die mit rechten Übergriffen befasst sind – oder einfach nur deren Präsenz. Etwa im Rundfunkrat, wo AfD-Vertreter inzwischen mehr Repräsentanz für ihre wirre Weltsicht verlangen. Es geht um die Verharmlosung der Querdenkerzene Anfang 2021, es geht um die miesen Deals von „Frontex“, jener europäischen Behörde, die eigentlich den korrekten Umgang mit Flüchtlingen überwachen soll und längst zum Instrument der Abschiebung und illegaler Pushbacks geworden ist. Es geht um Homophobie, Antisemitismus, Rassismus – das ganze Spielfeld der Neuen Rechten. In Aufsätzen und Berichten, Analysen und Kommentaren befassen sich JournalistInnen und JuristInnen mit all den Themen, die im Kampf gegen Rechts relevant geworden sind. (Hg. Nele Austermann, Andrea Fischer-Lescano, Heike Kleffner, Kati Lang, Maximilian Pichl, Ronen Steinke, Tore Vetter. Fischer, Frankfurt 2022, 286 S., 18,-)







Jetzt die  
BU-BIM-App  
runterladen!



Bus & Bahn  
Münsterland



PROVINZIAL IRVM

Die Nacht ist keine Zeit. Die Nacht ist ein Ort.  
Dein NachtBus bringt Dich hin.

## Programm vom 28.3. bis 1.5.

### Mo., 28.3.

#### Konzerte

- **MÜNSTER:**  
20.00 **Nullmillimeter** (Pension Schmidt)
- 20.00 **Niedeckens BAP** (Halle Münsterland)

#### Theater

- **MÜNSTER:**  
20.00 **Falscher Tag, falsche Tür** Komödie von Derek Benfield (Boulevard)

#### Lesungen

- **MÜNSTER:**  
19.30 **Miedya Mahmod / Rebecca Helms** Doppelleistung in der Reihe „Outside – Inside – Outside. Literatur und Psychiatrie“ (Black Box im Cuba)

#### Vorträge

- **MÜNSTER:**  
20.00 **Die Jagd nach Liebe** Vortrag von Prof. Dr. Willi Jasper im Rahmen der Reihe „Theatergespräche: Heinrich Mann“ (Theater-treff)

#### Sonstiges

- **MÜNSTER:**  
20.00 **No Sports** Das Kneipenquiz ohne Sportfragen mit eavo (Lieschen Müller, Mauritzstr. 24)

#### ■ BIELEFELD:

19.00-20.30 **Demokratie geht uns alle an 1.** Bielefelder Dialog-Werkstatt in der Johanniskirche – www.demokratiemanufaktur.de (Teilnahme via Livestream: www.youtube.com/watch?v=FUvO1hFmPg)

### Di., 29.3.

#### Konzerte

- **MÜNSTER:**  
19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Johannes Brahms, Joseph Haydn und Sergej Prokofjew (Theater, großes Haus)

#### ■ BIELEFELD:

20.30 **Electric Ulmenwall** Eintritt frei, Hutspende (Bunker Ulmenwall)

#### Komik

- **MÜNSTER:**  
20.00 **Kabarett & Musik** Doppelprogramm mit Hans-Hermann Thielke und Christian Bleiming (Boogie-Woogie) (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

#### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Komische Nacht Gütersloh** Der Comedy-Marathon mit Bademeister Schaluppke, Christian Schulte-Loh, Dave Davis, Johnny Armstrong, Serhat Dogan und Shari Litt (Alex,

Bankery, Café & Bar Celona, Die Weberei, Gütersloher Brauhaus, Skylobby im Theater)

#### Theater

- **MÜNSTER:**  
20.00 **Die Turing-Maschine** Schauspiel von Benoit Solès (Borchert-Theater)

#### ■ BIELEFELD:

19.30 **Extrem laut und unglaublich nah** von Jonathan Safran Foer (Stadttheater)

#### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Hape Kerkelings „Kein Pardon“ – Das Musical** (Stadthalle)

#### Lesungen

- **MÜNSTER:**  
19.30 **Patrick Salmen** Lesung in der Reihe „Outside – Inside – Outside. Literatur und Psychiatrie“ (Black Box im Cuba)

19.30 **Autorenlesung** mit Gisa Pauly aus ihrem Buch „Fräulein Wunder“ (Stadtbücherei)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Was vom Tage übrig blieb** Vorstellung des Nobelpreisträgers Kazuo Ishiguro, es liest John Wesley Zielmann (Stadtbibliothek)

#### Vorträge

- **MÜNSTER:**  
19.30 **Alleskönner Wald – Auch im Klimawandel?** Vortrag zur Sonderausstellung – Eintritt frei (LWL-Museum für Naturkunde)

#### Filme

- **MÜNSTER:**  
19.30 **Anime Night: Jujutsu Kaisen 0** (Cineplex)
- **BIELEFELD:**  
17.00 **Anime Night: Jujutsu Kaisen 0** (CinemaxX)

### Mi., 30.3.

#### Konzerte

- **MÜNSTER:**  
19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Johannes Brahms, Joseph Haydn und Sergej Prokofjew (Theater, großes Haus)
- 20.00 **Max Raabe & Palast Orchester** (Halle Münsterland)

20.00 **Die Zwillinge Jazzuniversität** Swing, Blues, Dixieland – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

#### ■ DORTMUND:

20.00 **Sarah Connor** (Westfalenhalle)

#### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Nordwestdeutsche Philharmonie** (Stadthalle)

#### Komik

- **BIELEFELD:**  
19.30 **Komische Nacht Bielefeld** Der Comedy-Marathon mit C. Heiland, Friedemann Weise, Lara Ermer, Luka Marija, Marc Weide, Marvin Spencer, Passun, Roberto Capitoni und Till Frömmel (Bunker Ulmenwall, Finca & Bar Celona, Heimat+Hafen, Komödie, Neue Schmiede, Pappelkrug, Stadtgasthaus, Zweischlingen)

#### Theater

- **MÜNSTER:**  
19.00 **Wild Boys** Variété-Show (GOP)

19.30 **Der kleine Prinz** Tanzstück von Hans Henning Paar – Ausverkauft! (Theater, kleines Haus)

20.00 **Die Turing-Maschine** Schauspiel von Benoit Solès (Borchert-Theater)

20.00 **Falscher Tag, falsche Tür** Komödie von Derek Benfield (Boulevard)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Ariadne auf Naxos** Oper von Richard Strauss (Stadttheater)

#### Lesungen

- **MÜNSTER:**  
19.30 **Tobi Katze** Lesung in der Reihe „Outside – Inside – Outside. Literatur und Psychiatrie“ (Black Box im Cuba)

#### Vorträge

- **MÜNSTER:**  
19.00 **Rechte Gealt nach 1945 im Deutschland der 1980er Jahre** Vortrag von Dr. Barbara Manthe (Villa ten Hompel)

#### Filme

- **MÜNSTER:**  
18.30 **Germania anno Zero** (I, F, D 1948) von Roberto Rossellini im Rahmen der Filmreihe „Architektur und Film“ (Cinema)

#### Kinder

- **MÜNSTER:**  
9.00+11.00 **Wild!** Stück von Evan Placey für Kinder ab 8 Jahren (Theater, kleines Haus)
- **GÜTERSLOH:**  
11.00 **Runter auf Null** Theater für Kinder ab 13 Jahren (Theater)

### Do., 31.3.

#### Konzerte

- **MÜNSTER:**  
20.00 **Hayley Reardon** Eintritt: Hutspende (Rote Lola)
- 20.30 **Jason Bartsch & Band** (Gleis 22)
- **BIELEFELD:**  
20.00 **Trümmer** Konzert im Rahmen der „Bielefelder Songnächte“ (Forum)

#### ■ HAVIXBECK:

19.30 **Das poetische Henkersmahl** Markus von Hagen und Manfred Kehr singen Lieder und rezitieren Texte (café arte im Sandsteinmuseum, Gennerich 9)

#### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Fritz Kalbrenner** (Rosenhof)

#### ■ RIETBERG:

20.00 **Richie Arndt & Kellie Rucker** Blues (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

#### Komik

- **MÜNSTER:**  
19.30 **Komische Nacht Münster** Der Comedy-Marathon mit Costa Meronianakis, Falk Schug, Jacqueline Feldmann, Niko Formanek, Pete THE BEAT, Robert Alan, Roberto Capitoni und Thomas Schmidt (Apostol, Besitos MG GmbH, Grey, Hot Jazz Club, Kneisterei, Marktcafé, Pension Schmidt, Ristorante ARTUSI)

20.00 **Schmitzfrei** Comedy mit Ralf Schmitz (Halle Münsterland)

20.00 **Jubel, Trubel, Heiserkeit** Comedy mit Johann König (Halle Münsterland, Congress-Saal)

#### ■ HAMM:

20.00 **Wir beruhigen uns** Kabarett mit Abdelkarim (Maximilianpark)

#### Theater

- **MÜNSTER:**  
19.30 **Frankenstein** nach Mary Shelley (Theater, kleines Haus)
- 19.30 **Apokalypse Baby** nach Virginie Despentes (Theater, U2)
- 20.00 **Die Marquise von O.** von Heinrich von Kleist (Borchert-Theater)



ARCHÄOLOGISCHES  
FREILICHTMUSEUM  
OERLINGHAUSEN



DAS URLAND

"Frühlingserwachen..."

LANGE MUSEUMSNACHT



22. April 2022 | 19 - 24 Uhr

Am Barkhauser Berg 2-6 | 33813 Oerlinghausen  
Tel. 05202 2220 | info@afm-oerlinghausen.de



20.00 **Wild Boys** Varieté-Show (GOP)

20.00 **Falscher Tag, falsche Tür** Komödie von Derek Benfield (Boulevard)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Der eingebildete Kranke** Komödie von Mollière (Stadttheater)

20.00 **Gegen alle Widerstände** Kooperation mit der Hochschule für Musik und Darstellende Künste Frankfurt (TAMdrei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

19.30 **Die lustige Witwe** Operette (Theater im Park)

20.00 **La Strada** Varieté-Show (GOP)

■ **OSNABRÜCK:**

19.00 **Hitlers Tischgespräche** Dokumentarschauspiel mit Andreas Breiing (Museumsquartier)

**Filme**

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Wir sind tot oder frei** Film in Anwesenheit des Hauptdarstellers Joel Basman (Schloßtheater)

**Kinder**

■ **MÜNSTER:**

10.30 **Musenstaub & Mosenkuss** Monooper für Kinder ab 6 Jahren (Begegnungszentrum Meerwiese)

**Fr., 1.4.**

**Konzerte**

■ **MÜNSTER:**

21.00 **BePhunk** (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Black Sea Dahu** Konzert im Rahmen der „Bielefelder Songnächte“ (Oetker-Halle)

20.30 **Nulmillimeter** (Bunker Ulmenwall)

20.30 **Dieter Kropp & Tomi Leino Trio** Boogie, Blues & Rock'n'Roll (Jazz-Club)

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **Ayca Mirac Quartett** Jazz (Theater)

■ **LANGENBERG:**

20.00 **King Hannah** Indie-Folk (KGB – KulturGüter-Bahnhof)

■ **LINGEN:**

20.00 **Max Raabe & Palast Orchester** (EmslandArena)

■ **LÜDINGHAUSEN:**

20.00 **Neil Cowley & Arden** Im Rahmen von „Piano – Festival für Neoklassik“ (Burg Vischering)

**Parties**

■ **MÜNSTER:**

23.00 **Beats International** (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

22.00 **Schwarzer Freitag + Hellepark Party + Circus Circus Revival** (Lokschuppen)

**Komik**

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Freshtorge** Comedy – Ausverkauf! (Lokschuppen)

■ **BECKUM:**

20.00 **Ihr mich auch** Kabarett mit Simone Solga (Stadttheater)

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **Wolfgang Trepper** Comedy (Die Weberei)

■ **LÖHNE:**

20.00 **Streng geheim!** Comedy mit Marcel Kösling (Werretalhalle)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**

18.00+21.00 **Wild Boys** Varieté-Show (GOP)

19.30 **Last Paradise Lost** Rockoper (Theater, großes Haus)

19.30 **Über Leben** von Annelena Küspert & Konstantin Küspert (Theater, kleines Haus)

20.00 **Die Marquise von O.** von Heinrich von Kleist (Borchert-Theater)

20.00 **Was für ein Tag – die (improvisierte) Show** mit 7Wiesen (Kreativ-Haus)

20.00 **Iphigenie auf Tau-**

**ris** Mikrodrama mit Jutta Seifert und Markus von Hagen (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Falscher Tag, falsche Tür** Komödie von Derek Benfield (Boulevard)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Stolz und Vorurteil\* (\*oder so)** von Isabel McArthur nach Jane Austen (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

18.00+21.00 **La Strada** Varieté-Show (GOP)

**Lesungen**

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Die kriminellen Geschichten des O** Lesung mit Roland Jankowsky (Neue Schmiede)

**Filme**

■ **GÜTERSLOH:**

19.30 **Gütersloher Kurzfilmfestival** Eröffnung + Sektion A (Filmkunst kino bambi)

**Kinder**

■ **GÜTERSLOH:**

10.00 **Bei Vollmond spricht man nicht** Puppenspiel für Kinder ab 4 Jahren (Theater)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof, Chillida-Bänke)

**Sa., 2.4.**

**Konzerte**

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Alterna Sounds Festival** mit Mythic Sunship, Alber Jupiter, Temple Fang, Iguana, Them Moose Rush, Holz und Noorvik (Sputnikhalle)

20.00 **Mario Batkovic & Lisa Morgenstern** Im Rahmen von „Piano – Festival für Neoklassik“ (Petri-Kirche)

20.00 **Bossa Café** plays Bossa & Latin (Kulturbahnhof Hilstrup, Bergiusstr. 15)

**Komische Nacht**

Am 30. März ist es in Bielefeld und am 31. in Münster wieder soweit: Eines der erfolgreichsten Comedy-Formate Deutschlands kommt wieder in die Stadt. Die **Komische Nacht** ist ein Live-Marathon, an dem eine handverlesene Truppe von Comedians, Kabarettisten und Zauberern durch verschiedene Kneipen, Restaurants oder Clubs eilt, um aufeinander folgend knackig konzentrierte Shows für jeweils bis zu 20 Minuten zu performen. Als Gast kann man sich eine Eintrittskarte für sein Lieblingslokal kaufen und dort ganz entspannt die Comedians live genießen. Unter den teilnehmenden Künstlern sind wie immer vielversprechende Newcomer-Talente, aber auch bewährte alte Hasen, so in Münster Falk Schug, Pete The Beat oder Roberto Capitoni sowie in Bielefeld Friedemann Weise (Foto), Lara Ermer oder Till Frömmel.

■ **30.3. Bielefeld & 31.3. Münster, div. Orte, jew. 19.30 h**



**kulturig**   
Veranstaltungen in Rietberg sparkassen-theater an der ems torfweg 53 - 33397 rietberg

**CULTURA Comedy CLUB**

**03.05.22 20:00 UHR**

PRÄSENTIERT VON INGO OSCHMANN **NO.6** **CULTURA RIETBERG**

Do., 12.05.22 20 Uhr  
Cultura Rietberg  
**Strings & Songs from Down Under**

Do., 02.06.22 20 Uhr  
Cultura Rietberg  
**Pistors Fußballschule „Ein Herz für Vollpfosten“**

So., 24.04.22 Duo La Vigna - „Eine kurze Geschichte des Barock“  
Fr., 29.04.22 Die Drei ??? - Spezial  
Sa., 07.05.22 Gregor Meyle - unplugged  
Fr., 13.05.22 7. Rietberger Poetry Slam  
Sa., 02.07.22 Bläck Fööss - „Jubiläums Tour“

[www.kulturig.de](http://www.kulturig.de) · [kulturig@stadt-rietberg.de](mailto:kulturig@stadt-rietberg.de)  
ADticket Karten: 05244 - 986 100 eventim

**PIA NEO**

**FESTIVAL FÜR NEOKLASSIK**

**KONZERTE AM 1., 2. & 8. APRIL 2022**

**INFOS UNTER**  
[WWW.PIANEO.DE](http://WWW.PIANEO.DE)



## A Place To Bury Strangers

Brachiale Soundgewitter bis an die Tinnitusgrenze, Fuzz-Orgien, Psych-Gehalle, hypnotischer Shoegaze und Gothnoise, fetter Wavebass und dann noch dieser fiese Name: Die New Yorker Kombo **A Place To Bury Strangers** treibt sich definitiv auf der düsteren Seite des Lebens rum, in bester Tradition der alten Helden von My Bloody Valentine, Ride und Curve bis The Jesus And Mary Chain oder Black Rebel Motorcycle Club. Auf ihrer Post-Corona-Clubtour stellen sie ihr gerade erschienenenes neues Album „See Through You“ vor, das zwischen niederwalzend brachial und verschämt poppig oszilliert, wo sich dahingemurmelter Gesang hinter 300-Dezibel-Gitarrenwänden versteckt und die Suhlerei im eigenen Soundteppich wieder einen Höllenspaß verbreitet. Bei allem Getöse und Geschepper: Eine unerwartet abwechslungsreiche Platte! Der Konzertabend wird also fett, aber denk dran: Ohrstöpsel nicht vergessen!

■ **5.4. Münster, Gleis 22, 20.30 h**



21.00 **Äl Jawala** Balkan Big Beats (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

20.30 **Elektronische Nacht** (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Trixie & the Trainwrecks** Trash Folk Country (Extra Blues Bar)

### ■ EMSDETTEN:

20.00 **Floydbox** The emotional Side of Pink Floyd (Stroetmanns Fabrik)

### ■ SCHÜTTORF:

20.00 **Electric Voodoo-land + Zen Trip** (UJZ Komplex)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

23.00 **Rock Club** (Hot Jazz Club)

#### ■ BIELEFELD:

22.00 **Le Shuuk** Disco (Lokschuppen)

23.00 **Wanna Dance With Some-Party Spezial** (Forum)

#### ■ GÜTERSLOH:

23.00 **2000er-Party** (Die Weberei)

### Komik

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Storno – Die Sonderriventer 2021** Kabarett mit Funke, Rütter und Philippen (Theater, großes Haus)

20.00 **Hömma, so isset!** Kabarett mit Kai Magnus Sting (Kreativ-Haus)

#### ■ BIELEFELD:

19.00 **Es ist angerichtet!** Kabarett mit den Mindener Stichlingen (Gymnasium Brackwede, Beckumer Str. 10)

21.00 **Deutschland umtopfen** Satire mit Jean-Philippe Kindler (Zweischlingen)

#### ■ DETMOLD:

20.00 **Die Ursache liegt in der Zukunft** Kabarett mit Jürgen Becker (Stadthalle)

#### ■ GRONAU:

20.00 **Jan van Weyde** Comedy (rock'n'popmuseum)

#### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Am Ende is eh egal**

Kabarett mit Moritz Neumaier (Lagerhalle)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Falscher Tag, falsche Tür** von Derek Benfield (Boulevard)

18.00+21.00 **Wild Boys** Varieté-Show (GOP)

19.30 **Frankenstein** nach Mary Shelley (Theater, kleines Haus)

19.30 **Dance Lab** Choreografien von Mitgliedern des Tanztheaters (Theater, Ballettsaal)

20.00 **Das Tagebuch der Anne Frank** Monoooper von Grigori Frid (Theater, U2)

20.00 **Frauensache** von Lutz Hübner & Sarah Nemitz (Borchert-Theater)

20.00 **Tucholsky PUR** Der erste Mann ist stets ein Unglücksfall (Kleiner Bühnenboden)

#### ■ BIELEFELD:

17.00+20.00 **Loriots gemischtes Doppel** Regie: Marco Linke (Komödie)

19.30 **4 x 4** Tanzabend von Stijn Celis, Iván Pérez, Simone Sandroni und Roberto Scafati (Stadttheater)

19.30 **Das Material** von Konrad Kästner (TAMzwei)

19.30 **Fremde Verwandte** Komödie von René Heinersdorff mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Tanztheater „DansArt“, Am Bach 11)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **La Strada** Varieté-Show (GOP)

### Lesungen

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Die kriminellen Geschichten des O** Lesung mit Roland Jankowsky (Neue Schmiede)

### Filme

#### ■ MÜNSTER:

17.00 **Anime Night: Jujutsu Kaisen O** (Cineplex)

#### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Gütersloher Kurzfilmfestival** Sektion B (Filmkunstino bambi)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

16.00 **„Krimistadt Münster“ – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Rundgang mit Stadt-Reisen Münster (Stadtbücherei)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** mit StadtReisen Münster (Rathausinnenhof, Chillida-Bänke)

### So., 3.4.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

15.00 **Juan Carlos Sabater Band** Jazz – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

17.00 **Giovanni Battista Pergolesi: Stabat mater (1736)** Geistliche Abendmusik für Sopran, Alt, Streicher und Basso continuo – Eintritt frei, um eine

Spende wird gebeten (Herz-Jesu-Kirche)

18.00 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Johannes Brahms, Joseph Haydn und Sergej Prokofjew (Theater, großes Haus)

20.00 **Chantal Acda & Band** (LWL-Museum für Kunst und Kultur)

20.00 **Max Prosa** (Pension Schmidt)

20.00 **Dyse** (Sputnikcafé)

20.00 **Tizia Zimmermann-Pablo Lienhard-Duo** Im Rahmen der Konzertreihe „Stage off Limits“ (Black Box im Cuba)

### ■ BIELEFELD:

15.00 **The Sound of Hollywood** mit dem Orchester der Landesregierung Düsseldorf (Oetker-Halle)

### ■ HAMM:

19.30 **A Sea Symphony** (Kurhaus)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Wild Boys** Varieté-Show (GOP)



18.00 **Tanzspektrum Münster** Ballettabend der balletto dance company (Theater, kleines Haus)

18.00 **Frauensache** von Lutz Hübner & Sarah Nemitz (Borchert-Theater)

18.30 **Falscher Tag, falsche Tür** Komödie von Derek Benfield (Boulevard)

19.00 **Dance Lab** Choreografien von Mitgliedern

des Tanztheaters (Theater, Ballettsaal)

20.00 **Impro 005** Die Ultimative Improtheater-Spendenshow für die Ukraine (Kreativ-Haus)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **4 x 4** Tanzabend von Stijn Celis, Iván Pérez, Simone Sandroni, Roberto Scafati (Stadttheater)

19.30 **Rose Bernd** von Gerhart Hauptmann (TAM)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **La Strada** Varieté-Show (GOP)

### ■ GÜTERSLOH:

16.00 **Miss Lenya, please!** Stück mit Musik von Kurt Weill (Theater)

### ■ HERFORD:

19.00 **Sarg niemals nie** Musical zum Totlachen (Stadttheater)

### Lesungen

#### ■ MÜNSTER:

15.00+17.30 **Hartmann & Konsorten** lesen „Fallensteller“ von Sasa Stanisic (15 h) und „Gehen“ von Thomas Bernhard (17.30 h) (Pumpenhaus)

#### ■ LANGENBERG:

18.00 **KORK** Martin Bechler & Sophia Fritz lesen aus ihrem Roman (KGB – KulturGüterBahnhof)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

10.30+12.00 **Die 9. Sinfonie der Tiere** Konzert von Thomas Dorsch für Kinder ab 6 Jahren (Theater, kleines Haus)

15.30 **Musenstaub & Musenkuss** Monoooper für Kinder ab 6 Jahren (Begegnungszentrum Meerwiese)

#### ■ BIELEFELD:

16.00 **Piet & Latze räumen auf** mit dem Clowns Comedy Complot (Neue Schmiede)

### Krimi-Schriftsteller

Andreas Schmidt

liest und plaudert

Fr., 06.05.22 - 19:30 Uhr



### NINIWE Vocal-Art

Sister Moon

A Tribute to Sting

Fr., 13.05.22 - 19:30 Uhr



### Inho Tjark Folkerts

Musik und Literatur

Wilhelm Busch trifft Klassik

Mi., 25.05.22 - 19:30 Uhr



### Stefan Jürgens

Konzert-Tour 2022

„Was zählt“

Do., 09.06.22 - 19:30 Uhr



Tickets und Info: Touristinformation  
Haus des Gastes, Am Kurpark 12

49214 Bad Rothenfelde,

Tel. 05424 2218-0

Mail: [touristinfo@bad-rothenfelde.de](mailto:touristinfo@bad-rothenfelde.de)

Foto: Ina Hoekstra auf pixabay



Bad Rothenfelde  
Heilbad im Osnabrücker Land

# Kultur im Frühling

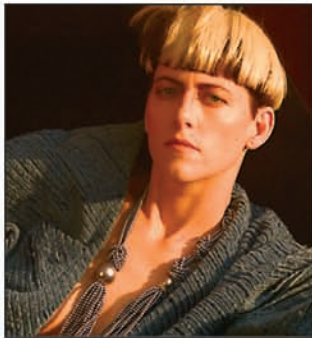
## Bad Rothenfelde



## Popsalon Festival

Zielgenauer kann man kaum planen: Nach zwei Jahren erzwungener Pandemie-Pause ist der **10. Osnabrücker Popsalon** wohl eins der allerersten Festivals, die nach den geplanten Coronalockerungen am 2. April stattfinden werden. Karten dürften nach dieser Durststrecke extrem begehrt sein, besonders da neben etlichen heimischen Künstlern und Bands von **Thees Uhlmann** bis **Provinz** sich das Line-Up auch wieder international weitert, etwa mit der australischen Art-Rockerin **Kat Frankie** (Foto), die vor zwei Jahren sogar die ausverkaufte Elbphilharmonie begeisterte. Als Münsterraner empfehlen wir natürlich **Die Lieferanten** mit ihrem sonnigen Soulpop sowie den Kölner **Jules Ahol**, der vor gar nicht so vielen Jahren noch im hiesigen Café Gasolin Bier zapfte und seitdem bereits acht Alben seines Avant-Indiefolks veröffentlicht hat.

■ **7.4.-9.4. Osnabrück, div. Orte, 20.00 h**



### ■ GÜTERSLOH:

11.00 **Drei kleine Monster** Kindertheater mit Compania T (Die Weberei)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

11.00-17.30 **Kreativmarkt** (Bürgerhaus Kinderhaus)

#### 19.30 Die Adam Riese Show

Talkgäste: Marian Gold, Nele Mueller-Stöfen und Seumas Sargent (Engelsaal des Atlantic Hotels)

#### ■ BIELEFELD:

11.00-16.00 **Bielefelder Schallplattenbörse** Tonträger aus allen Musikrichtungen seit den 50er Jahren bis heute (Stadthalle)

#### ■ PADERBORN:

11.00-17.00 **Weiberkräm** Mädelsflohmärkte (Schützenhof)

## Mo., 4.4.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Bernd Begemann** (Pension Schmidt)

#### ■ GÜTERSLOH:

18.30 **Ebo Krdum African Bluez & Old-Sudan Jigs** – Eintritt frei (Theater)

### Komik

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Mademoiselle Nicolette** Comedy (Lokschuppen)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Falscher Tag, falsche Tür** Komödie von Derek Benfield (Boulevard)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Babytalk** von Peter Lund und Thomas Zaufke (Theater, Loft)

### Vorträge

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Die Göttinnen oder Die drei Romane der Herzogin von Assy** Vortrag von Dr. Paul Whitehead im Rahmen der Reihe „Theatergespräche: Heinrich Mann“ (Theatertreff)

### Filme

#### ■ MÜNSTER:

18.30 **Das Ende des Schweigens** Im Rahmen der Filmreihe „Raus aus den Löchern“ zur queeren Geschichte der BRD und DDR (Cinema)

## Di., 5.4.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Jezebel Ladouce** (Boulevard)

20.30 **A Place To Bury Strangers + Lunacy** (Gleis 22)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Lise de la Salle & Royal Scottish National Orchestra** Werke von Mendelssohn Bartholdy und Rachmaninow (Oetker-Halle)

20.30 **Laksa** (Bunker Ulmenwall)

#### ■ HAMM:

18.00 **Ebo Krdum African Bluez & Old-Sudan Jigs** (Pauluskirche)

#### ■ HERFORD:

20.00 **Roachford** (wohnräum restaurant bar, Kurfürstenstr. 2)

### ■ RHEINE:

20.00 **Naturally 7** A-cappella-Konzert (Stadthalle)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Passion** Tanzabend von Hans Henning Paar zu J.S. Bachs Johannes-Passion (Theater, großes Haus)

20.00 **Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran** von Éric-Emmanuel Schmitt (Borchert-Theater)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Das Material** von Konrad Kästner (TAMzwei)

### Filme

#### ■ MÜNSTER:

18.30 **Jakob von Gunten – Die hohe Schule der Demut** (D 2001) von Georg Bühnen im Rahmen der Filmreihe „Was ist schon normal? Psyche und Gesellschaft im Film“ (Cinema)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

9.30+11.00 **Die 9. Sinfonie der Tiere** Konzert von Thomas Dorsch für Kinder ab 6 Jahren (Theater, kleines Haus)

### Kletterwald Ibbenbüren

Tschüss, Winterpause: Am 2. April startet der **Kletterwald Ibbenbüren** seine 15. Saison! Mit 14 Parcours in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden ist auf 3.000 qm für jeden was dabei. Auf einer Kletterhöhe von bis zu 14 Metern (!) kann man von Baum zu Baum über Plattformen und diverse Kletterelementen hangeln. Erlebnis, Fitness, Abenteuer – alles dabei! Für die Kids ab 4 Jahren gibt es Parcours auf ein Meter Höhe. Bei allen 160 Kletterelementen bieten intelligente Karabiner Sicherheit, versehentliches Aushaken unmöglich. Eingewiesen wird man durch Erklärvideos und auf [www.kletterwald-ibbenbueren.de](http://www.kletterwald-ibbenbueren.de) gibt's Tickets mit bis zu 15% Rabatt.



## Mi., 6.4.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Ansgar Specht feat. The Hammond Collective** Jazz – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **TRAITRS + Alice Gift** (Movie)

20.30 **Tania Giannouli Trio** (Bunker Ulmenwall)

#### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Iiro Rantala** Jazz (Theater)

#### ■ HAMM:

19.30 **Vögel** Stück von Wajdi Mouawad (Kurhaus)

### Komik

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Kennen Sie diese Frau?** Comedy mit Hazel Brugger (Halle Münsterland)

#### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Augen zu und durch** Comedy mit Tutty Tran (Stadthalle)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Wild Boys** Varieté-Show (GOP)

20.00 **Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran** Schauspiel von Éric-Emmanuel Schmitt (Borchert-Theater)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Two Women waiting' for...** Hannah Arendt und Mary McCarthy gemeinsam zwischen Amerika und Europa (TAM)

### Vorträge

#### ■ BIELEFELD:

19.00 **What Is Love? Eine Geschichte der Liebe von der Antike bis zur Gegenwart** Vortrag von Dr. Hans-Jörg Kühne (Historisches Museum)

19.00 **Don Camillo in Germania – eine nicht nur italienische Geschichte** Vortrag (VHS)

### Filme

#### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Gütersloher Kurzfilmfestival** Preisverleihung + Best-Of-Programm (Filmkunst kino bambi)

#### ■ LÖHNE:

20.00 **Oeconomia** Dokumentarfilm (D 2020) von Carmen Losmann (Bahnhof, Alter Wartesaal)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

9.00 **Wild!** Stück von Evan Placey für Kinder ab 8 Jahren (Theater, kleines Haus)

### Sonstiges

#### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Sing Along** Rudelsingen mit Tobias Sudhoff (Die Weberei)



## ALLWETTERZOO MÜNSTER

TAG DES ARTENSCHUTZES  
26. März



# BALD NEU IN DER STADT



ALLWETTERZOO.DE



# VAINSTREAM ROCKFEST

EDITION FACULTY OF PUNK, METAL & HARDCORE 2000

2022

WEEKEND ONE

SOLD OUT

THE OFFSPRING  
SUM 41

BOYSETSFIRE  
ENTER SHIKARI  
STICK TO YOUR GUNS  
BURY TOMORROW  
SONDASCHULE · SILVERSTEIN  
LIONHEART · OF MICE & MEN

NECK DEEP · POWERFLO · ANY GIVEN DAY  
DIE KASSIERER · AGNOSTIC FRONT  
RED FANG · TOXPACK · CREEPER · SMOKE BLOW  
BEING AS AN OCEAN · COUNTERPARTS · MODERN LIFE IS WAR  
SPANISH LOVE SONGS · BOSTON MANOR · CROSSFATH

LANDWIND · CRYSTAL LANE · DANGEROUS UNDER · BOUQUAIS · IMPROBESSE  
WINTERKUNST · THE SHIT · VAN DER GLEDE · SUPERHERO · WATERBIRD

25. JUNI 2022  
MÜNSTER  
AM HAWERKAMP

WEEKEND TWO

BROILERS  
BULLET FOR MY VALENTINE

ALLIGATOAH  
STICK TO YOUR GUNS  
FEVER 333 · MADSEN

THRICE · TURNSTILE · TOUCHÉ AMORÉ  
KNOCKED LOOSE · NASTY · GHOSTKID  
DEEZ NUTS · LAURA JANE GRACE · THE RUMJACKS  
MALEVOLENCE · CHUBBY & THE GANG · WARGASM  
XLIFE · DEAD HEAT · SIAMESE · OUR MIRAGE · SCOWL  
AND MANY MORE

02. JULI 2022  
MÜNSTER  
AM HAWERKAMP

INFOS UNTER  
VAINSTREAM.COM

Do., 7.4.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Roachford** Soul & Pop (Hot Jazz Club)

20.00 **Repercussion** Konzert im Rahmen der Reihe „Chapeau Classique“ (Provinzial, Provinzial-Allee 1)

20.00 **Bukahara** Ausverkauft! (Skaters Palace)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Jason Bartsch & Band** (Forum)

### ■ BECKUM:

20.00 **Ulrich Noethen und das Reinhold Quartett** „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“ von Joseph Haydn – Musik und Lesung (Stadttheater)

### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Kiez Jazz** (Die Weberei)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Popsalon** mit Ätna, Thees Uhlmann & Band, Matze Rossi, Máni Orrason, Glauque, Monobo Son und Drens – www.pop-salon.de (Rosenhof, Lagerhalle, Haus der Jugend & Kleine Freiheit)

## Parties

### ■ BIELEFELD:

22.00 **Wild Youth** Disco (Lokschuppen)

## Komik

### ■ LINGEN:

20.00 **Markus Krebs** Kabarett (EmslandArena)

### ■ LÖHNE:

20.00 **Gegensätze sprechen sich an** Comedy mit David Kebekus und Jan van Weyde (Werretalhalle)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Passion** Tanzabend von Hans Henning Paar (Theater, großes Haus)

19.30 **Über Leben** von Annalena Kuspert & Konstantin Kuspert (Theater, kleines Haus)

20.00 **Woyzeck** von Georg Büchner (Borchert-Theater)

20.00 **Wild Boys** Varieté-Show (GOP)

20.00 **Falscher Tag, falsche Tür** Komödie von Derek Benfield (Boulevard)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Two Women waitin' for...** Hannah Arendt und Mary McCarthy gemeinsam zwischen Amerika und Europa (TAM)

20.00 **Fischer sucht Frau** Regie: Oliver Geilhardt – Generalprobe (Komödie)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **La Strada** Varieté-Show (GOP)

## Lesungen

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Autorenlesung** mit Prof. Jürgen Wertheimer aus seinem Buch „Sorry Cassandra – Warum wir unbelehrbar sind“ (Stadtbibliothek)

## Cavalluna

Mit dem Programm **Legende der Wüste** kommt die wohl beliebteste Pferdeshow Europas nach zwei Jahren Corona-bedingter Zwangspause wieder nach Münster. Die Geschichte der Show erzählt von einer orientalischen Prinzessin, die mit einer kniffligen Aufgabe bedacht wird: Zusammen mit ihrem magischen Pferd soll sie das Geheimnis der Amazonen der großen Elemente lüften, um ihren Wüstenstamm vor dem Untergang zu retten. Das märchenhafte Spektakel wird mit den Fans bereits bekannten Cavalluna-Stars sowie neuen Talenten und ihren über 60 Pferden und Eseln fantasievoll in Szene gesetzt. Klassische Reitkunst, mitreissende Musik- und Tanzeinlagen in opulenten Bühnen-Settings!  
■ 16.4.-18.4. Münster, Halle Münsterland, Sa. 15.00 h & 20.00 h, So. & Mo. 14.00 h & 18.30 h



## Kinder

### ■ MÜNSTER:

10.00 **Musenstaub & Musenkuss** Monooper für Kinder ab 6 Jahren (Theater, U2)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Münsteraner OsterZirkus** (Aaseewiesen, Nähe Mövenpick Hotel)

20.00 **Schmidts Bingoabend** (Pension Schmidt)

## Fr., 8.4.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Gregor Hilden Organ Trio** Soul, R'n'B, Blues (Hot Jazz Club)

20.00 **Bukahara** Ausverkauft! (Skaters Palace)

### ■ BIELEFELD:

18.30 **Ein Klaviertrio + Sax spielt Standards** Konzert mit Mitgliedern des Final Bar Orchestra – Eintritt frei (Kunstraum Elsa)

19.00 **Symphoniekonzert** der Bielefelder Philharmoniker: Matthäus-Passion von J.S. Bach (Oetker-Halle)

20.00 **Montez** (Lokschuppen)

20.30 **Sazerac Swingers** (Bunker Ulmenwall)

20.30 **Don Ender & Band** Amerikanische Rootsmusik (Jazz-Club)

21.00 **James Leg** Punk Blues (Extra Blues Bar)

21.00 **Dünamit** (Forum)

### ■ OELDE-STROMBERG:

20.00 **Jean-Michel Blais & Jaspas Libuda** Im Rahmen von „Piano – Festival für Neoklassik“ (Kulturgut Haus Nottbeck)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Popsalon** mit Kat Franke, Lúisa, Jules Ahoi, Beranger, Walking On Rivers, Kaltenkirchen, Blackout Problems u.a. – www.pop-salon.de (Lagerhalle, Haus der Jugend, Basterd Club & Kleine Freiheit)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

22.00 **Club 40 Party** Charts & Classics / Pop & Soul mit DJ Adriano (Hot Jazz Club)

### ■ GÜTERSLOH:

18.00 **ParaDance – Osterspécial** (Die Weberei)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Der Postillon** Satire-Show (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Köslings Comedy Klub** mit Anka Zink, Johannes Flöck und Piero Masztalerz (Neue Schmiede)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Verrückt nach Trost** von Thorsten Lensing (Pumpenhaus)

18.00+21.00 **Wild Boys** Varieté-Show (GOP)

19.30 **Der Vetter aus Dingsda** Operette von Eduard Künneke (Theater, großes Haus)

19.30 **Frankenstein** nach Mary Shelley (Theater, kleines Haus)

19.30 **Wer hat meinen Vater umgebracht?** nach dem Roman von Édouard Louis (Theater, U2)

19.30 **Peng! Improkratie** Improtheater (Trafostation, Schlaunstr. 15)

20.00 **Das Interview** nach dem Filmdrama von Theo van Gogh mit Maria Goldmann & Konrad Haller (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Falscher Tag, falsche Tür** Komödie von Derek Benfield (Boulevard)

20.00 **Feel the fool** mit dem Schrägstrichtheater (Kreativ-Haus)

20.00 **Woyzeck** Schauspiel von Georg Büchner (Borchert-Theater)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Petterson und Findus** Theaternacht mit der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)

20.00 **Das Material** von Konrad Kästner (TAMzwei)

20.00 **Fischer sucht Frau** Regie: Oliver Geilhardt (Komödie)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **La Strada** Varieté-Show (GOP)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Münsteraner OsterZirkus** (Aaseewiesen, Nähe Mövenpick Hotel)

19.30 **Öffentliche Himmelsbeobachtung** Eintritt frei (Parkgelände hinter dem LWL-Museum für Naturkunde)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** mit StadtReisen Münster (Rathausinnenhof, Chillida-Bänke)

### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Kneipenquiz** (Die Weberei)

## Sa., 9.4.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Bläck Föös** (Jovel)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Mark Taratushkin** Klavierabend mit Werken von Bach, van Beethoven, Schubert und Ravel (Oetker-Halle)

20.30 **Barry Altschul „The 3Dom Factor“** (Bunker Ulmenwall)

### ■ AHLEN:

20.00 **Dimi on the rocks & The Firesuckers** (Schuhfabrik)

### ■ LINGEN:

20.00 **The Gipsy Kings** (EmslandArena)

### ■ OSNABRÜCK:

19.00 **Popsalon** mit Provinz, Intergalactic Lovers, Die Lieferanten, Kara, Maeckes & Die Gitarre, Pabst, Far Caspian, International Music, Sophia Kennedy u.a. – www.pop-salon.de (Hyde Park, Rosenhof, Lagerhalle, Haus der Jugend, Basterd Club & Kleine Freiheit)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

23.00 **Tarantino Party** (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

22.00 **Balikal** Techno & Goa (Lokschuppen)

23.00 **Areal** (Forum)

### ■ GÜTERSLOH:

22.00 **Ü30-Party** (Die Weberei)

## Komik

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Storno – Die Sonderinventur 2021** Kabarett mit Fun-



ke, Rüter und Philipzen (Theater, großes Haus)

20.00 **Am Ende is eh egal** Kabarett mit Moritz Neu-maier (H1, Schlossplatz)

20.00 **Heimsuchung – Ka-barett um Leben und Tod** mit René Sydow (Kreativ-Haus)

20.00 **Cosar Nostra – Or-ganierte Comedy** mit Öz-can Cosar (Halle Münster-land)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Gefährlich ehrlich** Comedy mit Michael Eller (Komödie, Saal 2)

#### Theater

##### ■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Falscher Tag, falsche Tür** von Derek Benfield (Boulevard)

18.00 **Verrückt nach Trost** von Thorsten Len-sing (Pumpenhaus)

18.00+21.00 **Wild Boys** Varieté-Show (GOP)

19.30 **Dance Lab** Choreo-grafien von Mitgliedern des Tanztheaters (Thea-ter, Ballettsaal)

19.30 **Judas** Monodrama von Lot Vekemans (Apo-stelkirche)

20.00 **Die Grönholm-Me-thode** von Jordi Galceran mit dem Theater Szenen-wechsel (Studiobühne, Domplatz 23)

20.00 **Franziska Walsler und Edgar Selge** sprechen Rainer Maria Rilke: Duine-ser Elegien (Theater, Klei-nes Haus)

20.00 **Das Interview** nach dem Filmdrama von Theo van Gogh mit Maria Gold-mann & Konrad Haller (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Der Gott des Ge-metzels** von Yasmina Reza (Borchert-Theater)

#### ■ BIELEFELD:

19.30 **Der eingebil-dete Kranke** Komödie von Mo-lière (Stadttheater)

19.30 **Die Affäre Rue de Lourcine** von Eugène La-biche (TAM)

20.00 **Fischer sucht Frau** Regie: Oliver Geilhardt (Ko-mödie)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 18.00+21.00 **La Strada** Varieté-Show (GOP)

#### ■ GÜTERSLOH:

18.00 **Denken verboten!?** Rock-Oper (Theater)

#### Vorträge

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **PsychopathINNEN** Vortrag der Kriminalpsy-chologin Lydia Benecke (Kap. 8 im Bürgerhaus Kin-derhaus)

#### Kinder

##### ■ MÜNSTER:

15.30 **Rumpelstilzchen** mit Kasper (Charivari Pup-pentheater)

#### ■ BIELEFELD:

16.00 **Pettersson und Fin-**

**bus** Eine Aufführung der Niekamp Theater Com-pany (Astoria Theater)

#### ■ RIETBERG:

16.00 **herrH ist da!** Kinder-MitmachKonzert (Cultura)

#### Sonstiges

##### ■ MÜNSTER:

16.00 **„Krimistadt Mün-ster“ – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Rundgang mit StattReisen Münster (Stadtbücherei)

19.00 **Münsteraner Oster-Zirkus** (Aaseewiesen, Nähe Mövenpick Hotel)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** mit StattRei-sen Münster (Rathausin-nenhof, Chillida-Bänke)

#### So., 10.4.

#### Konzerte

##### ■ MÜNSTER:

15.00 **Manfred Wex & Band** Jazz – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

17.00 **Ensemble Sjaella** (Friedenskapelle)

#### ■ BIELEFELD:

11.00 **Symphoniekonzert** der Bielefelder Philhar-moniker: Matthäus-Passion von J.S. Bach (Oetker-Hal-le)

### REDAKTIONS-SCHLUSS

für Termine ab dem 2.5. ist am

#### Di., 19.4.

Die Veröffentlichung ist kostenlos. Telefonisch werden keine Termine angenommen! ultimo@muenster.de oder termine@ultimo-bielefeld.de

19.00 **Rockin' Blues Ses-sion** (Extra Blues Bar)

#### Komik

##### ■ BIELEFELD:

20.00 **Dittsche Live & Solo** (Stadthalle)

#### Theater

##### ■ MÜNSTER:

11.30 **Matinée:** „Sommer-gäste“ von Maksim Gorkij (Theaterfoyer)

14.00+18.00 **Wild Boys** Varieté-Show (GOP)

18.00 **Verrückt nach Trost** von Thorsten Len-sing (Pumpenhaus)

18.00 **Last Paradise Lost** Rockoper (Theater, großes Haus)

18.00 **Der Gott des Ge-metzels** von Yasmina Reza (Borchert-Theater)

18.30 **Falscher Tag, fal-sche Tür** Komödie von Derek Benfield (Boulevard)

19.00 **Alte Meister** von Thomas Bernhard (Thea-ter, kleines Haus)

19.00 **Die Grönholm-Me-thode** von Jordi Galceran mit dem Theater Szenen-wechsel (Studiobühne, Domplatz 23)

20.00 **Special Edition** mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

#### ■ BIELEFELD:

15.00 **Der eingebil-dete Kranke** Komödie von Mo-lière (Stadttheater)

19.30 **Die Affäre Rue de Lourcine** von Eugène La-biche (TAM)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **La Strada** Varieté-Show (GOP)

#### ■ GÜTERSLOH:

11.00+16.00 **Denken ver-boten!?** Rock-Oper (Thea-ter)

#### Kinder

##### ■ MÜNSTER:

10.30+12.00 **Die 9. Sinfo-nie der Tiere** Konzert von Thomas Dorsch für Kinder ab 6 Jahren (Theater, klei-nes Haus)

15.30 **Rumpelstilzchen** (Charivari Puppentheater)

#### ■ BIELEFELD:

10.00+16.00 **Pettersson und Findus** Eine Auffüh-rung der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)

#### Sonstiges

##### ■ MÜNSTER:

17.00 **Münsteraner Oster-Zirkus** (Aaseewiesen, Nähe Mövenpick Hotel)

#### ■ GÜTERSLOH:

9.00-14.00 **Flohmarkt** (Berliner Platz)

#### Mo., 11.4.

#### Konzerte

##### ■ MÜNSTER:

19.30 **Matti Klein Soul Trio & Sinfonieorchester Münster** (LWL-Museum für Kunst und Kultur)

20.30 **Provinz** Ausver-kauf! (Gleis 22)

#### Theater

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **Falscher Tag, fal-sche Tür** Komödie von Derek Benfield (Boulevard)

#### Vorträge

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **Die kleine Stadt** Vortrag von Prof. Dr. Andre-as Solbach im Rahmen der Reihe „Theatergespräche: Heinrich Mann“ (Theater-treff)

#### Filme

##### ■ MÜNSTER:

18.30 **Verzaubert** Im Rah-men der Filmreihe „Raus aus den Löchern“ zur quee-ren Geschichte der BRD und DDR. Regisseurin Do-rothée von Diepenbroick ist anwesend (Cinema)

#### Di., 12.4.

#### Konzerte

##### ■ MÜNSTER:

20.00 **Hi! Spencer** (Sput-nikcafé)

## ALTERSCHLACHTHOF

L I N G E N

23.04.2022

**KAPELLE PETRA**

VIER JAHRESZEITEN TOUR

12.05.2022

**SVEN BENSMANN**

YES WE SVEN

20.05.2022

**KENSINGTON ROAD**

SEX DEVILS OCEAN TOUR

24.05.2022

**DAS VPT:HELDEN DER GALAXIS**

IM THEATER A.D. WILHELMSHÖHE

27.05.2022

**HEAVYSAURUS**

RETTET DER WELT TOUR

KINDERKONZERT / BEGINN: 17 UHR

25.06.2022

**NUGAT**

LOVE TOUR

SUPPORT: OHA

22.07.2022

**THE IRON MAIDENS**

LIVE 2022

Alter Schlachthof Lingen | Konrad Adenauer Ring 40 | 49808 Lingen (Ems)

[www.alterschlachthof.de/tickets](http://www.alterschlachthof.de/tickets) | [info@alterschlachthof.de](mailto:info@alterschlachthof.de)

Karten an allen bekannten VVK-Stellen, im Internet und unter 0591/9144-144

# METRO

Metro-Jubiläum, loud and live on stage:

# 31 years of Rock!



THE WRECK KINGS

mechorhead

Ab 24 Uhr: DJ Wolfman plays Monster Rock

Ostersonntag, 17. April 2022

SKATERS PALACE

Einlass: 20 Uhr  
AK 12 €, WK 10 €, ab 24 Uhr: 8 €

[www.rockbar.ms](http://www.rockbar.ms)

Dahlweg 126, Münster



## Metro-Jubiläum

31 Jahre und kein bisschen leise: Als Metro-Urgestein David Sandner seine Rockbar Anfang der 90er eröffnete, hätte er sich wohl nicht träumen lassen, dass ihm knapp drei Jahrzehnte später ausgerechnet eine Pandemie einen Strich durch sein Kneipen- und Konzertgeschäft machen würde. Doch das Kräftemessen zwischen Corona und „Münsters first Place in Rock“ wird wohl in diesem Jahr zugunsten der Gitarrenfraktion entschieden. Zur Jubiläumssause haben sich gleich drei Bands angekündigt, bevor ab Mitternacht **DJ Wolfman** seinen „Heavy Monster Rock“ von der Leine läßt. Zunächst gibt es aber Pöbelpunk live von **Fresse** und treibenden Psycho- und Rockabilly von den **Wreck Kings** (Foto). Dritter Act auf der Bühne ist die Motörhead-Tributekapelle **Weckörhead** aus Osnabrück, deren eigenwillige Song-Interpretationen einen Eindruck davon geben, wie Lemmy & Konsorten auf deutsch geklungen hätten. Einem krachigen Osterfest steht also nichts mehr im Wege!

■ **17.4. Münster, Skaters Palace, 20.00 h**



## Komik

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Comedy Schuppen No. 5** mit Ingolf Lück, Frank Katzmarek, Chris Tall, Abdelkarim, John Doyle, Markus-Maria Profitlich und Tan Çağlar (Lokschuppen)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Apokalypse Baby** nach dem Roman von Virginia Desportes (Theater, U2)

20.00 **Die Turing-Maschine** Schauspiel von Benoit Solès (Borchert-Theater)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Stolz und Vorurteil\* (\* oder so)** von Isabel McArthur nach Jane Austen (TAM)

20.00 **Nachts (bevor die Sonne aufgeht)** von Nina Segal (TAMzwei)

## Vorträge

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Einarm-Teleskope – selbst gebaut** Vortrag der Sternfreunde Münster (Foyer des LWL-Museums für Naturkunde)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

18.30 **Deutschland im Jahre Null** (I 1948) von Roberto Rossellini im Rahmen der Filmreihe „Was ist schon normal? Psyche und Gesellschaft im Film“ (Cinema)

## Mi., 13.4.

## Parties

### ■ BIELEFELD:

22.00 **Westend Party** (Lokschuppen)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

19.00 **Wild Boys** Varieté-Show (GOP)

20.00 **Die Turing-Maschine** Schauspiel von Benoit Solès (Borchert-Theater)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Extrem laut und unglaublich nah** von Jonathan Safran Foer (Stadttheater)

20.00 **Nachts (bevor die Sonne aufgeht)** von Nina Segal (TAMzwei)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

18.30 **Hiroshima** Dokudrama (J 1953) von Hideo Sekigawa im Rahmen der Filmreihe „Architektur und Film“ (Cinema)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

16.30 **Kasper rettet den Osterhasen** (Charivari Puppentheater)

## Do., 14.4.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

20.00 **Odd Couple** (Sputnikcafé)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **The Picturebooks + Black Mirrors** (Forum)

### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Nighthawks** (Lagerhalle)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

19.30 **Der Vetter aus Dingsda** Operette von Eduard Künneke (Theater, großes Haus)

20.00 **Antigone** Antikes Anarcho-Drama nach Sophokles, in einer Adaption von Wartke, Schütze und Kalisch (Borchert-Theater)

20.00 **Wild Boys** Varieté-Show (GOP)

20.00 **Falscher Tag, falsche Tür** Komödie von Derek Benfield (Boulevard)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Der kleine Prinz** Eine Aufführung der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)

20.00 **Rose Bernd** von Gerhart Hauptmann (TAM)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **La Strada** Varieté-Show (GOP)

## Filme

### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush** Preview in Anwesenheit der Darstellerin Meltem Kapitan (Filmkunst kino bambi)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

16.30 **Kasper rettet den Osterhasen** (Charivari Puppentheater)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

20.30 **Wissenstropfen** Pubquiz von Viva con Agua – Eintritt frei, Spenden erwünscht (Pension Schmidt)

### ■ BIELEFELD:

20.00 **Heiter an Gründonnerstag** Gin Tasting (Lokschuppen)

## Fr., 15.4.

## Theater

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Antigone** Anarcho-Drama in einer Adaption von Wartke, Schütze und Kalisch (Borchert-Theater)

20.00 **Präludium der Kälte** Tanztheater mit der Cooperativa Maura Morales (Pumpenhaus)

20.00 **Falscher Tag, falsche Tür** Komödie von Derek Benfield (Boulevard)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Ariadne auf Naxos** Oper von Richard Strauss (Stadttheater)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

15.30 **Kasper rettet den Osterhasen** (Charivari Puppentheater)

## Sonstiges

17.00 **Münsteraner Osterzirkus** (Aaseewiesen, Nähe Mövenpick Hotel)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** mit StadtReisen Münster (Rathausinnenhof, Chillida-Bänke)

### ■ BAD IBURG:

11.00 **Osterspektakel** Mittelaltermarkt (Kneipp-Erlebnis-Park am Charlottensee)

## Sa., 16.4.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

21.00 **UFA Palaver & Baronski** Instrumental Hip Hop – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

19.00 **Siri Sveglar Duo** Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede)

21.00 **Starmen** A Tribute to David Bowie (Extra Blues Bar)

### ■ OSNABRÜCK:

18.30 **Reliquiae + Waldkauz + Haggefugg** (Lagerhalle)

20.00 **Clasoe** (Café Spitzboden, Lagerhalle)

## Parties

### ■ MÜNSTER:

23.00 **Footloose** 80s Party (Hot Jazz Club)

### ■ BIELEFELD:

22.00 **\*Queer up your Life\*** Alternative queere Party mit Olgo Rhythmus und Djane Klaus (Bunker Ulmenwall)

22.00 **Bravo Hits** Disco (Lokschuppen)

23.00 **R! Party** (Forum)

### ■ GÜTERSLOH:

23.00 **Back to the 90s** (Die Weberei)

## Komik

### ■ BIELEFELD:

21.00 **Nicht weniger als ein Spektakel** Comedy mit Quichotte (Zweischlingen)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Falscher Tag, falsche Tür** von Derek Benfield (Boulevard)

18.00+21.00 **Wild Boys** Varieté-Show (GOP)

19.30 **Über Leben** von Annelena Küssper & Konstantin Küssper (Theater, kleines Haus)

20.00 **Präludium der Kälte** Tanztheater mit der Cooperativa Maura Morales (Pumpenhaus)

20.00 **Antigone** Antikes Anarcho-Drama nach Sophokles, in einer Adaption von Wartke, Schütze und Kalisch (Borchert-Theater)

### ■ BIELEFELD:

19.30 **Puls** von Simone Sandroni (Stadttheater)

19.30 **Nachts (bevor die Sonne aufgeht)** von Nina Segal (TAMzwei)

20.00 **Fischer sucht Frau** Regie: Oliver Geilhardt (Komödie)

### ■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **La Strada** Varieté-Show (GOP)

### ■ RIETBERG:

20.00 **Best of Varieté** (Cultura – Sparkassen-Theater)

## Filme

### ■ MÜNSTER:

18.00 **Der Waldmacher** Film in Anwesenheit des Regisseurs Volker Schlöndorff (Schloßtheater)

## Kinder

### ■ MÜNSTER:

15.30 **Kasper rettet den Osterhasen** (Charivari Puppentheater)

## Sonstiges

### ■ MÜNSTER:

11.00-17.00 **Comic- und Manga-Convention** (Stadthalle Hilstrup)

15.00+20.00 **Cavalluna** –

„**Legende der Wüste**“ Pferdeshow (Halle Münsterland)

16.00 **„Krimistadt Münster“ – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Stadtrundgang mit StadtReisen Münster (Treffpunkt: Stadtbücherei)

19.00 **Münsteraner Osterzirkus** (Aaseewiesen, Nähe Mövenpick Hotel)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** mit StadtReisen Münster (Rathausinnenhof, Chillida-Bänke)

### ■ BAD IBURG:

11.00-23.00 **Osterspektakel** Mittelaltermarkt (Kneipp-Erlebnis-Park am Charlottensee)

## So., 17.4.

## Konzerte

### ■ MÜNSTER:

15.00 **Duo M** Jazz & Pop – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

20.00 **31 Years of Rock** Metro-Jubiläum mit Fresse, The Wreck Kings und Weckörhead. Ab 24 h: DJ Wolfman plays Monster Rock (Skaters Palace)

## Parties

### ■ BIELEFELD:

22.00 **Depeche Mode Party + Handballer & Friends Party** (ab 23 h) (Lokschuppen)

## Theater

### ■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Wild Boys** Varieté-Show (GOP)

18.00 **Heilig Abend** Schauspiel von Daniel Kehlmann (Borchert-Theater)

18.30 **Falscher Tag, falsche Tür** Komödie von Derek Benfield (Boulevard)

### ■ BIELEFELD:

15.00 **Fischer sucht Frau** Regie: Oliver Geilhardt (Komödie)

## Gloster Productions

Sich mit dem Stadtplan aufmachen und einen Stadtteil komplett erkunden – was für Hilstrup oder Roxel im besten Fall ein langes Wochenende bedeutet, entpuppt sich für Brooklyn als kaum zu bewältigende Lebensaufgabe. Von allerlei damit verbundenen Begegnungen handelt eine Kurzgeschichte des US-Amerikaners Thomas Wolfe von 1935, die die Gloster-Theaterproduktion mit **Nur die Toten kennen Brooklyn** bereits 2020 zur Premiere brachte. Exklusiv für diese Produktion neu übersetzt von den ex-„Spex“-Autoren Clara Drechsler und Harald Hellmann, die uns im Übersetzungs-Duo seit den 90ern postmoderne Klassiker wie Bret Easton Ellis und Irvine Welsh nahebringen. Gespielt wird vor Videos, die der hiesige Medienwissenschaftler Norbert Nowotsch in den 80ern in New York aufnahm, neu hinzu kommt dieses Jahr mit Laurent Leroi ein Knopfakkordeonspieler, der für den Soundtrack in der Brooklyner Subway sorgt. Und die Halle B an der abgerockten Industriebrache Hawerkamp bietet einmal mehr die passende Kulisse...

■ **24.4.-27.4. Münster, Halle B am Hawerkamp, 19.00 h & 20.30 h**







Laila Biali (22.4. Herford, lui.house, 20.00 h)

19.30 **La Bohème** Oper von Giacomo Puccini (Stadtheater)

19.30 **Stolz und Vorurteil\*** (\*oder so) von Isabel McArthur nach Jane Austen (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
14.00+17.00 **La Strada** Varieté-Show (GOP)

### Kinder

■ **MÜNSTER:**

15.30 **Kasper rettet den Osterhasen** (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**

10.00 **Robin Hood** mit der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)

### Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

14.00+18.30 **Cavalluna – „Legende der Wüste“** Pferdeshow (Halle Münsterland)

17.00 **Münsteraner Osterzirkus** (Aaseewiesen, Nähe Mövenpick Hotel)

■ **BAD IBURG:**

11.00-23.00 **Osterspекta-kel** Mittelaltermarkt (Kneipp-Erlebnis-Park am Charlottensee)

### Mo., 18.4.

#### Konzerte

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Shal Hulud + Dagger Threat** (Sputnikcafé)

#### Theater

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Heilig Abend** Schauspiel von Daniel Kehlmann (Borchert-Theater)

20.00 **Falscher Tag, falsche Tür** Komödie von Derek Benfield (Boulevard)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Extrem laut und unglaublich nah** von Jonathan Safran Foer (Stadtheater)

19.30 **Stolz und Vorurteil\*** (\*oder so) von Isabel McArthur nach Jane Austen (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
14.00+17.00 **La Strada** Varieté-Show (GOP)

#### Filme

■ **BIELEFELD:**

17.00 **Der Waldmacher** Film in Anwesenheit des Regisseurs Volker Schlöndorff (Lichtwerk)

### Kinder

■ **MÜNSTER:**

15.30 **Kasper rettet den Osterhasen** (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**

16.00 **Robin Hood** mit der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)

### Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

14.00+18.30 **Cavalluna – „Legende der Wüste“** Pferdeshow (Halle Münsterland)

17.00 **Münsteraner Osterzirkus** (Aaseewiesen, Nähe Mövenpick Hotel)

■ **BAD IBURG:**

11.00-18.00 **Osterspекta-kel** Mittelaltermarkt (Kneipp-Erlebnis-Park am Charlottensee)

### Di., 19.4.

#### Theater

■ **MÜNSTER:**

20.00 **How to date a Feminist** Ein Vexierspiel von Samantha Ellis (Borchert-Theater)

#### Lesungen

■ **GÜTERSLOH:**

19.00 **U20 Slam** (Die Weberei)

■ **OSNABRÜCK:**

19.30 **Autorenlesung** mit Arno Strobel aus dem zweiten Band seiner Thriller-Reihe „Mörderfinder – Die Macht des Täters“ (Blue-Note, Erich-Maria-Remarque-Ring 16)

#### Vorträge

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Die Armen** Vortrag von Prof. Dr. Peter Sprengel im Rahmen der Reihe „Theatergespräche: Heinrich Mann“ (Theatertreff)

### Mi., 20.4.

#### Konzerte

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Tom Lüneburger** Singer/Songwriter (Hot Jazz Club)

■ **LANGENBERG:**

20.00 **Keep Dancing Inc.** Indie-Rock (KGB – Kultur-GüterBahnhof)

#### Komik

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Flamingos am Kotti** Comedy mit Till Reiners (Halle Münsterland)

### Theater

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Wild Boys** Varieté-Show (GOP)

19.30 **Der Vetter aus Dingsda** Operette von Eduard Künneke (Theater, großes Haus)

20.00 **How to date a Feminist** Ein Vexierspiel von Samantha Ellis (Borchert-Theater)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Rose Bernd** von Gerhart Hauptmann (TAM)

■ **HAMM:**

19.30 **Kinky Boots – ziemlich scharfe Stiefel** Musical (Kurhaus)

### Lesungen

■ **BIELEFELD:**

20.30 **Poetry Slam** (Bunker Ulmenwall)

■ **OSNABRÜCK:**

19.00 **Die wilden Neunziger** Rebekka Kricheldorf liest aus ihrem Roman „Lustprinzip“ (Renaissancesaal des Ledenhofs)

### Filme

■ **MÜNSTER:**

18.30 **Out in Ost-Berlin** Im Rahmen der Filmreihe „Raus aus den Löchern“ zur queeren Geschichte der BRD und DDR (Cinema)

19.00 **Punk the Capital** Regisseur James June Schneider und Jeff Nelson, der Schlagzeuger von Minor Threat und den Teen Idles, werden anwesend sein (Cinema)

### Kinder

■ **MÜNSTER:**

16.30 **Kasper und die Feuerwehr** (Charivari Puppentheater)

### Sonstiges

■ **OSNABRÜCK:**

19.30 **EMAF 2022** European Media Art Festival mit Filmen, Ausstellungen & Talks – www.emaf.de (Lagerhalle, Kunsthalle, Haus der Jugend, Filmtheater Hasetor u.a.)

### Do., 21.4.

#### Konzerte

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Singer/Songwriter Open Stage** Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Das Lumpenpack** (Lokschuppen)

20.00 **Waving The Guns** (Forum)

■ **GRONAU:**

20.00 **Ronja Maltzahn & The Blue Bird Orchestra** (rock'n'popmuseum)

■ **KÖLN:**

17.30 **Freedom Sounds** Ska & Reggae Festival: The Skatalites, Delvon Lamar Organ Trio, Wicked Dub Division meets North East Ska Jazz Orchestra u.a. (Essigfabrik)



KGB • Kultur Güter Bahnhof

Bahnhofstr. 14  
33449 Langenberg  
www.kgb-langenberg.de



King Hannah Martin Bechler & Sophia Fritz

## Programmübersicht

- 01.04. KING HANNAH  
20 Uhr • Indie-Folk
- 03.04. MARTIN BECHLER & SOPHIA FRITZ  
18 Uhr • Lesung & Konzert
- 20.04. KEEP DANCING INC.  
20 Uhr • Indie-Rock
- 23.04. SCHLAKKS x OPEK x RAZZMATAZZ  
20 Uhr • Deutsch-Rap
- 28.04. CHURCH GIRLS  
20 Uhr • Rock
- 06.05. MATZE ROSSI & BAND  
20 Uhr • Support: Jenobi

Aktuelle Coronainfos  
finder ihr unter  
www.kgb-langenberg.de

Gefördert von:



Tickets für alle Konzerte direkt im KGB, im Sound Store Langenberg sowie auf unserer Website & bei EVENTIM.

NÄCHSTER KURSSTART IST IM MAI IN MÜNSTER !!!



Werd' doch  
**FAHRLEHRER\*IN**  
mit einer Weiterbildung!

STEIG EIN!  
0151 193 418 05





## Amewu

Unglaubliche 10 Jahre ist es schon her, dass der Rapper aus der Freestyle-Szene Berlins sein Meisterstück vorlegte: „Leidkultur“ punktete mit aggressivem Punch und minimalistischen Beats ebenso wie mit reflektierten Reimen. Seit Februar liegt nun endlich das Nachfolgealbum „Haben oder Sein“ vor und legt mit perfektem Flow, warmen Jazz-Samples sowie bildgewaltigem Storytelling in Tracks wie „Lisas Migräne“, „Plastikstrand“ oder „Alles Opfer“ die Latte nochmal höher. Schuld an Amewus Hip Hop-Skills war sein Stiefvater: Der beschallte seine Jugend mit den Klassikern von Wu-Tang bis Dr. Dre und Tupac. Nach ersten Versuchen am Mic auf Schulbattles folgte das Debüt „Entwicklungshilfe“. In seinen Lyrics widmet sich Amewu auch sperrigen Themen wie etwa Depressionen in „Erste Zeilen“. Intelligenter Deutschrap mit Message!

■ 25.4. Bielefeld, Forum, 20.00 h



### Theater

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Extrawurst** Schauspiel von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob (Borchert-Theater)

20.00 **Wild Boys** Varieté-Show (GOP)

20.00 **Falscher Tag, falsche Tür** Komödie von Derek Benfield (Boulevard)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Rose Bernd** von Gerhart Hauptmann (TAM)

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Die Stereotypen** Freestyle-Impro (Komödie)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **La Strada** Varieté-Show (GOP)

### Vorträge

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Altes Him, neue Welt** Vortrag von Dr. Leon Winscheid (Halle Münsterland)

#### ■ OSNABRÜCK:

19.30 **Abenteuer Leben** Vortrag von Joey Kelly (Rosenhof)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

16.30 **Kasper und die Feuerwehr** (Charivari Puppentheater)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

20.30 **Quiz Quiz Bang Bang** Film- & Serienquiz (Pension Schmidt)

#### ■ OSNABRÜCK:

12.00 **EMAF 2022** European Media Art Festival mit Filmen, Ausstellungen & Talks – www.emaf.de (Lagerhalle, Kunsthalle, Haus der Jugend, Filmtheater Hasetor u.a.)

## Fr., 22.4.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Robert Nippoldt und das Trio Größenwahn** (Kreativ-Haus)

21.00 **Irie Miah & The Massive Vibes** Reggae, Ska & Dub (Hot Jazz Club)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Brother Dege & The Brotherhood of Blues** (Neue Schmiede)

20.30 **Malstrom** (Bunker Ulmenwall)

20.30 **Free Waves** Acoustic Pop & Folk (Jazz-Club)

22.00 **Clemens Christian Poetsch** (Oetker-Halle)

#### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Stafford James Quartett** Jazz (Theater)

#### ■ HERFORD:

20.00 **Laila Biall** Jazz (lui.house, Luisenstr.)

#### ■ KÖLN:

17.00 **Freedom Sounds** Ska & Reggae Festival: The Skints, Keith & Tex, Rudy Mills, The Steadytones, Conscious Culture u.a. (Essigfabrik)

#### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Ray Wilson & Band** Genesis Classic (Rosenhof)

20.00 **Jever Songnight** mit Ryan Tennis, Mary Broadcast und Sleepwalker Station (Café Spitzboden, Lagerhalle)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

23.00 **One More Time** 2000er Party (Hot Jazz Club)

### Komik

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Ballern Ratjada** Stand Up-, Comedy-, Slam-Mixed Show mit Jan Schmidt und Philipp Klaus (Black Box im Cuba)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Die Bekenntnisse**

**der Hochstaplerin Helene Bockhorst** Comedy mit Helene Bockhorst (Theaterlabor)

20.00 **Nach der Strich und der Faden** mit Pawel Popolski (Lokschuppen)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Wild Boys** Varieté-Show (GOP)

20.00 **GAIA – Sane again?** Tanztheater mit Physical Monkey (Pumpenhaus)

20.00 **Das Interview** nach dem Filmdrama von Theo van Gogh (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Extrawurst** Schauspiel von Jacobs & Netenjakob (Borchert-Theater)

20.00 **Falscher Tag, falsche Tür** Komödie von Derek Benfield (Boulevard)

#### ■ BIELEFELD:

19.30 **Der eingebildete Kranke** Komödie von Jean-Baptiste Molière (Stadttheater)

20.00 **Fischer sucht Frau** Regie: Oliver Geilhardt (Komödie)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **La Strada** Varieté-Show (GOP)

#### ■ HAVIXBECK:

20.00 **Ich höre Stimmen** Remote Reading zu „Die Judenbuche“ mit dorisdean (Burg Hülshoff, Schönebeck 6)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

16.30 **Kasper und die Feuerwehr** (Charivari Puppentheater)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Verbrechen von nebenan** True-Crime-Podcast von und mit Philipp Fleiter (Halle Münsterland)

21.30 **Der Nachtwächter**

**Rundgang** mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof, Chillida-Bänke)

#### ■ BIELEFELD:

21.00 **DARK.nite Extra** Gothic-Stammtisch (Extra Blues Bar)

#### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Bingo** (Die Weberei)

#### ■ HAMM:

10.00-19.00 **Landpartie Gut Kump** „Skandinavischer Frühling“ (Gut Kump, Kumper Landstr.)

#### ■ OERLINGHAUSEN:

19.00-23.59 **Frühlingserwachen** Lange Museumsnacht (Archäologisches Freilichtmuseum)

#### ■ OSNABRÜCK:

12.00 **EMAF 2022** European Media Art Festival mit Filmen, Ausstellungen & Talks – www.emaf.de (Lagerhalle, Kunsthalle, Haus der Jugend, Filmtheater Hasetor u.a.)

## Sa., 23.4.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Robert Nippoldt und das Trio Größenwahn** (Kreativ-Haus)

20.00 **Pascow** Ausverkauft! (Skaters Palace)

21.00 **B.B. & The Blues Shacks** (Hot Jazz Club)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **William Fitzsimons** Konzert im Rahmen der „Bielefelder Songnächte“ (Oetker-Halle)

#### ■ GRONAU:

20.00 **Ötte + Kevin Otte + Schwessi** (rock'n'popmuseum)

#### ■ KÖLN:

14.00 **Freedom Sounds** Ska & Reggae Festival: Horace Andy, Dreadzone, The Bluebeaters, Jeb Loy Nichols, Adrian Sherwood On-U Sound Special feat.

Denise Sherwood u.a. (Essigfabrik)

#### ■ LANGENBERG:

20.00 **Schlakks + Opek + Razzmatazz** Rap (KGB – KulturGüterBahnhof)

#### ■ LINGEN:

20.00 **Kapelle Petra** (Alter Schlachthof)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

23.00 **Scene & Heard** Funk, Soul & Worldbeat mit DJ Honest John (Hot Jazz Club)

#### ■ BIELEFELD:

21.00 **Pink Party** (Lokschuppen)

#### ■ GÜTERSLOH:

22.00 **Ü40-Party** (Die Weberei)

### Komik

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Nach der Strich und der Faden** mit Pawel Popolski (Halle Münsterland)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Mensch bleiben** Kabarett mit Christoph Sieber (Theaterlabor)

20.00 **Ich bin raus!** Comedy mit Markus Barth (Zweischlingen)

#### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Die Vorteile des Lasters** Comedy mit Lisa Eckhart (Stadthalle)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Falscher Tag, falsche Tür** von Derek Benfield (Boulevard)

18.00+21.00 **Wild Boys** Varieté-Show (GOP)

19.30 **Sommergäste** von Maksim Gorkij (Theater, großes Haus)

20.00 **GAIA – Sane again?** Tanztheater mit Physical Monkey (Pumpenhaus)

20.00 **Das Interview** nach

**GLEIS 22** im Jib  
Hafenstr. 34 48153 Münster  
Tel.: (0251) 492 5858  
www.gleis22.de  
E-Mail: info@gleis22.de

**Obacht: 2G+ Hygienekonzept bei Veranstaltungen!**

im LWL-Museum, Domplatz 10:  
So. 03.04. **Chantal Acda & Band** (BE)  
Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

Di. 05.04. **A Place To Bury Strangers** (USA)  
+ **Lunacy** (USA)

Mo. 25.04. **Whispering Sons** (BE)

Do. 28.04. **Jupiter Jones**  
+ **Support** (D)

Fr. 29.04. **Pöbel MC** (D)

Sa. 30.04. **Ätna** (D)

Mi. 04.05. **Andreas Dorau** (D)  
+ **Christoph Dallach** (D)

## Kitty, Daisy & Lewis

Sie laden zum rasanten Vintage-Tänzchen durch Jump-Blues, Swing, Ska, Boogie Woogie, Jazz und ganz frühen Rock'n'Roll mit einem Überschwang, von dem andere Retro-Acts nur träumen können. Amy Winehouse liebte die drei Geschwister Durham aus dem Londoner Norden, die 2008 ihr sensationelles Debüt veröffentlichten, Klassiker und vergessene Schätze aus den 40ern und 50ern nachspielten und auch eigene Stücke schrieben. Dabei klingen die „neuen“ Songs ebenso authentisch nach Gestern und Vorgestern, wie alte Scheiben von Louis Jordan, Ray Charles oder Elvis. Der frische Retro-Sound basiert zudem auf antikem Equipment samt analogem 16-Spur-Heimstudio. Nach Kollabos mit Udo Lindenberg bei MTV-Unplugged oder The BossHoss bleiben **Kitty, Daisy & Lewis** auch auf ihrem vierten Album „Superscope“ (2017) dem handgemachten Rock'n'Roll sowie analogen Blues-, R&B- und Swing-Schätzchen treu. Und Kittys Ukulele darf natürlich auch nicht fehlen...

■ 29.4. Münster, Jovel, 20.00 h







Delvon Lamarr Organ Trio am 21.4. beim Freedom Sounds Festival (21.4.-23.4. Köln, Essigfabrik)

dem Filmdrama von Theo van Gogh (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Der Sandmann**  
Schauspiel von E.T.A. Hoffmann (Borchert-Theater)

■ **BIELEFELD:**

17.00+20.00 **Fischer sucht Frau** Regie: Oliver Geilhardt (Komödie)

19.30 **Egmont** von Christian Jost (Stadttheater)

19.30 **How to date a Feminist** von Samantha Ellis (TAMzwei)

19.30 **Krimi Noir** Krimi-Cocktail-Nacht (Astoria Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
18.00+21.00 **La Strada** Varieté-Show (GOP)

19.30 **Zauber der Travestie** Theater-Revue (Theater im Park)

■ **GÜTERSLOH:**

19.30 **Kalt** von Joachim Zelter (Theater)

**Kinder**

■ **MÜNSTER:**

15.30 **Kasper und die Feuerwehr** (Charivari Puppentheater)

■ **LÖHNE:**

15.00 **Ritter Rost** Musical mit dem Theater con Cuore (Bahnhof, Alter Wartesaal)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

10.00-17.00 **Teddybär Total** Die größte Teddybär-Messe der Welt (Halle Münsterland)

11.00 **Mahnwache** von Ärzten gegen Tierversuche (Stubbengassenplatz)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** mit StattReinsehen Münster (Rathausinnenhof, Chillida-Bänke)

■ **HAMM:**

10.00-19.00 **Landpartie Gut Kump** „Skandinavischer Frühling“ (Gut Kump, Kumper Landstr. 51)

■ **OSNABRÜCK:**

10.00 **EMAF 2022** European Media Art Festival mit Filmen, Ausstellungen & Talks – www.emaf.de (Lagerhalle, Kunsthalle, Haus der Jugend, Filmtheater Hasetor u.a.)

**So., 24.4.**

**Konzerte**

■ **MÜNSTER:**

15.00 **Ronald Lechtenberg** Blues – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

20.00 **Robert Nippoldt und das Trio Größenwahn** (Kreativ-Haus)

■ **NORDKIRCHEN:** **Guadagnini Trio** (Oranienburg am Schloss)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**

14.00+18.00 **Wild Boys** Variété-Show (GOP)

16.00 **Peng! Impro-Shorts** (F24, Frauenstr. 24)

18.00 **Fame – das Musical** von David da Silva (Theater, kleines Haus)

18.00 **Passion** Tanzabend von Hans Henning Paar (Theater, großes Haus)

18.00 **Der Sandmann** Schauspiel von E.T.A. Hoffmann in einer Fassung von Luisa Guarro (Borchert-Theater)

18.30 **Falscher Tag, falsche Tür** Komödie von Derek Benfield (Boulevard)

19.00+20.30 **Nur die Toten kennen Brooklyn** Multimedia & Schauspiel mit Gloster Productions in Kooperation mit MA-KE nach einer Idee von Norbert Nowotzsch (Halle B am Hawerkamp)

20.00 **Placebotheater** Improtheater (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Extrem laut und unglaublich nah** von Jonathan Safran Foer (Stadttheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
14.00+17.00 **La Strada** Variété-Show (GOP)

■ **GÜTERSLOH:**

19.30 **Kalt** von Joachim Zelter (Theater)

**Lesungen**

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Max Goldt liest** (Komödie)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **SICK** Merks Mal-Tour (Rosenhof)

**Filme**

■ **MÜNSTER:**

17.00 **Fragen Sie Dr. Ruth** (USA 2018) von Ryan Whi-

te im Rahmen der Veranstaltungsserie „Jüdisches Leben“ (Cinema)

**Kinder**

■ **MÜNSTER:**

10.30+12.00 **Laura und das Luft-Gezauber** Sitzkissenkonzert für Kinder ab 4 Jahren (Theater, U2)

15.30 **Kasper und die Feuerwehr** (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**

16.00 **Pirat Pauli** mit der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)

**Sonstiges**

■ **MÜNSTER:**

11.00-16.00 **Teddybär Total** Die größte Teddybär-Messe der Welt (Halle Münsterland)

■ **GÜTERSLOH:**

10.00 **Kiez Klüngel** Flohmarkt im Park (Die Weberei)

10.00-18.00 **Die größten Vogelspinnen der Welt** Spinnen- und Insekten-Ausstellung (Stadtthalle)

■ **HAMM:**

10.00-18.00 **Landpartie Gut Kump** „Skandinavischer Frühling“ (Gut Kump, Kumper Landstr.)

■ **OSNABRÜCK:**

12.00 **EMAF 2022** European Media Art Festival mit Filmen, Ausstellungen & Talks – www.emaf.de (Lagerhalle, Kunsthalle, Haus der Jugend, Filmtheater Hasetor u.a.)

**Mo., 25.4.**

**Konzerte**

■ **MÜNSTER:**

20.30 **Whispering Sons** Post-Punk (Gleis 22)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Rudelsingen** (Lokschuppen)

20.00 **Amewu** (Forum)

20.00 **Kammerkonzert** mit Werken von Reinecke, Bruch, Mendelssohn Bartholdy und Prokofjew (Oetker-Halle)

**Theater**

■ **MÜNSTER:**

19.00+20.30 **Nur die Toten kennen Brooklyn** mit Gloster Productions in Kooperation mit MA-KE nach einer Idee von Norbert Nowotzsch (Halle B am Hawerkamp)

20.00 **Falscher Tag, falsche Tür** Komödie von Derek Benfield (Boulevard)

**Lesungen**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Max Goldt liest** (Atlantic Hotel)

**Vorträge**

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Der Untertan** Vortrag von Prof. Dr. Ariane Martin im Rahmen der Reihe „Theatergespräche: Heinrich Mann“ (Theater-treff)

Ska & Reggae  
**FREEDOM SOUNDS Festival**  
21/22/23 APRIL 2022  
freedomsoundsfestival.de

**THE SKATALITES**  
**DELVON LAMARR ORGAN TRIO**  
WICKED DUB DIVISION MEETS  
NORTH EAST SKA JAZZ ORCHESTRA  
CUT CAPERS THE SLAPSTICKERS THE VOID UNION

**THE SKINTS KEITH & TEX**  
**RUDY MILLS THE STEADYTONES**  
CONSCIOUS CULTURE THE BANDULUS  
THE OFFICIALS THE SOUL CHANCE

**HORACE ANDY DREADZONE**  
**THE BLUEBEATERS JEB LOY NICHOLS**  
**ADRIAN SHERWOOD ON-U SOUND SPECIAL**  
feat. DENISE SHERWOOD  
**CARLTON JUMEL SMITH THE STINGERS ATX**  
**VICTOR RICE SEPTET MONDO MASHUP**

SANKOFA SOUND SYSTEM AND INTERNATIONAL TOP DJs  
Essigfabrik Köln

Stadt Köln COSMO JAMAICA HEARTBEAT riddim stadttrevue SKALOG TRIEITES

JUGENDZENTRUM **Westwerk** 141  
Osnabrück - 0541 323 7575  
197 25 Jahre 2022

28.04.2022  
**THE TOASTERS** (USA)  
support: M. O. I. N.

14.05.2022  
**LOS FASTIDIOS** (IT)  
support: STAGE BOTTLES (D)

14.10.2022  
**BUTTERWEGGE & BAND**  
**HOTEL + NEUSER + SINNER**

15.10.2022  
**NIGHTS** (D)  
**SCHÖNE FRAU MIT GELD** (D)  
KICKY RING (D)

25. + 26.11.2022  
**WESTFEST**  
ACHT EIMER HÜHNERHERZEN - THE DETECTORS  
ALIEN FIGHT CLUB - THE HAWAIIANS u.a.

10.12.2022  
**MALEDUCAZIONE**  
**ALCOLICA** (IT) + local support

TICKETS: SHOCK RECORDS - EVENTIM.DE - WESTWERK



## The Toasters

Bereits drei Mal musste aufgrund der Pandemie die Jubiläumstour der amerikanischen Ska-Ikone **The Toasters** verschoben werden. 1981 in der Lower-East-Side gegründet, hat sich das Quartett um Gründungsmitglied Robert Hingley im Lauf von vier Dekaden einen Legendenstatus nicht nur in der Ska-Szene erspielt. Auf dem bandeigenen Label „Moon Ska Records“ sind rund 20 Alben, EPs und Singles erschienen, die Kombo hat unglaubliche 6.000 Liveauftritte absolviert und das weltweite Ska-Revival Mitte der 90er zu einem nicht unerheblichen Teil losgetreten. Auch wenn die Aktualität ihres letzten Werkes „2 Tone Army“ (2009) schon einige Jahre zurückliegt: Einem famos spielfreudigen Offbeat-Abend zwischen klassischem Dancehall und nach vorne preschendem Ska-Punk wird Ende April hoffentlich kein fieses Virus mehr im Wege stehen...

■ **28.4. Osnabrück, JZ Westwerk, 20.00 h**



### Filme

#### ■ MÜNSTER:

18.30 **Mein wunderbares West-Berlin** Im Rahmen der Filmreihe „Raus aus den Löchern“ zur queeren Geschichte der BRD und DDR (Cinema)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **No Sports** Das Kneipenquiz ohne Sportfragen mit eavo (Lieschen Müller, Mauritzstr. 24)

## Di., 26.4.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Fritzi Ernst** (Sputnikcafé)

#### ■ BIELEFELD:

20.30 **Electric Ulmenwall** (Bunker Ulmenwall)

### Komik

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Die Teddy Show** Comedy (Halle Münsterland)

#### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Halt mal, Schatz!**

Kabarett mit Jochen Malmshöfer (Osnabrück-Halle)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

19.00+20.30 **Nur die Toten kennen Brooklyn** mit Gloster Productions in Kooperation mit MA-KE nach einer Idee von Norbert Nowotzsch (Halle B am Hawerkamp)

19.30 **Frankenstein** nach Mary Shelley (Theater, kleines Haus)

20.00 **Corpus Delicti**

Science-Fiction-Szenario von Juli Zeh (Borchert-Theater)

### Vorträge

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Vom Strohhalm zur Kirchenorgel – vom Jagdbogen zur Geige** Musikalischer Vortrag von Prof. Peter Ausländer – Eintritt frei (LWL-Museum für Naturkunde)

#### ■ BIELEFELD:

19.00 **Das „Judenreferat“ der Gestapo(außen)stelle Bielefeld** Vortrag (Stadarchiv, Kavalleriestr. 17)

### Filme

#### ■ MÜNSTER:

18.30 **Der Totmacher** (D 1995) von Romuald Karmakar im Rahmen der Filmreihe „Was ist schon normal? Psyche und Gesellschaft im Film“ (Cinema)

## Mi., 27.4.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Badmómzjay** (Skaters Palace)

### Komik

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Die Teddy Show** Comedy (Halle Münsterland)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Halt mal, Schatz!** Kabarett mit Jochen Malmshöfer (Oetker-Halle)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Wild Boys** Varieté-Show (GOP)

19.00+20.30 **Nur die Toten kennen Brooklyn** Multimedia & Schauspiel mit Gloster Productions in Kooperation mit MA-KE nach einer Idee von Norbert Nowotzsch (Halle B am Hawerkamp)

19.30 **Wer hat meinen Vater umgebracht?** nach dem Roman von Édouard Louis (Theater, U2)

20.00 **Corpus Delicti** Science-Fiction-Szenario von Juli Zeh (Borchert-Theater)

### Lesungen

#### ■ OSNABRÜCK:

19.30 **Autorenlesung** mit Judith Kuckart aus ihrem Roman „Café der Unsichtbaren“ (BlueNote, Erich-Maria-Remarque-Ring 16)

### Vorträge

#### ■ MÜNSTER:

19.00 **Jerusalem** Grenzgang Reisereportage (Friedenskapelle)

## Do., 28.4.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **8kids** (Sputnikcafé)

20.00 **High South** Country-Rock (Hot Jazz Club)

20.30 **Jupiter Jones** (Gleis 22)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Alice Sara Ott** Klavierkonzert mit Werken von Chopin, Rota, Ligeti u.a. (Oetker-Halle)

#### ■ GÜTERSLOH:

20.00 **Nordwestdeutsche Philharmonie** (Stadthalle)

20.00 **Aut idem** Alternative/Indie/Wave-Rock (Die Weberei)

#### ■ LANGENBERG:

20.00 **Church Girls** (KGB – KulturGüterBahnhof)

#### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **The Toasters + M.O.I.N.** (JZ Westwerk)

### Komik

#### ■ LINGEN:

20.00 **Männer sind Schweine, Frauen aber auch 2.0** Comedy mit Mario Barth (EmslandArena)

#### ■ LÖHNE:

20.00 **Einfach Compli-Katie** Comedy mit Katie Freudenschuss (Werretalhalle)

#### ■ OSNABRÜCK:

20.00 **Stark am Limit!** Comedy mit Benni Stark (Café Spitzboden, Lagerhalle)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Fame – das Musical** von David da Silva (Theater, kleines Haus)

20.00 **Die Verwandlung** Schauspiel von Franz Kafka (Borchert-Theater)

20.00 **Wild Boys** Varieté-Show (GOP)

20.00 **Falscher Tag, falsche Tür** Komödie von Derek Benfield (Boulevard)

#### ■ BIELEFELD:

11.00 **Der Besucher** Kammeroper (Foyer der Oetker-Halle)

#### ■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **La Strada** Varieté-Show (GOP)

### Lesungen

#### ■ RHEINE:

19.30 **Autorenlesung** mit Klaus-Peter Wolf aus „Ostfriesensturm“ (Stadthalle)

### Vorträge

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Der Traum in der Kunst** Vortrag von Helga Wienhausen (Charivari Puppentheater)

### Kinder

#### ■ MÜNSTER:

11.00 **Name: Sophie Scholl** Monolog von Rike Reiniger für Zuschauer ab 14 Jahren (Begegnungszentrum Meerwiese)

### Sonstiges

#### ■ MÜNSTER:

20.30 **Wer wird Pensionär?** Pubquiz (Pension Schmidt)

## Fr., 29.4.

### Konzerte

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Cro** Ausverkauf! (Halle Münsterland)

20.00 **Kitty, Daisy & Lewis** (Jovel)

20.00 **MINE** (Skaters Palace)

20.30 **Pöbel MC** Hip Hop (Gleis 22)

21.00 **Louka** Singer/Songwriter (Hot Jazz Club)

#### ■ BIELEFELD:

20.00 **Bengio** (Stereo)

20.00 **Landesjugendorchester NRW** (Oetker-Halle)

20.30 **Kid Be Kid & Simon Denizart** (Bunker Ulmenwall)

#### ■ BILLERBECK:

20.00 **Grenzmuzeik-Konzert** mit Elena Westermann und Fee Reynaert (Kolvenburg)

### Parties

#### ■ MÜNSTER:

23.00 **Take Me Out** Indie-rock mit eavo (Hot Jazz Club)

### Komik

#### ■ MÜNSTER:

20.00 **Kaoshüter** Musikkabarett mit Anna Mateur & The Beuys (Kreativ-Haus)

20.00 **Mit der Kraft der Power** Comedy mit Tino Bodelino (Bürgerhaus Kinderhaus)

#### ■ GÜTERSLOH:

19.30 **Chlorreiche Tage** Comedy mit Bademeister Schaluppe (Die Weberei)

#### ■ LÖHNE:

20.00 **Einfach Compli-Katie** Comedy mit Katie Freudenschuss (Werretalhalle)

### Theater

#### ■ MÜNSTER:

19.30 **Der Vetter aus Dingsda** Operette von Eduard Künneke (Theater, großes Haus)

19.30 **Über Leben** von Annalena Küspert & Konstantin Küspert (Theater, kleines Haus)

20.00 **Making Men** mit dem Dunia Dance Theatre (Pumpenhaus)

20.00 **Wild Boys** Varieté-Show (GOP)

20.00 **Terror** Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach (Borchert-Theater)

20.00 **Falscher Tag, falsche Tür** Komödie von Derek Benfield (Boulevard)

#### ■ BIELEFELD:

11.00 **Der Besucher** Kammeroper (Foyer der Oetker-Halle)

20.00 **Egmont** von Christian Jost (Stadttheater)

20.00 **Fischer sucht Frau** Regie: Oliver Geilhardt (Komödie)

22.00 **Freitagnacht #171**

8 K I D S

28.04.22 / MÜNSTER, SPUTNIK CAFÉ

ANNEKE VAN GIERSBERG

08.05.22 / MÜNSTER, JOVEL

Influence

18.05.22 / MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

HALLER

18.06.22 / MÜNSTER, SPUTNIK CAFÉ

ENGST

19.06.22 / MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

cat ballou

23.09.22 / MÜNSTER, JOVEL CLUB

CONCERTTEAM NRW

INFOS & TICKETS UNTER WWW.CONCERTTEAM.DE



„Der letzte Amarillo“ (TAM-zwei)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
18.00+21.00 **La Strada**  
Variété-Show (GOP)

■ **GÜTERSLOH:**  
19.30 **The Seven Sins**  
Tanztheater (Theater)

### Lesungen

■ **MÜNSTER:**  
20.00 **Rocko Schamoni**  
liest: Der Jaeger und sein  
Meister (Atlantic Hotel)

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Autorenlesung** mit  
Gert Loschütz aus seinem  
Buch „Besichtigung eines  
Unglücks“ (Stadtbiblio-  
thek)

■ **RIETBERG:**  
20.00 **Die drei ??? Spezi-  
al** Interaktive Lesung (Cul-  
tura – Sparkassen-Theater)

### Sonstiges

■ **MÜNSTER:**  
21.30 **Der Nachtwächter-  
Rundgang** mit StattReisen  
Münster (Rathausinnen-  
hof, Chillida-Bänke)

■ **BIELEFELD:**  
17.00-21.00 **Eröffnung**  
der Ausstellung „Jeder Ein-  
griff wirkt erheblich“ des  
Künstlers Franjo Tholen  
(Galerie GUM, Weststr. 66)

18.00 **Verleihung der Big-  
BrotherAwards 2022** (He-  
chelei und via Livestream:  
www.bigbrotherawards.de)

18.00 **Radio Bielefeld prä-  
sentierte: Die 3. Bielefel-  
der Weintage** (Lokschup-  
pen)

## Sa., 30.4.

### Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
20.00 **Giant Rooks** (Halle  
Münsterland)  
20.00 **Schiller** (Skaters Pa-  
lace)

20.00 **Her song** Hommage  
an 10 Künstlerinnen mit Ni-  
kola Materne & Christiane  
Hagedorn (Kreativ-Haus)

## Giant Rooks

Aller guten Dinge sind drei und aufhalten lassen sich die noch-Indiepopper und bald-Festivalhelden **Giant Rooks** aus Hamm eh' von niemandem, auch nicht von Corona. Dieser dritte Anlauf für ihre Tour kann also gar nicht danebengehen, der Masterplan der jetzt schon hochdekorierten „smart Five“ (zweimal Preis für Popkultur sowie 1Live-Förderkrone) wird von den beiden Cousins Frederik und Finn in etwa seit der Grundschule durchgezogen, anfangs noch ziemlich punkrockig, inzwischen eher wie ein Missing Link zwischen Fools Garden und Mumford & Sons. Wahrscheinlich haben sie mehr Zeit im Proberaum als hinter der Schulbank verbracht, in der Fixiertheit auf ihr Ziel erinnern sie an The Jacksons, aber aus eigenem Antrieb (statt drängendem Vater) und mit selbst komponiertem Material, an dem jahrelang gefeilt wird. Werden wir hier etwa Zeugen des Aufstiegs einer kleinen, feinen Hitfabrik?

■ **30.4. Münster, Halle  
Münsterland, 20.00 h**

20.30 **Ätna** (Gleis 22)

21.00 **Neromun** Hip Hop,  
Rap (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**  
20.00 **Time Tunnel** Rock  
(Pappelkrug)

20.30 **All Right Now** Rock-  
Cover (Neue Schmiede)

21.00 **Trash Templars**  
60s Garage Punk (Extra  
Blues Bar)

■ **GRONAU:**  
20.00 **34. Jazzfest  
Gronau** mit Jamie Cullum  
(Bürgerhalle)

■ **HERFORD:**  
20.00 **Shakatak** (Forum  
Marta, Goebenstr. 2-10)

■ **OSNABRÜCK:**  
20.00 **John Diva & The  
Rockets of Love + Super-  
nova Plasmajets** (Rosen-  
hof)

### Parties

■ **BIELEFELD:**  
22.30 **Tanz in den Mai**  
(Lokschuppen)

■ **GÜTERSLOH:**  
22.00 **Funk in den Mai**  
(Die Weberei)

■ **OSNABRÜCK:**  
19.00 **Mayday 2022** mit  
Monika Kruse, Joris Voorn,  
Dubfire, Dr. Peacock,  
Frontliner, Klaudia  
Gawlas, Warface, Pappen-  
heimer, Lilly Palmer u.a.  
(Westfalenhalle)

### Theater

■ **MÜNSTER:**  
17.00+20.00 **Falscher  
Tag, falsche Tür** von  
Derek Benfield (Boulevard)

18.00+21.00 **Wild Boys**  
Variété-Show (GOP)

19.30 **Sommergäste** von  
Maksim Gorkij (Theater,  
großes Haus)

20.00 **Making Men** mit  
dem Dunia Dance Theatre  
(Pumpenhaus)

20.00 **Das Interview** nach  
dem Filmdrama von Theo  
van Gogh (Kleiner Bühnen-  
boden)

20.00 **Gott** Schauspiel  
von Ferdinand von Schi-  
rach (Borchert-Theater)

■ **BIELEFELD:**  
19.00 **Sissi 2.0** mit der  
Niekamp Theater Com-  
pany (Astoria Theater)

19.30 **The Goodbye Girl**  
Musical von Marvin Ham-  
lisch, Neil Simon, David  
Zippel (Stadttheater)

19.30 **Schrittmacher – BI  
(X)** Community-Dance-Pro-  
ject (TAM)

20.00 **Fischer sucht Frau**  
Regie: Oliver Geilhardt (Ko-  
mödie)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
18.00+21.00 **La Strada**  
Variété-Show (GOP)

■ **GÜTERSLOH:**  
19.30 **The Seven Sins**  
Tanztheater (Theater)

### Lesungen

■ **MÜNSTER:**  
20.00 **Nicole Heesters**  
liest aus „Marias Testa-  
ment“ von Colm Tóibín  
(Theater, kleines Haus)

20.00 **Hartmann & Kon-  
sorten** lesen „Fallenstel-  
ler“ von Sasa Stanisic  
(Black Box im Cuba)

### Kinder

■ **MÜNSTER:**  
15.30 **Kasper und die Feu-  
erwehr** (Charivari Puppen-  
theater)

### Sonstiges

■ **MÜNSTER:**  
16.00 „**Krimistadt Mün-  
ster**“ – **Wilsberg, Tatort  
und wahre Verbrechen**  
Rundgang mit StattReisen  
Münster (Stadtbücherei)

21.30 **Der Nachtwächter-  
Rundgang** mit StattRei-  
sen Münster (Rathausin-  
nenhof, Chillida-Bänke)

■ **BIELEFELD:**  
18.00 **Radio Bielefeld prä-  
sentierte: Die 3. Bielefel-  
der Weintage** (Lokschup-  
pen)

18.00-1.00 **Bielefelder**

**Nachtansichten** Lange  
Nacht der Museen, Kir-  
chen und Galerien mit Aus-  
stellungen, Installationen,  
Performances und Konzer-  
ten an über 50 Kulturorten  
– www.nachtansichten.de  
(Innenstadt)

20.00 **Verbrechen von ne-  
benan** True-Crime-Podcast  
von und mit Philipp Fleiter  
(Stadthalle)

## So., 1.5.

### Konzerte

■ **MÜNSTER:**  
15.00 **Matt Walsh Trio**  
Blues – Eintritt frei (Hot  
Jazz Club)

19.00 **Herman van Veen**  
(Halle Münsterland)

■ **GRONAU:**  
20.00 **34. Jazzfest  
Gronau** mit der Jan Garba-  
rek Group feat. Trilok Gur-  
tu (Bürgerhalle)

■ **SOEST:**  
20.00 **Kapelle Petra** (Alter  
Schlachthof)

### Theater

■ **MÜNSTER:**  
11.30 **Matinée: „Galen“**  
Oper von Thorsten Schmid-  
Kapfenburg (Theaterfoyer)

14.00+18.00 **Wild Boys**  
Variété-Show (GOP)

18.00 **Passion** Tanzabend  
von Hans Henning Paar zu  
J.S. Bachs Johannes-Passi-  
on (Theater, großes Haus)

18.00 **Das Interview** nach  
dem Filmdrama von Theo  
van Gogh mit Maria Gold-  
mann & Konrad Haller  
(Kleiner Bühnenboden)

18.30 **Falscher Tag, fal-  
sche Tür** Komödie von  
Derek Benfield (Boulevard)

19.30 **Judas** Monodrama  
von Lot Vekemans (Apo-  
stelkirche)

■ **BIELEFELD:**  
19.30 **La Bohème** Oper  
von Giacomo Puccini  
(Stadttheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**  
14.00+17.00 **La Strada**  
Variété-Show (GOP)

### Kinder

15.00 **Wild!** Stück von  
Evan Placey für Kinder ab  
8 Jahren (Theater, kleines  
Haus)

15.30 **Laura und das Luft-  
Gezauber** Sitzkissenkon-  
zert für Kinder ab 4 Jahren  
(Begegnungszentrum  
Meerwiese)

15.30 **Kasper und die Feu-  
erwehr** (Charivari Puppen-  
theater)

■ **BIELEFELD:**  
11.00 **Bilder einer Aus-  
stellung** Kinderkonzert  
(Stadttheater)

### Sonstiges

■ **GÜTERSLOH:**  
14.00 **Terrassenfest** Live-  
Musik & mehr (Die Webe-  
rei)



## ALLWETTERZOO MÜNSTER



# DEIN TIERISCHER URLAUBS- TAG IM ZOO



*Buche jetzt*  
das Ticket für  
dein Zooabenteuer  
online unter:



ALLWETTERZOO.DE



# AUSSTELLUNGEN



**Frühlingserwachen** – Das Archäologische Freilichtmuseum Oerlinghausen startet mit der Langen Museumsnacht endlich wieder durch: Am 22. April von 19 bis 24 Uhr wird die Anlage illuminiert, ein Highlight sind Feuershows der Bielefelder Feuerkunstgruppe „FeuerFlut“. Das Museumsteam möchte mit Licht, Farbe und Musik einen fetten Schlussstrich unter die letzten beiden Jahre setzen. Präsentiert wird alles, was nachts schön sichtbar ist: Eine Wikingergruppe heizt etwa den frühmittelalterlichen Perlenofen ein und erzeugt farbenfrohe Glasperlen. Auch ein Schmied zeigt sein Handwerk. An einem der vielen Lagerfeuer können unter sachkundiger Anleitung mit Feuerstein, Katzensgold und Zunderpilzen wie in der Steinzeit Feuer entfacht werden. Weiter mit dabei: Ein besonderes Programm für Kids, musikalische Walking-Acts, der schräge Kinofilm „Die Hermannsschlacht“, eine Händlerzeile mit Schwerpunkt Schrottkunst, Steam-punk-Accessoires, Wikingerschmuck sowie Kulinarisches vom Veggie-Kartoffelgulasch bis Bratwurst & Bier.

## Münster

### VISIONEN UND VERWANDLUNGEN

Malerei von Francesca Mele, bis 15.5. **Akademie Franz Hitze Haus** Kardinal von Galen Ring 50

**BILDER DES IRANS** Fotografien von Michael Krühler, bis Ende April **Bennohaus** Bennostr. 5

**GESCHICHTE DER BIBEL** bis 14.4. **Bibelmuseum der WWU** Pferdegasse 1

**AUFBRECHEN** bis 24.4. **Erpho-Kirche** Ostmarktstr./Ecke Kirchstr.

**DENK MAL** „Fotofreunde Münsterland e.V.“, bis 8.4. **F24** Frauenstr. 24

**JINY LAN. ILLUMINATIONS** bis 1.5. **Galerie Laing** Hafenvweg 46

**MÜNSTER PICS & PAINT 2.0** Fotos von Anna Hünker, bis 23.4. **Galerie Newels** Bült 7

**MARK TOBEY. MEISTERWERKE AUS DEN 1950ER JAHREN** bis 9.4. **Hachmeister Galerie** Klosterstr. 12

**BLICKFÄNGE** Ölgemälde von Olga-Maria Klassen 2.4.-11.5. **Kulturbahnhof Hiltrup** Bergiusstr. 15

**FÖRDERPREIS-AUSSTELLUNG DER FREUNDE DER KUNST-AKADEMIE MÜNSTER** 6.4.-29.5. **Kunsthalle** Hafenvweg 28

**OUTSIDE – INSIDE – OUTSIDE. LITERATUR UND PSYCHIA-TRIE** bis 26.6. **Kunsthaus Karren** Alexianerweg 9

**SCHWARZE MODERNE – AFRIKA UND DIE AVANTGARDE** bis 1.5. **PICASSO – DIE SCHÖNEN UND DAS BIEST** bis

1.5. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

**HARALD DEILMANN – LEBENDIGE ARCHITEKTUR** 27.4.-2.6. **LWL-Landeshaus** Freiherr-vom-Stein-Platz 1

**ALLESKÖNNER WALD** bis 25.9. **VOM KOMMEN UND GEHEN** Westfälische Artervielfalt im Wandel, bis 27.6.2027 **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

**OSTEUROPÄISCHE UND ASIATISCHE LACKKUNST** Dauer-ausstellung **Museum für Lackkunst** Windthorststr. 26

**VOLIERE** Judith Kaminski, Sven Olde & Gäste, bis 29.4. **no cube** Achtermannstr. 26

**ME, MYSELF & WE. 15 JAHRE SO-66** Ausstellung der SO-66 Künstlerinnen, bis 8.5. **SO-66-Galerie** Soester Str. 66

**NORA KLEIN – MAL GUT, NORA SCHLECHT** bis 11.9. **MÜNSTER 1570: METROPOLIS WESTPHALIA. GESCHICHTE UND GESCHICHTEN AUS DER HAUPTSTADT WESTFALENS** 5.4.-25.9. **BERNHARD PANKOK – GANZ PRIVAT** 30.4.-4.9. **VOR 50 JAHREN – MÜNSTER 1972** bis 27.11. **Stadtmuseum** Salzstr. 28

**2\_3\_DIM.** Axel Schubert und Michael Kestner, bis 3.4. **Theater** Oberes Foyer

**ULTIMATE VATOS: FORCE & HONNEUR** Videoinstallation von Sara Sadik, bis 6.6. **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

**WILDLIFE PHOTOGRAPHER OF THE YEAR 2021** bis 3.4. **Westf. Pferdemuseum im Allwetterzoo** Sentruper Str. 315

**DIE LINIE** Anna-Lea Weiland, bis 5.4. **BRUCHSTÜCKE** Lisa Felden 20.4.-21.6. **Wewerka Pavillon** Aaseewiesen Torminbrücke

## Ahlen

**NEUE WAHRHEIT? KLEINE WUNDER!** Die frühen Jahre der Fotografie, bis 29.5. **ON DISPLAY. DER KÖRPER DER FOTOGRAFIE** Studierende der Folkwang Universität Essen, bis 29.5. **Kunstmuseum** Museumsplatz 1

## Beckum

**TRAUMWELTEN – RÄTSELBILDER** Holzschnitte und Objekte von Inessa Emmer, bis 8.5. **Stadtmuseum** Markt 1

## Bielefeld

**EVIL.81: IS THIS AMRKKKA?: DJ JOE SPEAKS** Tony Cokes, bis 14.4. **ajh.pm** Dornberger Str. 2

**INSTEAD OF APOCALYPSE** Arbeiten von Irina Valkova, bis 8.4. **Artists Unlimited Galerie** Viktoriastr. 24

**AATIFI – EIN KÜNSTLER, ZWEI SEITEN** 23.4.-29.5. **atelier Aatifi** Ravensberger Str. 47

**MÄNNER MIT MÜTZEN** Zeichnungen von Axel Dürr, bis 23.4. **atelier D** Rohrteichstr. 30

**UNTERWEGS – IN DEN HAUPLANDSCHAFTEN EUROPAS** bis 15.5. **ANTIKENBEGEISTERUNG. ENGEL AN RAVENBERGER BAUERNHÄUSERN** bis 18.12. **Bauernhausmuseum** Dornberger Str. 82

**DON'T SAY I DIDN'T SAY SO** Cudelize Brazelton IV, Irina Lotarevich, Pierre Allain u.a. 2.4.-3.7. **Bielefelder Kunstverein** Museum Waldhof, Welle 61

**BLURRY** Fotografie und Fotofilme von Veit Mette 29.3.-15.5. **Bunker Ulmenwall** Kreuzstr. 0

**WHERE THE BIRDS ARE SLEEPING** Fotos von Jürgen Rehmann, bis 8.4. **Elsa Kunst / & Raum** Elsa-Brandström-Str. 13

**BEHIND THE STAGE** Fotografien von Noriko Nishidate, bis 3.4. **Foyer des Stadttheaters** Brunnenstr. 3-9 **JEDER EINGRIFF WIRKT ERHEBLICH** Werke des verstorbenen Bielefelder Künstlers Franjo Tholen 29.4.-15.5. **Galerie GUM** Weststr. 66

**FRAUENBEWEGT. AUFBRÜCHE IN BIELEFELD AB 1970** bis 30.4. **FRAUEN AUF VINYL** bis 30.4. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

**IMPRESSIO** Arbeiten von Claudia Reismann, bis 29.4. **Kommunale Galerie des Kulturamtes** Kavalleriestr. 17

**GUSTAV VRIESEN UND DIE ENTDECKUNG DER MODERNE IN BIELEFELD** Werke von Arp, Beckmann, Munch, Macke, Modersohn-Becker, Soulages u.a.

10.4.-4.9. **Kunstforum Hermann Stenner** Obernstr. 48

**SO SEHEN UND ANDERS SEHEN** Dóra Maurer, bis 15.5. **MINIMALISMUS UND MEHR** Blick in die Sammlung #3, bis 15.5. **BETON UND GEISTIGE ZUSAMMENARBEIT** Goshka Macuga, bis 15.5. **ZUSTAND: DURCHLÄSSIG** Klara Hobza, bis 15.5. **Kunsthalle** Artur Labbebeck Str. 5

**DESIGN? DESIGN!** bis 31.10. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

**TIERISCH INDIVIDUELL – WIE TIERE MIT IHRER UMWELT UMGEHEN** bis 11.9. **namu** Kreuzstr. 20

## Billerbeck

**EXPERIMENT HEIMAT** Künstlerische Ergebnisse des Literatur-Fotografie-Projekts 9.4.-15.5. **Kolvenburg**

## Dissen

**APPOLLO. ZWISCHEN NEID UND BEWUNDERUNG – BIOGRAFIE EINES MISSVERSTANDENEN** Pop-Art-Comic-Ausstellung, bis 10.4. **KuK SOL** Am Krümpel 1a

## Dortmund

**HOUSE OF MIRRORS: KÜNSTLICHE INTELLIGENZ ALS PHANTASMA** 9.4.-31.7. **HMKV im Dortmunder U** Leonie-Reyggers-Terrasse

**HORROR IM COMIC** bis 14.8. **schauraum: comic + cartoon** Max-von-der-Grün-Platz 7

## Gütersloh

**PANTA RHEI – ALLES FLIESST** Arbeiten von Ruth Bispig, bis 17.4. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

## Haltern

**ROM IN WESTFALEN 2.0** bis 30.10. **LWL-Römermuseum** Weseler Str. 100

## Hamm

**INTERCONNECTIONS** Ausstellung über Multiplizitäten, bis 24.4. **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

**MOSAIC – EXPEDITION ARKTIS** Open Air-Fotodokumentation, bis 24.4. **PANDORA'S BOX – DIE WELT IST EINE ANANAS, UND IN IHR WOHNTE EIN HASE** Tina Oelker, bis 24.4. **PLAYMOBIL – CITY ACTION & MAGIC LIGHTS** bis 30.10. **Maxi-Park** Alter Grenzweg 2

## Herford

**MARTA MAPS – NEUE ROUTEN DURCH DIE SAMMLUNG** bis 29.5. **PEDRO REYES: SOCIATRY – MIT EINER BÜHNE FÜR LINA BO BARDI** bis 14.8. **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

## Holzwickede

**FACE TO FACE** Porträts aus der Sammlung Frank Brabant

& Gäste bis 28.8. **Haus Opherdicke** Dorfstr. 29

## Löhne

**ZEITGEIST** Bilder von Doris Büsching, bis 22.4. **Werretalhal-**le Alte Bänder Str. 14

## Lüdinghausen

**UNTER DEN DÄCHERN VON PARIS** Bilder von Susanne Kamps, bis 8.5. **Burg Lüdinghausen** Amthaus 14

**MAKING HISTORY** Ausstellung anlässlich des 750-jährigen Geburtstages der Burg, bis 29.5. **Burg Vischering** Berenbrock 1

## Mettingen

**ABITURRITUALE** bis 15.5. **PASSION KUNST** Kupferstiche von Lucas van Leyden, bis 15.5. **Draiflessen Collection** Georgstr. 18

## Oberhausen

**VINYLI! DIE COMIC-COVER** bis 8.5. **RUDDOLF HOLTAPPEL UND WALTER KUROWSKI** Eine fotografische Begegnung, bis 8.5. **Ludwigalerie Schloss Oberhausen** Konrad Adenauer Allee 46

## Oelde

**TICKET TO RIDE** Frank Goosen auf den Spuren der Beatles, bis 29.5. **HALDENHUB** Lyrische und fotografische Spaziergänge von Karl-Heinz Gajewsky und Jürgen Brocan, bis 29.5. **Kulturgut Haus Nottbeck** Landrat Predeick Allee 1

## Oerlinghausen

**FRÜHLINGSERWACHEN** Lange Museumsnacht 24.4. **Archäologisches Freilichtmuseum** Am Barkhauser Berg 2-6

## Osnabrück

**KINDER IM KZ THERESIENSTADT – ZEICHNUNGEN, GEDICHTE, TEXTE** bis 18.4. **FEINDBILDER** Ein Kunstprojekt von Harald Reusmann und Frank Wolf 21.4.-3.7. **Erich Maria Remarque-Friedenszentrum** Markt 6

**Die BLUE JEANS – KULT. KOMMERZ. KUNST.** 10.4.-10.7. **Kulturgeschichtliches Museum** Heger-Tor-Wall 27

**EMAF** Ausstellung des European Media Art Festivals 20.4.-29.5. **Kunsthalle** Hasemauer 1

**MOUNIRA AL SOLH: 13 APRIL, 13 APRIL, 13 APRIL. SELF-PORTRAITS** bis 13.11. **Museumsquartier** Lotter Str. 2

## Tecklenburg

**KAREL DIERICKX. ILLUSIONÄRE LANDSCHAFTEN** bis 18.4. **Otto Modersohn Museum** Markt 9

## Werther

**GESTE. INFORMEL. PRIVAT.** Werke aus einer Privatsammlung (1952-1964), bis 24.4. **Museum Peter August Büch-**stiegel Schlossstr. 111



# schwarzmarkt

kostenlose private kleinanzeigen | setzers abende | impressum

## Wohnen / Biete

**Suche Untermieter** für 1 Jahr in Münster-Coerde, geräumige helle Wohnung 68 qm. Whatsapp 015752101338

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

**Zwei Zimmer** mit Bad/ewanne. Große Wohnküche mit allem Zipp und Zapp, Gefrierkombi. Bett/Tisch Internet, Streamingdienste in Zweck WG. Eigene Tür. (Mitbewohner Max hat auch ne eigene Tür) Direkt an den Riesefeldern. 400 Euro incl. Alles. Süd- und Nord-Zimmer. Fotos gibt es. Nerzweg 29, 48157 Münster. Kontakt: Norwin & Emmanuelle Welp, Norwin@muenster.de 025139455057

## Wohnen / Suche

**WG-Zimmer oder Appartement** Wir, berufstätiges Ehepaar mit regelmäßigem Einkommen, suchen für unsere Tochter im Erstsemester Grundschullehramt eine freundliche Bleibe. Gerne für länger und ab sofort oder später. 00491788451473

**Wohnung** dringend gesucht! Ich, 40 Jahre, festangestellter Arbeitnehmer, suche dringend eine Wohnung in Münster und näherer Umgebung. Ab 15qm bis 500 Euro kalt. Hinweise und Angebote an: zuhause-fuerbenny@gmx.de

**Aktion „Rotes Sofa“** Wohnraum für Studierende dringend gesucht! Ob es das leerstehende Kinderzimmer ist oder ob ein Zimmer in der Wohnung gegen Hilfe im Alltag angeboten wird – alles ist willkommen. Angebote und Gesuche stehen in der Wohnbörse: [www.asta.ms/de/wohnboerse](http://www.asta.ms/de/wohnboerse)

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

**Unterbringungsmöglichkeiten gesucht:** WBT sucht Wohnungen für Gastchauspieler von März bis Mitte Mai. Das Wolfgang Borchert Theater sucht freie möblierte Wohnungen oder kleine Wohngemeinschaften, um Gastchauspieler und freie Angestellte der Open-Air-Produktion „The Black Rider – The Casting of the Magic Bullets“ in Münster unterbringen zu können. Egal ob WG-Zimmer, Mehrzimmer-Wohnung oder Ein-Zimmer-Apartment – Interessierte Unterstützer können sich unter [dramaturgie@wolfgang-borchert-theater.de](mailto:dramaturgie@wolfgang-borchert-theater.de) oder telefonisch unter 0251.39907-15 in der Dramaturgie melden.

## Reisebörse

**Neuaufgabe der Wanderkarte** beim Münsterland e.V. erschienen. Die Karte enthält Tipps und Wissenswertes sowie Kurzbeschreibungen zu den neun aufgeführten Wanderwegen. Eine Münsterlandkarte mit den entsprechend eingezeichneten

Strecken bietet zudem einen direkten Überblick. Neben bekannten Wegen wie dem Hermannsweg oder dem Westfälischer-Friede-Weg sind auch beliebte Wanderrouten wie die Teutoschleifen dabei. Sie umfassen acht Premiumwege zwischen sechs und 13 Kilometern, die sich im Teutoburger Wald am Hermannsweg entlangziehen. Auf dem noch recht jungen Max-Clemens-Kanal-Wanderweg wechseln sich ausgedehnte Abschnitte durch Wald und Feld mit Teilen des Max-Clemens-Kanals ab. Die Übersichtskarte kann unter [www.muensterland-tourismus.de](http://www.muensterland-tourismus.de) kostenlos als PDF heruntergeladen werden.

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

**Vorfreude auf den Fahrradurlaub:** Aktuelle Broschüre zur „100 Schlösser Route“ Münsterland e.V. erschienen. Auf der Route sind Mehrtages-, Wochenend- und Tagestouren möglich. Die Broschüre kann ab sofort kostenlos beim Münsterland e.V. telefonisch (02571 949392) oder per E-Mail ([touristik@muensterland.com](mailto:touristik@muensterland.com)) bestellt werden. Darüber hinaus steht sie auf [www.muensterland.com/kataloge](http://www.muensterland.com/kataloge) auch zum Download bereit.

## Flohmarkt / Biete

**Verkaufe 2 Plattenspieler** zur Reaktivierung deiner Vinylschätze: 1.: VISONIK VT

8300, Direktantrieb, Halbautomat, 40,00 Euro; 2.: DENON DP 29F, Riemenantrieb, Vollautomat, 25,00 Euro. Telefon: 0251 – 61 119

**Elektrovertikutierer** für 50 Euro zu verkaufen. Tel. 01786101024

**Musikunterricht Grundschule**, verschiedene Unterrichtsmaterialien, mit CDs, zu den Bereichen Musikmachen, Musikhören, Liederbücher usw. günstig abzugeben, [knemag@web.de](mailto:knemag@web.de) oder tel. 0251-274542

**Tiffanystyle-Lampen** gebraucht & günstig von privat, Fotos gerne auf Anfrage, [e4rairner@yahoo.de](mailto:e4rairner@yahoo.de)

**Verkaufe Cosina Spiegelreflexkamera** und Super 8-Kamera (Was alles wieder retro wird... d.S.) Nizo S 30 – beides gebraucht. Bilder und Infos online auf [wertvoll1.wordpress.com](http://wertvoll1.wordpress.com)

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

**Biete preisgünstig** ein größeres Konvolut an Büchern an. Mehrheitlich Romane. Preis ist Verhandlungssache am Telefon. Tel. 0176-51086789

## Flohmarkt / Suche

**Bastler sucht** alte Wählscheibentelefone. Tel.: 0177 3392945

STADT MÜNSTER

VIELEN DANK  
FÜR DIE  
*Blumen!*

Schottergärten meiden. Grün  
bepflanzen. Klima schützen.

[www.klima.muenster.de](http://www.klima.muenster.de)







## Der kleine Schnorrer

Ultimo verlost tolle Sachen! Mail bis 20.4. an [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de).  
Betreff: Ich bin ein Schnorrer.  
Und das gibt's diesmal:  
**DVD/BDs von**  
**„Je suis Karl“ & „Scream“**  
Der brisante Politthriller **Je suis Karl** ist eine erschütternde Gesellschaftsstudie zwischen Manipulation und Terror von Regisseur Christian Schwochow (*Deutschstunde*) und Drehbuchautor Thomas Wendrich (*NSU: Mitten in Deutschland*).  
Niemand ist sicher in Woodsboro... auch nicht 25 Jahre später! Das Update zur ikonischen Horror-Saga **Scream** punktet blutig mit einer neuen Generation von potenziellen Mördern und ihren Teenage-Opfern. Mit Neve Campbell & Courtney Cox!



**DVD/BDs von „Christiane F.“ & „Platzspitzbaby“**  
Erstmalig in fantastischer 4K-Qualität restauriert: Das bewegende Drogendrama nach einer wahren Geschichte **Christiane F.** - **Wir Kinder vom Bahnhof Zoo** zieht auch heute noch sogaft in seinen düsteren Bann. Mit Soundtrack & Cameo-Auftritt von Poplegende David Bowie!  
Frühling 1995: Nach der Auflösung der offenen Drogenszene von Zürich zieht in **Platzspitzbaby** die 11-jährige Mia mit ihrer Mutter ins verschlafene-idyllische Zürcher Oberland. Doch das Elend hat kein Ende...



**DVD/BDs von „Klassensfahrt“ & „Madison“**  
Krawall in Kroatien: Nach der beliebtesten Webserie kommt jetzt **Klassensfahrt - Der Kinofilm** von Felix Charin (*How to sell drugs online (fast); 4 Blocks*) und lädt zur geilsten Abifahrt aller Zeiten - so war jedenfalls der Plan. Für alle *Fuck-Ju-Göhte*-Fans! Radsport bedeutet ihr einfach alles: Die 13-jährige **Madison** setzt alles daran, ihrem coolen, erfolgreichen Vater und Radsport-Profi nachzueifern. Als das Mädchen unfreiwillig auf ein Mountainbike umsteigen muss, beginnt ein großes Abenteuer...

**Tapedecks** von Sony, Pioneer, Akai usw. gesucht. Die Cassettendecks können auch defekt sein. Bitte alles anbieten!  
[glueck142@gmail.com](mailto:glueck142@gmail.com)

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)!

**Suche Finnisch-Tandem** und Finnisch-Deutsch Lexikon. email: [loma2000@ymail.com](mailto:loma2000@ymail.com)

**Wir kaufen** Schallplatten/Sammlungen, kein Schlager/Klassik. Barzahlung & Abholung 0541 44020204 Ankauf@fundament.works

## Tierwelt

**Hundesitting**, weiblich, 24 Jahre, zuverlässig, pünktlich, sehr tierlieb, flexibel einsetzbar. Suchen Sie jemanden, der regelmäßig in Münster auf Ihren Hund aufpasst, mit ihm spazieren geht etc.? Ich bin eine sehr liebe Person, die schon einige Erfahrung mit Hunden hat. Über Anfragen würde ich mich sehr freuen! Sie können mich unter der folgenden Nummer erreichen 0173-2637317

**Hochwertiges Hundezubehör** günstig abzugeben. Leinen, Halsbänder, Schlepplaine, Näpfe usw. [dogsitter-ms@gmx.de](mailto:dogsitter-ms@gmx.de)

## Computer

**Hilfe mit Webseiten**. Programmiererin bietet Hilfe beim Website erstellen, Wordpress usw, [sarahmccarthy123@yahoo.com](mailto:sarahmccarthy123@yahoo.com)

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)!

**PC-Hilfe!** Ich biete Ihnen meine Hilfe in technischen Sachen an im Umkreis von 35 km. Ich bin 50 Jahre alt und bin im IT-Bereich tätig und schon seit Kindertagen an der Materie interessiert. Ich kann Ihnen bei vielen Problemen behilflich sein im Bereich Computer, Internet, Router, Fritzbox, Powerline, Telefon, PC-Reparatur, WLAN Probleme, Netzwerkprobleme über Smartphone-Einrichtung bis hin zum Einrichten ihres Internet Anschlusses. Also nicht scheu sein einfach bei mir melden, gerne auch per WhatsApp. Tel. 0176 21615993. Sollte ich nicht direkt antworten liegt es daran, dass ich am arbeiten bin melde mich täglich spätestens ab 18:00 Uhr. EMail: [peterschumacherms@gmail.com](mailto:peterschumacherms@gmail.com)

## Bands & Equipment

**Liebe-/r Drummer/-in**, Wir, (Sarah Sax, Basti Git, Michael Bass) versuchen nun schon seit einiger Zeit zu nervigen maschinellen Klicks unsere Ideen in Richtung ProgRock/ExperimentalRock zu entwickeln, aber irgendwie wills nicht grooven und es fehlt Dynamik. Wir sind keine Profis, aber mit einiger Banderfahrung. Kannst du uns Montag Abends am Hawerkamp helfen? [bastian-m@posteo.de](mailto:bastian-m@posteo.de)

**Versierter Gitarrist** sucht JAZZ-CONNECTION (swing - modern - fusion) [guitarronny128@gmail.com](mailto:guitarronny128@gmail.com)

**Irish Tenor Banjo Unterricht**. Über Zoom oder live in Angelmodde. Preis nach Selbsteinschätzung, so um die 15 Euro/45min. Kostenlose Probestunde. Kontakt: [irishbanjo@posteo.de](mailto:irishbanjo@posteo.de) (Lessons available in English as well)

**Flexible/r Sänger/in** längerfristig für Hochzeitsmusik oder ähnliches gesucht. Begeitung mit Gitarre und Halbplayback. [th.goronzi@gmail.com](mailto:th.goronzi@gmail.com)

**Gibt es in MS & Umgebung** eine Coverband (60/70/80s Rock), die einen zwar in die Jahre gekommenen, aber noch ganz beweglichen zweiten Gitarristen gebrauchen kann? Tel. 01702413267

**Coverband** (Rock, Hardrock, Blues) sucht ambitionierten Sänger. Wir sind keine absoluten Profis, aber auch keine Anfänger (machen alle schon über 20 Jahre Musik). Wir sind zwischen 46 und 54 Jahre alt, sollte aber kein Problem darstellen wenn du jünger oder älter bist. Proberaum befindet

sich in Beckum. Einmal die Woche Probe ist anvisiert. Ebenso streben wir wieder Auftritte an. Kontakt:017623497070 ab 16h

**Bassunterricht** in Münster. Gebe gerne Kontrabassunterricht. 30 Jahre Berufsweg und Unterrichtserfahrung. 0171 1186016

**Perkussionist** (63) sucht neues Betätigungsfeld. Bevorzugte Genres: Jazz, Chanson, Irgendwas mit Weltmusik, Irgendwas bahnbrechend Neues. Gerne auch Anschluss an bestehende Bands/Ensembles. Meldet euch einfach! Thomas 0176-4760 4451 [thjohk@gmail.com](mailto:thjohk@gmail.com)

**Folkverliebte Sängerin** (Anf.) aus Münster sucht andere Folkbegeisterte für gemeinsame Projekte. [undsonstnoch@posteo.de](mailto:undsonstnoch@posteo.de)

**Bassist** für Hip-Hop – (Crossover) – Band gesucht. Deutscher Sprechgesang. [guitarronny128@gmail.com](mailto:guitarronny128@gmail.com)

**Saxophonunterricht** von Musiker mit langjähriger Unterrichtserfahrung. Momentan vorzugsweise online. Tel. 02506 3059988

**Wir suchen eine** erfahrene und ambitionierte Background-Sängerin zur Vervollständigung unserer Live-Band. Eine nette Kollegin ist schon im Boot und würde sich riesig über Verstärkung freuen, damit wir die teilweise doch sehr anspruchsvollen Backing-Vocal Arrangements der Studioaufnahmen auch live umsetzen können („Reason To Live“, „That Girl“ oder „What Will Be“ mal als Referenz empfohlen: [al-young.com...ut-of-the-past](http://al-young.com...ut-of-the-past)). CD steht kurz vor der Fertigstellung und die ersten Live-Gigs sind gebucht. Melde Dich bitte per Email unter [band@a1-young.com](mailto:band@a1-young.com).

**Für Southern Rock/New Country Live Formation** suche ich Musikerinnen und Musiker. Drums/Guitar/Bass/Piano – Orgel/weiblichen backing und auch Leadgesang. Songs sind geschrieben und vorproduziert. Fertiges Material findet Ihr auf YouTube unter Dirk Brinck. (**Ganz lustig. d.S.**) Kontakt: [dirk.brinck@web.de](mailto:dirk.brinck@web.de)

**Hobbymusiker**, Alter 60 +, suchen Bassisten und Schlagzeuger zur Unterstützung. Unsere Musikrichtung ist Swing, Jazz, Latin und Verwandtes aus der populären Musik. Wir proben regelmäßig in Emsdetten. (Schlagzeug ist im Proberaum vorhanden und kann mitbenutzt werden). Bei Interesse meldet euch gerne unter [ackrieger@t-online.de](mailto:ackrieger@t-online.de)

**Professioneller Schlagzeugunterricht** von erfahrener Lehrer, Musiker und Erzieher. Probestunde gratis! Phone – 0173/5260092 – Mail – [mr.roomman@web.de](mailto:mr.roomman@web.de)

## Gruß & Kuss

**Moin Jessi, die Flohmarktsaison beginnt auch dieses Jahr wieder :)** Es ist noch was hin, aber lass uns dann wieder ein paar Golddukkaten erbeuten, vielleicht reicht's ja sogar wieder für einen kleinen Sommertrip nach Amsterdam. Hach, Hauptsache raus hier nach all dem Virusdämmer! (Oder gibt's da schon wieder Lockdown bei den Käsköpfjes?). Meine Forschungen über die Synergien von Grolsch und Knaster sind nahezu abgeschlossen. Das sollten wir ruhig mit einem Gläschen Genever begießen. Vielleicht noch vorab auf eurem WG-Balkon. Also, vorfrühlingshafte Grüsse von der Diepenbrock-Gang & Torst!

**Supersusanne!** Ich grüße und knutsche Dich und deine sweeten Donots. Dein Schnabbelphillip

**Dicken Drücker an den großen Bruder!** Freitag, 18. März gegen halb eins auf der Bremerstrasse: Ich wurde von einem besoffenen Prolo beschimpft und verfolgt. Nennt man das jetzt aggressives Betteln oder schon versuchten Raub? Die Situation war schlimm und ich möchte sowas nie wieder erleben. Du hast dich vor mich gestellt und gesagt, er soll Ruhe geben und sich trollen und seinen Rausch ausschlagen. Obwohl er frech wurde, bist du stark geblieben. (**Top! d.S.**) Wir sind dann ins Hansaviertel schnell nach Hause und du

hattest es auch eilig. Lieben Dank nochmal und Grüße, Floriane

**Hey Steffi**, dickes Dankeschön für das schwarze Dings, das nun mein helles Himm verdeckt. Hauptsache blickdicht und es passt gut zu dem, wie es mal war und wieder sein sollte. Haha, jemand anders, der das hier liest, blickt garantiert nicht durch. Aber ist ja auch blickdicht :) Rena

**Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo?** Einfach Text mailen an: [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de)

**Unverhofft zur Geisterstunde:** Wir sind uns in einer anderen Dimension begegnet und unsere Karmas (Karmen?) (**Karma hat keinen Plural. So wie Liebe. d.S.**) haben sich so gut verwuselt, dass wir beinahe meine Haltestelle überfahren hätten. Oha... Leider wurde unser mystisches Intermezzo dadurch abrupt beendet. Würde mich freuen, wenn wir noch ein wenig weiter diffundieren können. Gerne in meinem Bongzimmer! Also melde Dich bei mir im Internet, Jonas D.

## Lonely Hearts

**SOS** Der Frühling ist da. Ich m. 27 J. sucht nette Sie für eine ernst gemeinte Beziehung. Du brauchst nur unternehmungslustig, naturverbunden und tierlieb sein. Kontakt:0177-7365711

**Warum werden** nur zu Weihnachten Wünsche erfüllt? Suche f. geleg. Treffs die Frau die mich durch den Grten der Früchte führt! Lässt du mich auch davon kosten? [steinh69@web.de](mailto:steinh69@web.de)

**Symphatischer Er**, 59, 184, Mediziner, sportlich + nicht häßlich, sucht nette Frau zur Freizeitgestaltung. (**Mediziner? Doktorpiele? d.S.**) Jahresanfang2022@[gmx.de](mailto:gmx.de)

## Lust & Laster

**Suche dich**, weiblich, bis 58 Jahre, für gemeinsame, entspannte, aber zärtliche Stunden. Bin 1,88m und 54 Jahre. Alles weitere gerne per Mail: [Event67@gmx.de](mailto:Event67@gmx.de)

**Er**, 55, mit Tagesfreizeit sucht diskrete Sie für tagsüber. Tel.: 0171 – 3863695

**Bin 75**, 176 und gehbehindert. Ich suche eine Masochistin für fantasievolle Rollenspiele. Kein Sex. [ackermannw@gmail.com](mailto:ackermannw@gmail.com)

## Freundschaft

**Wer hat Interesse** an bzw. Erfahrung mit der Tantra Massage. Bin m 30 offen und nicht kompliziert. [drk1md@yahoo.com](mailto:drk1md@yahoo.com)

**Suche** nach Enttäuschung eine Frau mit Herz und Verstand für Freundschaft Plus. Alter und Aussehen unwichtig. Hauptsache man versteht sich und akzeptiert den gegenüber. Lg Lemiko42@gmail.com

**Frau** (65 J.) mit Hund sucht sympathischen, unternehmungslustigen, intelligenten Mann (zw. 60 und 70 J.) für gemeinsame Reisen z.B. in die Bretagne, oder nach Irland und Schottland, ins Baltikum (**Wüdr' ich jetzt nicht hinfahren. d.S.**) und zu vielen Orten in Deutschland. Freue mich über deine Zuschrift unter: [fridas@posteo.de](mailto:fridas@posteo.de)

**Ich** (w, 48) suche Mädels zum Spazierengehen, Kaffee trinken und eine nette Unterhaltung. Zuschriften unter: [freude38@web.de](mailto:freude38@web.de)

**Menschen** im Alter von 40-60 Jahren gesucht, die Lust auf gemeinsame Aktivitäten haben. Theater, Konzerte, Literatur, Spaziergänge, Schwimmen... Ich lege Wert auf Zuverlässigkeit und Einfühlungsvermögen. Stefan.goronzi@gmx.de

## Sport

**Kart-Interessierte gesucht** Wir sind eine kleine Gruppe von Go Kart-Interessierten. Wir suchen noch Hobby Fahrer. Alter und Geschlecht sowie das Können sind Nebensache. Der Spaß zählt. Come on! [ldanker@gmx.de](mailto:ldanker@gmx.de)

**Pensionierter Sportlehrer** bietet privat workout an. Individuell angepasst zur Verbesserung der Fitness und des Körpergefühls,



Während der Menschenfreund und -befreier Wladimir Putin Schulen, Krankenhäuser und Altenheime bombardieren lässt, um Russland so vor dramatischen Bedrohungen zu schützen, werden hierzulande Personen und Dinge zusammgeführt, die man eigentlich nicht oder nicht mehr als zusammengehörig betrachten würde. Etwa radikale Linke und ganz normale Stiefellecker von der *AD*.

Und wer hätte gedacht, dass die alten Todfeinde Gerhard Schröder und Oskar Lafontaine im Tagesabstand die Brocken hinschmeißen, der eine die Ehrenbürgerwürde in Hannover, der andere die Mitgliedschaft in *Die Linke* – und wer jetzt meint, das sei nun aber wirklich nicht zu vergleichen: Hannover hat knapp neunmal so viele Einwohner wie *Die Linke* Mitglieder.

Zusammengefunden haben auch das philosophische Teelicht Richard David Precht und der moralische Allesbrenner Serdar Somuncu. Ersterer entdeckte die Pflicht der Ukraine, aufzugeben, Somuncu fabuliert sich in seinem neuen Programm durch eine Art Whatsaboutism, der partout nicht so genannt werden will, aber dennoch festhält: Wenn du nicht gegen die letzten 200 Kriege aufgestanden bist, ist deine Anti-Putin-Haltung verlogen.

Die ehemalige ARD-Korrespondentin und Trägerin des Bundesverdienstkreuzes, Gabriele Krone-Schmalz, hatte bereits großes Verständnis für die Krim-Invasion („Die Krim ist ureigenes russisches Land. Was Putin getan hat, ist keine Landnahme, sondern Notwehr unter Zeitdruck“, schrieb sie 2015). Auch jetzt findet sie, dass man „Verständnis für russische Sicherheitsinteressen“ haben müsse. Das hat sie immerhin ihren Buchvertrag mit dem *Beck Verlag* gekostet, der seit Jahren an dem butterweichen Geschwalle der Russlandversteherin so gut verdient hat wie seine Autorin.

Auffällig auch, wie sehr sich die Mengen „Querdenker“ und „Putin-Fans“ überschneiden. Man wünscht sich, entscheiden zu können, welche von beiden Truppen das mehr diskreditiert.

Manche Dinge haben sich für die nächsten 50 Jahre einfach erledigt. Pazifismus zum Beispiel. Oder jene Linke, die ihre Imperiumsphantasien gerade ausleben und sich als Putins Stiefelknechte aufführen. Wobei es mir immer ein Rätsel bleiben wird, was an dem System Putin „links“ sein soll.

es geht um Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit, Beweglichkeit, Entspannung, Massage. Nach Vereinbarung 0251 39633885

## V...ortbildung

**Kräuterseminare** und schamanische Abendgruppe, Bildungs- und Selbsterfahrungsseminare zum Thema Tod und Sterben, (**Bitte Strick mitbringen... d.S.**) Rituale im Jahreslauf u.V.m.: www.lichtfarbenklang.de

**Saxophonunterricht** von freiberuflicher und freundlicher Musikerin! Alle Musikrichtungen, Levels, Altersgruppen möglich. Ich komme auch zu Ihnen nach Hause. Leihinstrumente und Probestunden möglich. Kontakt: 0170-4416296 (auch WhatsApp) oder Mail: musikinms@yahoo.de

## www.gitarrenlehrer-muenster.de

**Erfahrener Theaterregisseur** bietet Schauspielunterricht. Stimme, Atem und sozialer Ausdruck in der Gruppe oder Einzelunterricht für Junge und Junggebliebene. Auch für Schulen – Räume mgl. vorhanden. Kontakt: 01525 4610852

**E-Gitarrenlehrer** (w/m) gesucht für Basics und Erarbeitung bestimmter Songs von Anfänger, leicht fortgeschritten gesucht. Muss nicht professionell sein. Tel. 01779277690, geme whatsapp

**Gitarrenunterricht** in Münster-City. Themen: Pop, Rock, Metal. WhatsApp: 01608166905 (Jan)

## Jobs/Biete

**Münster: Die WN sucht** zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d) ab 18 Jahren für die Verteilung der Tageszeitung nachts oder in den frühen Morgenstunden von Mo – Sa (Mini-job oder Teilzeit, frühestes Beginn um 02:00 Uhr möglich, Zustellende um 06:00 Uhr morgens; mit eigenem Pkw im ländlichen Bereich bis 07:30 Uhr). Wir freuen uns auf Sie! Tel.: 0251 – 690 664 oder nachlichter@aschendorff.de

**Die Musikschule** Münster e.V. sucht einen Gitarren- und einen Klavierlehrer. Aussagekräftige Bewerbungen (Bewerbungsschreiben und Lebenslauf) bitte an

info@musikschule-muenster.de schicken

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

**Der Burgercult** und Currycult sucht Mitarbeiter/in im Service und der Grillstation für seine drei Standorte. Infos bei Eduard unter info@burgercult-currycult.de

## Jobs/Suche

**Erfahrene Sekretärin** und Organisationstalent möchte Sie gerne stundenweise bei Büroorganisation und kaufmännischen Tätigkeiten unterstützen. Wenn Ihnen Terminplanung, Korrespondenz, Verwaltungsarbeiten usw. buchstäblich über den Kopf wachsen, melden Sie sich bitte. Fremdsprachenkenntnisse (Englisch) vorhanden. Arbeitszeit flexibel. Ort: Münster und Umgebung oder in Heimarbeit. E-Mail: orgatalent\_muenster@t-online.de

**Kostenlose private Kleinanzeigen** im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

**Sie wollen** ihre „alten“ Fotos, Dias digitalisiert haben und wissen nicht wie? Dann melden sie sich bitte unter: (klaus.48147@web.de) Alles weitere bei Kontakt.

## Mix

**Helft uns, Tierversuche** europaweit abzuschaffen! Kommt zur Mahnwache von Ärzte gegen Tierversuche am 23. April (11-13

- Instrumente, von einfach bis edel
- Sonderanfertigungen
- Zubehör
- Tonabnehmereinbau
- Service

Ernie Rissmann

Schlautstiege 111 48163 Münster Fon/Fax: 9878363  
www.rissmann-gitarren.de



# ultimo

## MÜNSTERS STADTILLUSTRIERTE

Gegründet 1972, wird  
14täglich herausgegeben von der  
Ultimo Verlags GmbH  
Geschäftsführer: Thomas Friedrich,  
Rainer Liedmeyer

### BÜRO

Wolbecker Straße 20, 48155 Münster  
Postanschrift:  
Postfach 8067, 48043 Münster  
Mo. bis Fr. von 10 bis 18 Uhr  
Redaktion: 0251 / 899 83 0  
Anzeigen: 0251 / 899 83 25  
Termine: 0251 / 899 83 24  
ultimo@muenster.de

### REDAKTION

Anja Flügge (Veranstaltungen, Kunst)  
Thomas Friedrich (Film, Bücher)  
Carsten Krystofiak (Lokales)  
Rainer Liedmeyer  
(Musik, Theater, ViSDp)

### AUTOREN

Karl Koch, Günter Moseler,  
Olaf Kieser, Christopher Hunold,  
Melanie Unger, Frank Möller,  
Nora Euwens, Martin Schwickert,  
Alex Coutts, Roland Tauber,  
Olaf Neumann, Steffen Rüth

### BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Münster  
IBAN DE95 4004 0028 0341 0040 00  
Postbank Dortmund  
IBAN DE51 4401 0046 0005 0494 62

### ABONNEMENT

Jahresabo / 22 Ausgaben: 30 Euro

### ANZEIGEN

Rainer Liedmeyer (verantwort.)  
Tel. 0251 / 899 83 - 25  
Es gilt Preisliste Nr. 16.  
*Anzeigenkombi: Ultimo ist auch  
buchbar über die CityMags-Kombi,  
www.citymags.de*

### DRUCK

Sattler Media Group, Bad Oeynhausen

### AUFLAGE

Geprüfte Druckauflage für  
Westfalen MS/BI: 30.000

**FACEBOOK.COM/ULTIMO.MUNSTER**  
**ULTIMO-MUNSTER.DE**

©2022 beim ULTIMO Verlag.  
Nachdruck nur mit Genehmigung.

Für Termine wird keine Gewähr  
oder Haftung übernommen.  
Gerichtsstand: Münster

**DAS NÄCHSTE ULTIMO ERSCHEINT  
AM 29. APRIL 2022**

**REDAKTIONSSCHLUSS:  
19. APRIL 2022**



Uhr auf dem Stubengassenplatz) und unterstützt mit uns die Europäische Bürgerinitiative für ein Europa ohne Tierversuche. Von 11-15 Uhr sind wir dort auch mit einem Infostand zu finden. www.europa-ohne-tierversuche.de

**Großraum Bielefeld/Münster.** Casting für ein halb-dokumentarisches, Theater-empirisches Filmprojekt nach Motiven von F.M. Dostojewski (No-Budget!). Als freier Autor-Regisseur suche ich einige Theater-interessierte Student\*innen, arbeitslose Talente und Amateure und Schauspieler\*innen (Alter 22 – 43), die durch Corona ihren Job verloren haben. Gefragt sind Spielfreude, spontane Kreativität bei der Rollen-Umsetzung sowie Teamgeist. Das Projekt orientiert sich an der Dramaturgie des Real-Fiktion-Formates unter Einbeziehung von Backstage-Episoden. Termine in Abstimmung mit dem Ensemble. Bewerbungen an ULTIMO Verlag, Wolbecker Str. 20, 48155 Münster, Chiffre: Casting

**Kunstpries „CityARTists“ 2022** Mit dem Förderprogramm „CityARTists“ schreibt das NRW-Kultursekretariat bereits zum dritten Mal zehn Preise für bildende Künstlerinnen und Künstler ab 50 Jahre, die in den Sparten Malerei, Skulptur, (Video-)Installation, zeitbasierte Medien und Fotografie tätig sind, aus. Die Preisgelder werden als Stipendien vergeben, die jeweils 5000 Euro betragen. Die Ausschreibung richtet sich an einzelne Kunstschaaffende, die eine künstlerische Ausbildung genossen haben (Hochschule, Akademie, Meisterklasse etc.) oder eine Reihe von Ausstellungen in Museen, Kunsthallen und Kunstvereinen vorweisen können und ihren Wohnsitz in Münster haben. Die Ausschreibungsfrist endet am 29. April 2022. Fragen zu den Stipendien beantwortet Manuela Lindenbaum vom Kulturamt der Stadt Münster, Tel. 02 51/4 92-41 01, E-Mail: LindenbaumM@stadt-muenster.de. Ausführliche Informationen gibt es im Stadtportal unter www.stadt-muenster.de/kulturamt und auf www.cityartists.de

**Wer hat Erfahrung** mit Radon-Therapie, z.B. in Bad Gastein? 0521-56159909





Stern, Welt, Rolling Stone, Eulenspiegel, Süddeutsche: Alle wollen Hoppmanns scharfe Feder

# YODAS SPITZE OHREN

## ...UND SAHRAS LANGER HALS: FRANK HOPPMANN AUS MÜNSTER ZEICHNET GANZ SPEZIELLE PORTRAITS

Vor fast zwanzig Jahren wurdest schon mal von Ultimo interviewt. Damals hast du zeichnend in deiner Studentenbude gesessen und dich als Gerichtszeichner durchgeschlagen. Heute bist du gut im Geschäft, oder?

Ich hab ja während des Studiums mein Geld schon mit Zeichnen verdient. Dann ging es relativ schnell los: Anfragen, Preise, man kommt in bestimmte Kreise und lernt Künstler kennen, die man als Kind oder Jugendliche gut fand.

Wenn du ein Portrait zeichnest, kommt dir dann spontan eine Idee, die du umsetzt oder planst du das richtig?

Das ist schon ein Prozess. Ich sammle erst mal viel an Fotos und auch Vi-

deos der Person, um zu gucken, wie ist die so in der Bewegung. Und dann mache ich ganz viele Skizzen nach einem Bild von ihr, was ich in meinem Kopf habe, um es so gut wie möglich rüber zu bringen. Das mache ich bis der Punkt kommt, wo ich denke, okay, jetzt hab ich geschnallt, wie die Person so ist und dann übertrage ich das alles auf ein größeres Format. Schließlich radriere ich viel, streiche was weg oder übermale, bis sich mein Bild langsam ergibt.

Lässt du dich auch manchmal von Filmen inspirieren? Beatrix von Storch erinnert ja schon etwas an „The walking Dead“.

Ja, das höre ich öfters: Sieht aus wie bei „Star Wars“ oder so. Wie diese Figur mit den Ohren...

Meinst du Yoda?

Genau, sieht aus wie Yoda oder so! Es ist aber nicht so, dass ich mir da Inspirationen hole. Aber manchmal sehe ich eine Person und vergleiche sie mit irgendwas Animalischem. Der sieht aus wie 'n Wolf oder Haifisch oder whatever, aber das passiert eher unterbewusst.

Also du schließt dieses Bild, das du von der Person hast, dann eher aus dem Verhalten?

Ja, aus dem Verhalten und aus der Figur. Aus dem Gesicht, dem Körper, der Mimik, Gestik.

Haben sich Politiker oder Stars schon mal bei dir gemeldet, um sich gegen Honorar zeichnen zu lassen? Klar, es gibt Anfragen. Aber ich höre auch oft: „Oh Gott, von dir möchte

ich *niemals* gezeichnet werden“! Offenbar eine Schreckensvorstellung, haha. Bei Auftragsarbeiten kommt dann meist schon beim Skizzieren die Frage von der Person, ob man da nicht ein bisschen Fahrt rausnehmen könnte...

Einen Shitstorm gab es bei dir noch nicht, oder?

Doch, es gab schon Anfeindungen, definitiv...

Gibt es jemanden, den du überhaupt nicht zeichnen würdest?

Bei Trump wusste ich lange nicht, wie. Bei ganz vielen Zeichnungen hatte ich den Eindruck, er ist in Natur mehr Karikatur, als in der Zeichnung, haha. Das war die Herausforderung: Er ist ja an sich schon eine Karikatur, der Vogel...



# ATELIERBESUCH

Seit dem Charlie Hebdo-Anschlag in Paris und der Mohammed-Karikatur hat sich viel geändert. Wie weit kann Satire heute noch gehen?

Hmm, Gute Frage! Was darf die Satire... noch? Die Zeiten ändern und entwickeln sich und es gibt viele Sachen, die heute in der Satire anders gesehen werden. Man sollte aufpassen, dass man klar differenziert – was ist satirischer Kontext und was nur so 'n blöder Kneipenwitz?

Hast du schon immer gerne Portraits gezeichnet oder kam das erst mit der Zeit?

Ich könnte jetzt wirklich das Beispiel mit dem „Lehrer-Zeichnen“ bringen. Also: Schule, ich voll keinen Bock. Alles scheiße! Diese Lehrer... Da ging es natürlich auch um Ungerechtigkeit. Und dann sitzt du da, hast nichts verstanden und kritzelst rum. Mit der Zeit hab ich angefangen, Portraits von Lehrern zu zeichnen, um die ein bisschen bescheuert aussehen zu lassen und man hörte von sich herum so: Kicher, kicher, kicher... Dann merkst du, Zeichnungen haben Energie, Kraft.

Und wie kam es zum verdrehten Hals von Sahra Wagenknecht? Wie legst du fest, welches spezielle Körperteil besonders hervorgehoben wird?

Sahra Wagenknecht hat nen langen Hals! Das bietet sich schon an, den zu verzerren – wenn man markante Attribute außer Acht lässt, geht das auf Kosten der Erkennbarkeit. Aber ich arbeite auch so, dass ich nicht nur die Physionomie nach groß und klein einteile, sondern vor allem Merkmale, die einem sofort auffallen, etwa der Blick, hervorzuheben. Ich versuche dann, meiner Intuition Ausdruck zu verleihen!

Wie lange brauchst du für ein Portrait?

Das ist völlig unterschiedlich. Als ich angefangen habe, versuchte ich, Portraits in einem Rutsch zuende zu bringen, die ganze Nacht durch bis früh morgens. Mittlerweile hab' ich viel Routine. Wenn man alles zusammenrechnet, kommt aber schon viel Zeit zusammen: Fotomaterial rausuchen, Skizzen machen, Kaffee kochen... Die reine Nettozeit beträgt schon mal bis zu zwanzig Stunden und mehr. Aber das ist von Portrait zu Portrait sehr unterschiedlich. Manchmal muss es auch schnell gehen, ist immer auch ne Frage der Vorlage. Bei manchen braucht man einfach eine gewisse Energie, um dem Bild den Ausdruck zu verleihen, den es haben soll.

Du zeichnest und malst mit der Hand oder am Computer?

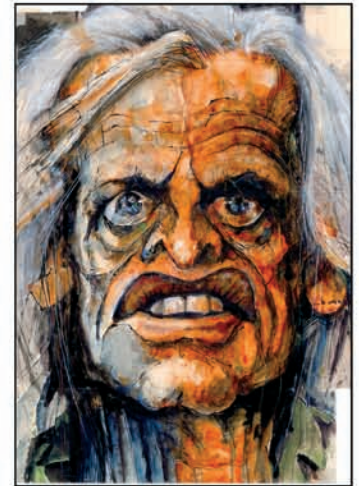


Wenn ich einen Scan, ein Foto oder whatever mache, habe ich den Anspruch, dem Original möglichst nahe zu kommen. Da wird nichts geschönt oder so. Aber mittlerweile zeichne ich etwa meine Karikaturen fürs *Handelsblatt* mit Tusche und koloriere sie dann aus Zeitgründen am Rechner.

Hast du momentan noch andere Projekte, an denen du arbeitest?

Ach, ich mag nicht so viel über ungelegte Eier reden. Also: Ich hab schon viele Ideen und es wird dieses Jahr ein Buch geben, einen großen Bildband! Und Ausstellungen nach Corona sind auch schon in Planung...

Interview & Foto:  
Nora Euwens



Quereinsteiger willkommen!

Vollzeit / Teilzeit

Kein Verkauf!



**K** KRÄMER  
MARKT  
FORSCHUNG

Wir suchen dich!

**Interviewer\*innen (m/w/d) gesucht!**

**📍 Münster**

**Durchführung vom Home Office:  
Schüler, Studenten und alle,  
die Deutsch als Muttersprache  
beherrschen und Spaß an der  
Durchführung telefonischer  
Interviews haben.**

Die Krämer Marktforschung sucht **AB SOFORT** für die Abendstunden von 08:00 bis 20:00 Uhr freiberufliche Interviewer/innen, die uns bei der Durchführung von deutschen Markt- und Meinungsforschungsprojekten unterstützen.

Honorierung auf Stunde.  
Voraussetzung: mind. 15 Std.  
pro Woche Einsatz für die  
Krämer Marktforschung  
(bei freier Zeiteinteilung).

Bei Fragen und Interesse  
melden Sie sich bitte bei  
**Markus Holtz: 0251/962898-40**  
oder  
**m.holtz@kraemer-germany.com**





## Nicht den Bär anschreien!

**GLOBALES FINISH: »ÜBER LEBEN« IM KLEINEN HAUS**

**W**er über Friedhöfe spaziert, kann die Reichweite von „Ewigkeit“ abschätzen: Die frischen Gräber sind die blumenreichsten, der Gegenwart am nächsten. Im Titel des Schauspiels *Über Leben* von Annalena und Konstantin Küspert, das im Kleinen Haus des Theaters Münster seine Uraufführung (Inszenierung: Ronny Jakubasch) feierte, ist der Doppelsinn of-

fenbar. Auch wenn der guten alten Erde in absehbaren Ewigkeiten die verlöschende Sonne das Licht eh' ausdreht – ein Atomkrieg könnte das globale Finish erheblich vorziehen.

Vier irritierend Fremde, glatzköpfig auf großflächiger Bühne auftauchend, tragen Namensschilder: *Pestilenz, Krieg, Armut, Religion*. Verspätet trifft noch *Mister Sex* („Ich hatte noch zu tun“) ein: Turbo-Zentrifu-

galkräfte der Menschheit. Ein Speakers Corner-Podest in der Bühnenmitte dient Statements aller Arten, eine Kakophonie todsicherer Überlebensstrategien ertönt: „Nehmen Sie Haustiere mit!“, „Nicht den Bär anschreien!“, „Tragen Sie eine Sonnenbrille!“. Fließend entfalten sich diverse brisante Situationen, von der Grizzly-Attacke bis zum Riesenknall.

Das Ensemble der Außerirdischen

– oder Übriggebliebenen? – irrlichtert durch Miniaturszenen, die sich in hinteren Kulissenfluren abspielen. Mal klebt eine *Spiderman*-Amazone (Marlene Goksch) in einem strahlensensitiven Aquarium, erinnert eine Bademantel-Existenz (Regine Andratschke) an den vergessenen Bluesmann Willie Johnson, hält der (nun abgekühlte) *Mr. Ex-Sex* (Julian Karl Kluge) ein Memento für einen Hitler-Attentäter, flattert wie Todesbotensignal Krähengekrächz durch den Raum, erinnert ein Hochzeitspaar (Ulrike Knobloch und Ilja Harjes) seinen Untergang mit der *Titanic* („Die Geige hat überlebt“), bespaßt sich ein Trio des versunkenen Atlantis mit kecken Sprüchen, als sei die einzige Methode, dem Untergang ins Auge zu sehen, ihn nicht ernst zu nehmen.

So schwingen Witz und Witzchen, Ernst und Bierernst im Gleichtakt, das finale Plädoyer „Wir brauchen Überlieferung, Mythen, Theater, Kultur, Kult und Gebet“ klingt wie der Nachhall vergeblicher Hilferufe. Fabelhaft agile wie artistische Leistungen der SchauspielerInnen und selten wurde im Publikum so viel geschmunzelt, gekichert und gelacht. Insbesondere von Theaterangestellten. Man kann es einfach nicht glauben. *Günter Moseler*



**Pier House**

Direkt in Münsters Hafen

Mexikanisches Restaurant  
und Cocktailbar

Mehr als 120 Sitzplätze  
im Innen- und Außenbereich  
unter Einhaltung der  
Hygienevorgaben.

Hafenweg 22 48155 Münster Tel.: 0251 - 899 79 99

neu!

## MünsterStream

Wir machen **Radio in Farbe**



\*\*\* Mittwochs 20 Uhr und Samstags 17 Uhr \*\*\*  
More Reggae mit Dr. Ring Ding

## münsterstream.de

100% MS LAND



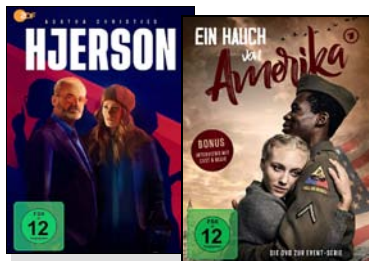
100% ANDERS!

JETZT BEI  
Google Play

Laden im  
App Store



# abgang



## Der kleine Schnorrer

Ultimo verlost tolle Sachen! Mail bis 20.4. an [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de), Betreff: Ich bin ein Schnorrer.

Und das gibt's diesmal:

**DVD/BDs: „Hjerson - Staffel 1“ & „Ein Hauch von Amerika“**

Nordic Noir kombiniert mit britkautzigem Whodunit: Nach Motiven von Krimi-Ikone Agatha Christie produzierten die *Midsommar*- & *Hanna Svensson*-Macher die erste Staffel von *Hjerson*. Vertrackte Fälle in Spielfilmlänge, stylish & schwarzhumorig! Ein facettenreiches Sittengemälde & bewegendes Melodram: Die 6-teilige Miniserie *Ein Hauch von Amerika* bettet aktuelle Themen wie Emanzipation und Rassismus spannend in den historischen Kontext des besetzten Deutschland Anfang der 50er ein.

## Ultimos endlose Liste des laufenden Schwachsinn

# 873

Die Leute drehen im Supermarkt mal wieder am Kabel: Bei *Rewe* ist das Speiseöl alle. Und auch das **Olivennöl!** Also echt, Leute: Olivenöl kommt garantiert nicht aus der Ukraine...

# 874

Das traditionsreiche **deutsch-russische Filmfestival** in Münster wurde kurzfristig abgesagt, obwohl die dort geplanten russischen Filme durch die Bank oppositionell sind. Also, zum mitschreiben und mitdenken: Die Filme sind Putin-kritisch und gerade **keine Krenl-Propaganda!** Tz tz tz... Und unser Oberbürgermeister Lewe muss sich ernsthaft der Frage stellen, ob Münsters **Städtepartnerschaft mit Rjasan** noch vertretbar sei! Was noch? Sollen wir der Sonne verbieten, im Osten aufzugehen?

# 875

Puh, die Ratsparteien wollten bei einer Kundgebung vor dem Rathaus **„Zeichen für den Frieden setzen“**

– und dann: Gegenseitige Buhrufe und Pfiffe, Spucken und Beleidigungen, dazu eine Strafanzeige. Jetzt will die CDU nicht mehr an Friedenskundgebungen teilnehmen, wenn die Linken auch dabei sind. „Putin-Versteher“ gegen „Nato-Hetzer“! Achtung, Durchsage: Die Bärchen-Gruppe der KiTa Rathaus kann jetzt von den **Eltern abgeholt** werden...

# 876

Historiker haben die Rolle des **LVM im Dritten Reich** erforscht. Ergebnis: Der Versicherungsladen hatte eine „besondere Nähe zum NS-Regime“, es fanden „regelmäßige Betriebsappelle und eine Hakenkreuzbeflagung bei verschiedenen Anlässen“ statt. Hm, was machen wir denn jetzt? **Hausratversicherung kündigen?** Puh, Entwarnung: Die *LVM* „gehörte aber gleichwohl nicht zu jenen Unternehmen, die während des Dritten Reiches schwere Verbrechen begangen haben.“ Uff, wir dachten schon, die hätten den Führer gegen Zweifrontenkrieg versichert...

# 877

Eine „Sonderoperation“ (Putin-Sprech) ist schon eine **oberzynische Kriegsumschreibung**, doch unser Knobelbechermilieu rüstet umgehend nach: Auf die Chiffre **„physisch hochintensiver Konflikt“** (*I. Deutsch/Niederländisches Korps Münster*) muss man erst mal kommen!



**DVD/BDs von „My Son“ & „Passion simple“**

Grandiose Schauspielkunst-Performance von James McAvoy: Ohne Drehbuch und meist frei improvisiert, spielt er in *My Son* einen verzweifelten und zerrissenen Vater, der in den Highlands die Spur seines verschwundenen Sohnes aufnimmt. Ein verführerisches Arthouse-Erotikdrama mit Laetitia Dosch und Ballett-Star Sergej Polunin: Als Hélène, Professorin und alleinerziehende Mutter, in *Passion Simple* mit dem Russen Alexandre eine Affäre beginnt, gerät sie in einen Sog der Obsession.



**DVDs von „Who's afraid of Alice Miller?“ & „Aufschrei der Jugend“**

Eine Kindheit ohne Liebe: In der bewegenden Doku *Who's afraid of Alice Miller?* arbeitet Martin Miller, der von seiner Mutter mit Gefühlskälte verstoßen und vom Vater geschlagen wurde, das Verhältnis zu seinen Eltern auf und erfährt Unglaubliches über seine Mutter, die in der Shoa untertauchen musste... Inside *Fridays for Future*: Das kenntnisreiche Portrait *Aufschrei der Jugend* lässt uns ganz nah ran an die jungen Aktivist\*innen, darunter auch bekannte Gesichter wie Luisa Neubauer und Clara Meyer. Die preisgekrönte TV-Doku im Director's-Kinocut sorgt für frischen Wind im Klima-Diskurs!

**DVD/BDs von „Nö“**

**& „Violet Evergarden: Der Film“**

Ein schwarzhumoriger Film um das ewige Thema Liebe: *Nö* zeigt die Nöte eines Paares, das an seiner Utopie des vermeintlich perfekten Lebens scheitert. Mit trockenem Humor wird das Bild einer ganzen Generation lustvoll demontiert und gnadenlos sezziert... Bildgewaltige Anime-Serie von *Kyoto Animation* (u.a. *Liz & der Blaue Vogel*): Das Finale der gefühlvollen Coming-of-Age-Fantasysaga *Violet Evergarden: Der Film* zeigt Violets letztes Abenteuer in ausdrucksstarken Animationen und spektakulären Settings.



**DVD/BDs: „A Writer's Odyssey“ & „Come as you are“**

Das aufwändige chinesische Fantasyspektakel *A Writer's Odyssey - Wächter der Zeit* spielt zeitgleich im modernen China und in der magischen, mittelalterlichen Welt eines Romans, der die Gegenwart mit fiktiven Ereignissen beeinflusst. Drei schräge Freunde, alle in den Zwanzigern, wollen in *Come as you are* endlich ihre Unschuld verlieren! Das Problem: Scotti und Sam sitzen im Rollstuhl und Mo ist fast blind. Ein perfekt durchdachter Plan soll ihre sehnlichsten Träume erfüllen...



**Wir werden alles ändern. Alles! die linksautonome Szene der Ausbrecherkönig beruht auf ten. Mit Jella Haase, Joel Basman & Marie Leuenberger**

**Der Politthriller über 80er Jahre und einen wahren Begebenheit**

**Premiere BIS WIR TOT SIND ODER FREI in Münster mit Hauptdarsteller Joel Basman am 31.3. im Schloßtheater, 19.00 Uhr. Ultimo verlost 2 x 2 Premierenkarten - Mail an [ultimo@muenster.de](mailto:ultimo@muenster.de). Gut Glück!**

KABINETTAUSSTELLUNG 24.11.2021 - 15.05.2022

**PASSION KUNST**

www.draiflessen.com





Holen Sie sich die nächste Ausgabe  
im Juni an den bekanntesten  
Auslagestellen oder unter  
www.extrazeit-magazin.de

Interview mit dem Sportmanager  
und ehemaligen Fußballprofi

# Horst Heidt

NRW wird 75

/ Herzlichen  
Glückwunsch

Grüne Oasen

/ Ab in die Botanik



Nahverkehr Westfalen-Lippe

Für Fahrgäste in Westfalen-Lippe

**Kostenlos**  
zum Mitnehmen

# EXTRAZEIT